





„der budoka“ 4/2009

Titelbild: Marc Odenthal vom 1. JC Mönchengladbach im Finale der Klasse bis 90 kg bei den Deutschen Judo-Meisterschaften der U 20 in Herne mit Tomoe-nage gegen Karl-Richard Frey vom TSV Bayer 04 Leverkusen.

Foto: Erik Gruhn

INHALT

Dachverband

DV-Infos 3
 Bestellschein 44
 Anschriften der Mitgliedsverbände 71



Judo

Deutsche Einzelmeisterschaften der U 20 in Herne 5
 Deutsche Einzelmeisterschaften der U 17 in Homburg (Saar) 13

18. Internationaler Thüringen-Pokal der Frauen U 17 und U 20 in Bad Blankenburg 17
 Internationale Masters der Männer U 17 und U 20 in Bremen 17
 Bundesfinale der Schulen in Nesselwang 18
 Trainingslager in Brasilien 20
 Aus Vereinen und Kreisen 21



Westfalen-Einzelturnier U 14, U 17, Frauen und Männer in Witten 22
 Wettkampfergebnisse 24
 6. Landesmeisterschaften im G-Judo in Hückeswagen .. 26
 Qualifizierung 28
 Geschäftsstelle 31

Nordrhein-Westfälisches Dan-Kollegium:
 Dan-Prüfungen in Stadtlohn und auf der Wewelsburg 32
 Aus den Kreisen 32

Technik des Monats:
 Sankaku-gatame 36
 Krafttraining, Teil 3 37
 Terminplan 38
 Ausschreibungen 39



Goshin-Jitsu

1. Dan-Speziallehrgang 45

Bezirkslehrgang Kampf 46
 Termine/Ausschreibungen 46

Hapkido

Schwerpunktlehrgang Wurftechniken 48
 Aus den Vereinen:
 Hap-Ki-Do Club Oelde 48



Jiu-Jitsu

JJU NW
 Kata-Lehrgang 49
 6. Dan für René Roese 50
 Ausschreibungen 50



DJJB LV NW
 Kata-Lehrgänge 1-4 und Dan-Vorbereitungslehrgang .. 51
 Lehrgang „Würgeabwehren“ 54
 Verlängerungslehrgang „Erste Hilfe“ 55

DFJJ LV NW
 Aus den Vereinen:
 TuS Rondorf 57



Ju-Jutsu

Sportplakette für Walter Wehrmann 58
 Bezirksprüfung im Bezirk Arnsberg 59
 Lehrbefähigung in Soest 59
 Landeslehrgang in Nettetal ... 59
 Landeslehrgang in Lippstadt 60
 Lehrgang in Aachen 60
 Lehrgang in Hilden 61
 Ausschreibungen 61

Karate

Lehrgang mit Hideo Ochi in Wattenscheid 63
 Termine 63

Taekwon-Do

NWTU
 Internationale Deutsche Meisterschaften 64
 Trelleborg Open 66

NWTW
 15. Dortmunder Budo-lehrgang 67
 Termine 67

Wushu

Termine 68
 Wooden-Dummy-Seminar in Aachen 68

www.budo-nrw.de

IMPRESSUM

„der budoka“
 Fachorgan des Dachverbandes für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.

37. Jahrgang 2009

Herausgeber:

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.
 Postfach 10 15 06
 47015 Duisburg
 Friedrich-Alfred-Str. 25
 47055 Duisburg
 Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22
 E-Mail: info@budo-nrw.de
 http://www.budo-nrw.de

Verlag, Redaktion und Anzeigenverwaltung:

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.
 Geschäftsstelle
 Postfach 10 15 06
 47015 Duisburg
 Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26
 Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
 E-Mail: budoka@budo-nrw.de
Redaktion: Erik Gruhn
Redaktionsschluss: der 1. des Vormonats

Druck:

Edel-Druck GmbH
 Mülheimer Str. 97
 47058 Duisburg

Anzeigenpreise:

Preisliste Nr. 4 vom 1.1.2002

Erscheinungsweise:

monatlich, 10 x im Jahr
 Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Datenträger wird keine Haftung übernommen.

Lieferbedingungen:

Jahresabonnement 28,00 €
 Bei Bankeinzug ermäßigt sich der Preis für das Jahresabonnement auf 24,00 €. Bezugsgebühren werden jeweils für das Kalenderjahr erhoben.
 Bei Bestellungen mehrerer Exemplare Konditionen auf Anfrage.
 Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.
 ISSN 0948-4124



Antrag auf Förderung der Übungsarbeit

Die Anträge auf Förderung der Übungsarbeit für das Jahr 2009 können seit 1. März gestellt werden. Die Anträge müssen **bis spätestens 31. Mai 2009** gestellt sein!

Der Antrag kann direkt online über das Portal des LandesSportBundes Nordrhein-Westfalen (LSB NW) gestellt werden. Dazu ist eine Registrierung erforderlich. Falls Sie sich bereits an der Online-Bestandsaufnahme beteiligen, verfügen Sie über diese Registrierung. Sie können sich dann mit Ihren Zugangsdaten einloggen.

Außerdem wird das Antragsformular wieder im Verbandsmagazin des LandesSportBundes, der „Wir im Sport“, zum Heraustrennen und Ausfüllen angeboten und es kann als pdf-Datei von den Internetseiten des LSB NW www.wir-im-sport.de heruntergeladen werden.

FIBO 2009

Der Dachverband für Budo-Techniken wird in der Zeit **vom 23. bis 26. April 2009** auf der bundesweit bekanntesten Messe FIBO - Fitness & Body - in Essen vertreten sein.

Aus der Redaktion

Die „budoka“-Redaktion erreichen Sie folgendermaßen:

Postanschrift:
Redaktion „der budoka“
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: budoka@budo-nrw.de
Internet: www.budo-nrw.de

Hinweis!

Alle Beiträge müssen grundsätzlich über den jeweils zuständigen Ansprechpartner des Fachverbandes an die Redaktion geschickt werden.

Neues Programm 1.000 x 1.000

Sportvereine erhalten 1 Mio. Euro zusätzlich

Vereine in Nordrhein-Westfalen werden in diesem Jahr zusätzlich mit jeweils 1.000 € von der Landesregierung unterstützt. Voraussetzung ist, dass sie zusätzliche Maßnahmen in den Bereichen „Gesundheit“ oder „Integration“ anbieten. Walter Schneeloch, Präsident des LandesSportBundes Nordrhein-Westfalen (LSB), und NRW-Innen- und Sportminister Dr. Ingo Wolf präsentierten am 5. März gemeinsam das neue Programm „1.000 x 1.000“ auf der Landespressekonferenz in Düsseldorf.

„Die Sportvereine stehen im Mittelpunkt unserer Bemühungen. Deshalb freuen wir uns besonders über dieses neue Programm - es bedeutet eine Million Euro mehr direkte Förderung für sie. Die Vereine sind aufgerufen, ihre Vorschläge direkt bei den Stadt- und Kreissportbünden (SSB/KSB) einzureichen. Diese werden dann unbürokratisch bearbeitet, so dass die Vereine möglichst schnell in den Genuss der zusätzlichen Mittel kommen können“, erläuterte Walter Schneeloch.

„Gesundheit“ und „Integration“ sind zwei besonders wichtige gesellschaftliche Bereiche. Der Sport hat hier besondere Stärken. Integration funktioniert dort besonders gut, wo sich die Menschen mit all ihren Schwächen und Stärken treffen und sich voll angenommen fühlen. Der Sport mit seinen weltweit gültigen Regeln, mit seiner Körperlichkeit und dem hohen Anteil non-verbaler Kommunikation ist dafür eine ideale Plattform. Und Gesundheitsförderung über Bewegung und Sport fängt schon bei unserem Nachwuchs an - auch hier kann der Sport einen wesentlichen Beitrag leisten“, erklärte Dr. Ingo Wolf.

Zwischenbilanz „Bündnis für den Sport“

Auf der Landespressekonferenz zogen Schneeloch und Wolf auch eine Zwischenbilanz zum „Bündnis für den Sport“, das vor rund einem Jahr zwischen Landesregierung und LSB geschlossen wurde. „Der Sport muss einer der wichtigsten Akteure in unserer Gesellschaft werden. Mit dem Bündnis haben wir im vergangenen Jahr viel dafür getan, dass dieses Ziel erreicht werden kann“, so Dr. Ingo Wolf.

Insgesamt stellt die Landesregierung den Sportvereinen in diesem Jahr 9,5 Mio. Euro zur Verfügung, um das Ehrenamt, die Übungsarbeit und gesellschaftlich bedeutsame Sportangebote zu fördern. Außerdem wurden 2008 durch das Sportstättenfinanzierungsprogramm Investitionen mit einem Gesamtvolumen von acht Millionen Euro möglich. „Wir dürfen nicht außer acht lassen, wie viele Ehrenamtliche sich für den Sport engagieren“, sagte Walter Schneeloch. So werde der Landesnachweis „Ehrenamtliches Engagement im Sport“ häufig von Vereinen, Verbänden und Bündnis als „Ehrenurkunde“ angefordert. Aber er werde auch zunehmend von Arbeitgebern geschätzt. Aber auch der Leistungssport spiele eine wichtige Rolle. „Mit der Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung für den Spitzensport im Rahmen des Bündnisses für den Sport können wir modellhaft neue Wege in der Beschäftigung von Trainern gehen und das Management des Leistungssports in unseren Fachverbänden professionalisieren“, sagte Walter Schneeloch.

Programmbeschreibung 1000 x 1000 auf den Internetseiten des LandesSportBundes Nordrhein-Westfalen unter www.wir-im-sport.de

(Quelle: LSB NW)



Spannung, Action und Geschwindigkeit beim 4. Kampfsporttag im Movie Park Germany

Am 21. Juni 2009 führt der Dachverband für Budo-Techniken zum vierten Mal nach 2005 einen Kampfsporttag im Movie Park Germany in Bottrop-Kirchhellen durch. Auch in diesem Jahr präsentieren sich verschiedenste Mitgliedsverbände auf der Aktionsbühne im „Studio 7“.

Alle Neugierigen, Fans, Freunde und maximal vier Begleitpersonen erhalten am 21. Juni 2009 gegen Vorlage des Coupons von Seite 69 oder des Kampfsportpasses an den Tageskassen vom Movie Park Germany einen Sondereintrittspreis von **nur 19,00 € p.P.** statt regulär 31,00 € p.P.

Der Sondereintrittspreis ist nicht gültig im Vorverkauf und in Verbindung mit anderen Angeboten.

Neue Vereine in den Fachverbänden

Nordrhein-Westfälischer Hapkido-Verband e.V.

Neuaufnahme:

Turn- und Sportverein 1886 Rönsahl Abteilung Hapkido Jürgen Hedfeld Strandbadweg 26 c 58566 Kierspe-Rönsahl

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.

Neuaufnahme:

3000003 (Kreis Bielefeld) Polizei-Sport-Verein Stukenbrock-Senne Lippstädter Weg 26 33758 Schloß Holte -Stukenbrock

Bitte beachten Sie die nächsten Erscheinungstermine des „budoka“!

Ausgabe 5/2009 - Mai 2009
Redaktionsschluss: 1.4.2009 - erscheint Anfang Mai

Ausgabe 6/2009 - Juni 2009
Redaktionsschluss: 1.5.2009 - erscheint Anfang Juni



Fotos: Ewald Koschut



11. Internationales Turnier U15 männlich



Sichtungsturnier des Deutschen Judo-Bundes

25. April 2009 - ab 11:00 Uhr

26. April 2009 - ab 10:00 Uhr

Gesamtschule Duisburg-Süd



J
U
D
O

www.itu15.de

www.psv-duisburg-judo.de



**Wir machen uns stark für
den Duisburger Sport.**

Duisburger Unternehmen für den Duisburger Sport



Eine Gemeinschaftsaktion mit dem Stadtsportbund Duisburg





Nordrhein-Westfälischer
Judo-Verband e.V.

www.nwJV.de



Judo-Anzüge für Namibia

Im Rahmen der Deutschen Meisterschaften der U 20 in Herne überreichte Klaus Schulze Temming (rechts) vom Verein DJK Sportfreunde Dülmen dem Präsidenten des NWJV Peter Frese eine große Anzahl an Judoanzügen für die Aktion „Judo-Anzüge für Namibia“.

Verabschiedung Claudiu Pusa

Ebenfalls in Herne wurde auch Claudiu Pusa als Landestrainer des NWJV verabschiedet. Der 41-Jährige hat am 1. Januar seine neue Stelle als Bundestrainer der Frauen U20 beim Deutschen Judo-Bund angetreten; links Peter Frese, rechts Leistungssportadministrator Paul Klenner.



Fotos: Erik Gruhn

6. Dan für André Lippeck

André Lippeck erhielt im Rahmen der DEM U 20 insbesondere für sein Engagement als Internationaler Kampfrichter aus den Händen von DJB-Präsident Peter Frese (links) die Urkunde zum 6. Dan überreicht. Über die Ehrung freute sich auch NWJK-Präsident Josef Hoos (rechts).

Die Bundeskampfrichterkommission und die Bundesjugendleitung informieren

Nach Vorgabe der IJF-EJU sind Hebel bei der IDEM U 17 verboten.

Bei allen anderen nationalen Meisterschaften oder Turnieren der U 14 / U 17

(Bremen, Bad Blankenburg etc.) wird nach der bisherigen Regelung verfahren.

Die Golden-Score-Zeit bei der U 20 ist **2 Minuten**.

Bei der Kontrolle der Judogi-Maße gibt es folgende Festlegung: Die Breite der Rückennaht findet 2009 bei der Judogi-Kontrolle keine Berücksichtigung. Dies ist gültig für den Bereich des DJB.



Marc Odenthal vom 1. JC Mönchengladbach im Finale der Klasse bis 90 kg mit Tomoe-nage gegen Karl-Richard Frey vom TSV Bayer 04 Leverkusen

Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer U 20 in Herne

Drei Titel und viele Medaillen für den NWJV

Der NWJV konnte den Heimvorteil bei den Deutschen Meisterschaften der U20 nutzen. Unsere Frauen und unsere Männer U 20 holten jeweils acht Medaillen. Unter den Augen der Bundestrainer Michael Bazynski, Claudiu Pusa und Richard Trautmann kämpften die jungen Judokas um den ersten Vorsprung im Rennen um die Nominierung zu Europa- und Weltmeisterschaften. Das Ausrichterteam des DSC Wanne-Eickel um Volker Gößling legte wie immer eine reibungslose Veranstaltung hin. Präsident Peter Frese bedankte sich in seiner Rede beim Team des DSC für die gute Ausrichtung der Meisterschaften.

1. Tag

-81 kg: Yannick Gutsche vom TSV Bayer Leverkusen beim Kämpfen zuzusehen macht richtig Freude. Er ist den Anderen sicher nicht körperlich überlegen, dafür brilliert er mit seiner technischen Vielseitigkeit. Das entscheidende an diesem Kämpfer aber ist sein „Killerinstinkt“, mit dem er praktisch immer zur richtigen Zeit die richtige Judoaktion anbringt. Im Finale dann war Yannick keineswegs drückend überlegen, sondern brachte einmal eine Abtauchtechnik durch, erzielte Wazaari und konnte diesen Vorsprung so geschickt

über die Zeit bringen, dass sein Gegner am Ende fast resignierte. Gold also für Yannick nach Bronze im letzten Jahr in der tieferen Gewichtsklasse.

-57 kg: Sina Felske vom JC 66 Bottrop hatte in der Vergangenheit bei vielen fünften Plätzen oft Pech gehabt. Diesmal ging Sina durch die Wettkampfliste wie ein Messer durch die weiche Butter. Für ihre vier Ippon-Siege (zweimal Würger, einmal O-soto-gari, einmal Kasachenrolle) brauchte sie nur etwas mehr als fünf Minuten. Im Finale wurde es dann knapp, denn ihrem Wazaari für O-uchi-gari standen drei Yuko ihrer Gegnerin gegenüber,

wobei Sina zwei Strafen wegen Passivität erhalten hatte. Am Ende aber gab es für die fleißige Kämpferin aus Bottrop die lang ersehnte und wirklich verdiente Medaille auf den Deutschen Meisterschaften - hier in der Ausführung in Gold, was natürlich die schönste Ausführung ist.

In dieser Gewichtsklasse herrschte übrigens eine Dominanz der NWJV-Kämpferinnen, denn unter den ersten Fünf dieser Gewichtsklasse kamen fünf unserer Kämpferinnen. Jessica Burkert (PSV Duisburg) schlug um Bronze Claudia Klimasara (TSV Bayer 04 Leverkusen) mit Yuko für zwei Shido. Wiebke

Kaiser von Bushido Köln nahm Revanche bei Tais Martinez (JSC Erkelenz) für die Niederlage im Finale der Westdeutschen Meisterschaften. Die Kämpferinnen lieferten sich einen offenen Schlagabtausch, den Wiebke Kaiser mit Wazaari für eine Abtauchtechnik gewann.

-90 kg: Wie die Klasse bis 57 kg bei den Frauen so ist die Klasse bis 90 kg bei den Männern fest in nordrhein-westfälischer Hand. Aaron Hildebrand (PSV Duisburg) war verletzungsbedingt nicht einsatzfähig, deshalb gab es hier auch für ein anderes Bundesland eine Medaille. Favorit war natürlich Marc Odenthal vom 1. JC Mönchengladbach, der im Vorjahr hier Zweiter und bei der IDEM der U 20 Fünfter geworden war. Marc wurde seiner Favoritenrolle gerecht. Bei Marc zeigt sich, dass es sich lohnt, Zeit in das Studium von Bodentechniken zu investieren. Sein Juji-gatame ist phantastisch, und dass der Junge werfen kann, na das wussten wir ja ohnehin schon. Sein Finalgegner war überraschenderweise Karl-Richard „Richi“ Frey vom TSV Bayer 04 Leverkusen, der sich im Kampf um den Einzugs ins Finale über Strafen gegen Oliver Zabel (Mönchengladbach) durchgesetzt hatte. Im Finale kämpfte Richi Frey dann klug und eröffnete stets mit diagonalem Griff an das Revers, um dem gefürchteten Sode-tsuri-komi-goshi von Marc

Odenthal aus dem Weg zu gehen. Das gelang und der Kampf ging in die Verlängerung. Hier warf Marc einen schönen Ko-uchi-gake, früher ein Koka, heute ein Kinsa und gewann so klar 3:0 den Hantei. Oliver Zabel gewann nach Rückstand dann noch mit Ippon für eine Abtauchttechnik die Bronzemedaille. Platz sieben ging an Torben Koch aus Herford.

-70 kg: Auch das Mittelgewicht der Damen ist eine NRW-Klasse. Uli Scherbarth (1. JC Mönchengladbach), gerade nach langwieriger Verletzung zurück auf der Matte, konnte im Kampf um den Einzug ins Finale gegen Frauke Kuczniertz vom JC Bushido Köln mit Wazaari für einen tiefen Seoi-nage im Golden Score gewinnen. Gegen Anne Katrin Lisewski aus Berlin, die Fünfte der U 20-WM, lag Uli im Finale mit Yuko zurück. Dann schlug sie mit ihrem superschnellen tiefen Seoi-nage zu und warf die Favoritin Wazaari. Nur noch 40 Sekunden sind zu kämpfen, aber da gelingt der Berlinerin ein O-uchi-gari, der mit Ippon bewertet wurde, wobei es ein Wazaari sicher auch getan hätte. Für Uli Scherbarth ist Rang zwei in dieser starken Ge-

wichtsklasse ein großer Erfolg.

Wie liegen im Judo Freud und Leid dicht beieinander. Frauke Kuczniertz, noch im Januar bei den Deutschen Meisterschaften der Frauen sensationell im Finale, unterlag diesmal um Platz drei gegen Friedericke Majer aus Württemberg. Katrin Reißberg (JG Münster), Ende letzten Jahres noch souveräne Siegerin beim DJB-Sichtungsturnier in Mannheim, unterlag um Platz drei gegen die Europameisterin der U 17 des vergangenen Jahres Miriam Dunkel von der SU Witten-Annen, die sich sehr stark präsentierte. Platz sieben ging an Aylin Jeske von Yamanashi Porz.

-66 kg: Marius Rogge vom 1. JC Mönchengladbach konnte wie im Vorjahr Bronze erkämpfen. Dabei wäre mehr möglich gewesen. Im Kampf um den Einzug ins Finale war der Aktivere gegen den späteren Deutschen Meister Igor Wandtke aus Schleswig-Holstein. Doch nach dem Passivitäts-Shido gegen Wandtke hörte Marius praktisch auf zu kämpfen und wurde auf den Rücken gedreht, Ippon für Wandtke. Um Platz drei gewann Marius durch einen Hansoku-make für seinen Gegner.



Riesige Freude über den Finalsieg in der Klasse bis 57 kg: Sina Felske vom JC 66 Bottrop
Foto: Ewald Koschut

-73 kg: Bronze auch für Jeffrey Kramer (SV 08/29 Friedrichsfeld). Jeffrey zeigt immer wieder, dass man auch mit einer unorthodoxen Kumi-kata (Zwickel/Schulter) sehr schönes Judo machen kann. Mit einem sauberen Yoko-tomoe-nage siegte Jeffrey im Kampf

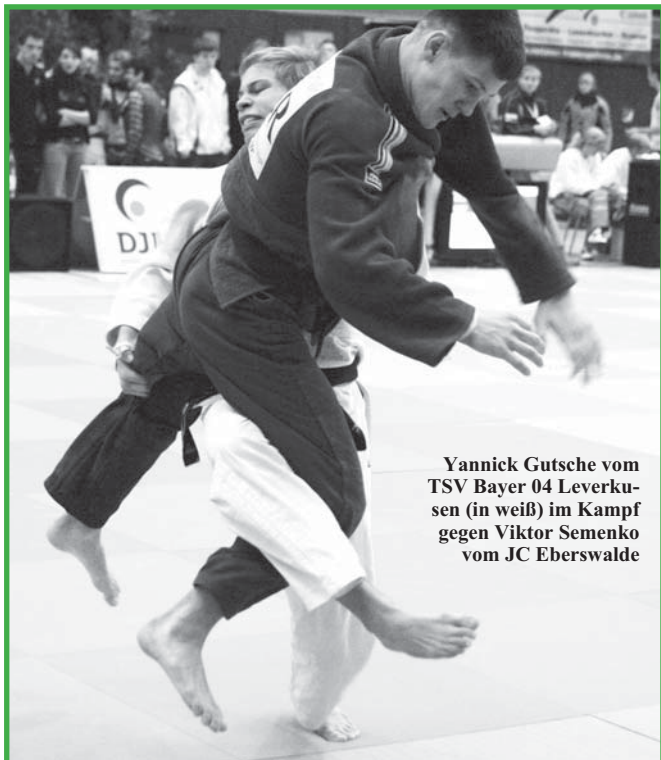
um Platz drei. Auch Benjamin Münnich (JC Bushido Köln) zeigt gutes Judo, blieb aber leider auf Platz fünf hängen.

-52 kg/-63 kg: Auf Platz sieben kamen Hannah Karasch vom JC 66 Bottrop in der Klasse bis 52 kg und Katharina Gutmann, ebenfalls vom JC 66



Yannick Gutsche vom TSV Bayer 04 Leverkusen (in weiß) im Finale der Klasse bis 81 kg gegen Niklas Ebert aus Karlsruhe

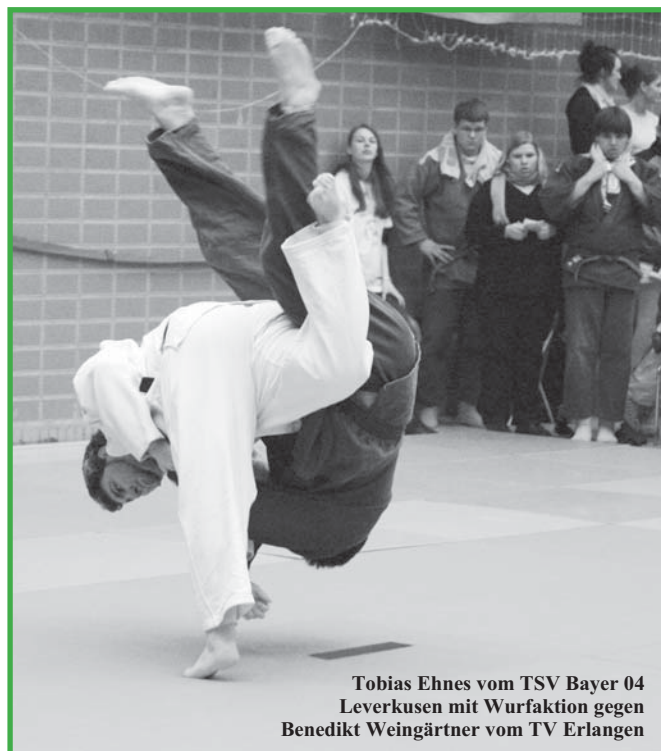
Fotos: Erik Gruhn



Yannick Gutsche vom TSV Bayer 04 Leverkusen (in weiß) im Kampf gegen Viktor Semenko vom JC Eberswalde

konnte man in Herne von Tobi sehen, und im Kampf um den Einzug ins Finale zauberte er einen blitzsauberen Sode-tsuru-komi-goshi auf den Knien (oder wie auch immer man das Ding nennen soll) hervor, der seinen Gegner mit Ippon auf die Matte und Tobi ins Finale beförderte. Dort war der Zweite des Vorjahres, Andre Breitbarth aus Niedersachsen, dann noch zu stark und Tobi unterlag mit Ippon für Harai-goshi.

-44 kg: Unser „Küken“ Mira Ulrich vom 1. JC Mönchengladbach hatte neben dem Wechsel von der U 17 in die U 20 auch den Wechsel der Gewichtsklasse von -40 kg zu -44 kg zu verkraften. Das schaffte sie aber auf phantastische Weise. Ein schöner tiefer Kata-guruma bescherte ihr den Finaleinzug. Dort war sie dann der EM-Fünften von 2008 Katharina Menz aus Württemberg keineswegs technisch, sondern vor allem kräftemäßig unter-



Tobias Ehnes vom TSV Bayer 04 Leverkusen mit Wurfaktion gegen Benedikt Weingärtner vom TV Erlangen



Marius Rogge vom 1. JC Mönchengladbach (in weiß) im Kampf um Platz drei gegen Julius Meinel vom JV Ippon Rodewisch

Bottrop, wobei Katharina Gutmann extremes Pech hatte, denn in ihrem Trostrundenkampf entschieden die Kampfrichter bei gleich vier Aktionen, die „auf der Kippe“ standen, jeweils gegen Katharina. Hier wäre sicher auch Bronze möglich gewesen.

2. Tag

+100 kg: Tobias Ehnes (TSV Bayer Leverkusen) ist zwar mit ca. 120 kg ein echter Schwergewichtler, sein Judo dagegen nicht gerade typisch für einen Schwergewichtler. Von Seoi-nage (stehend!) bis zu spektakulären Aushebern kann Tobi Ehnes ganz viel. Einen tollen tiefen Kata-guruma



„Aktobatische Einlage“ von Tobias Ehnes (in weiß)

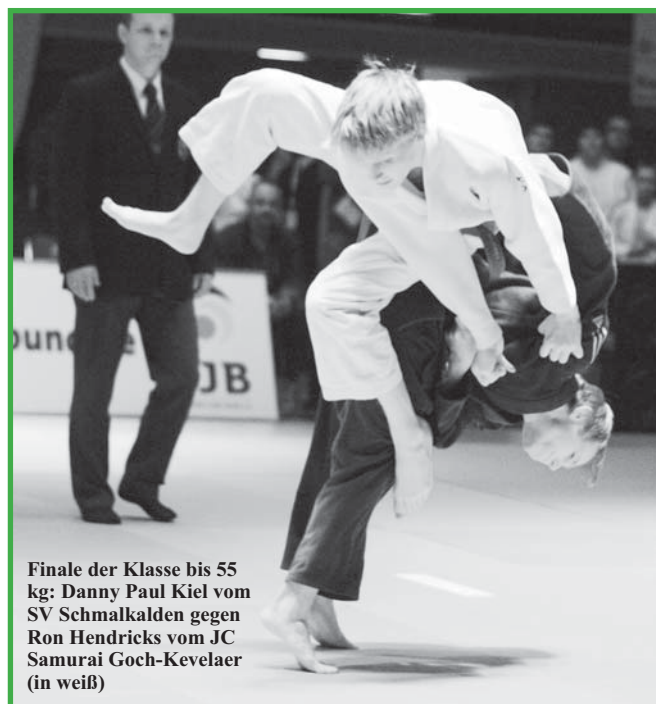


Erfolgreiche Abtauchtechnik von Oliver Zabel (1. JC Mönchengladbach) in der Klasse bis 90 kg

legen. Ein Haltegriff brachte die Entscheidung zugunsten von Menz. Dennoch ein toller Erfolg für Mira, die ja noch zwei Jahre in der U20 kämpfen kann. In dieser Gewichtsklasse kam Indra Rauber vom JC 71 Düsseldorf auf Platz sieben.

-55 kg: Ron Hendricks vom JC Samurai Goch-Kevelaer kam auf den zweiten Platz. Ron ist Linkskämpfer mit starkem Uchi-mata, der unglaublich stark ist im Übergang Stand-Boden. Dort würgte er Julian Beuchert aus Baden ab und stand im Finale. Vorher hatte Ron schon drei Kämpfe klar gewonnen. Im letzten Jahr auf Platz sieben, hat sich Ron unter der Anleitung seines Trainers Walter Trapp gut weiterentwickelt. Im Endkampf gegen Danny Paul Kiel aus Thüringen unterlag Ron, obwohl er keineswegs chancenlos war. In dieser Gewichtsklasse kam Marc Wickern vom TSV Viktoria Mülheim auf Platz sieben.

-78 kg: Gleich zwei Bronzemedailien gab es im Halbschwergewicht der Frauen. Um Bronze siegte Katharina Czogalla (JT Holten) gegen Luisa Tkany aus dem Saarland mit Haltegriff und Julia Tillmanns (1. JC Mönchengladbach) gegen die DJB-Kaderathletin Tia Berger (Brandenburg) nach einer tollen Energieleistung mit 3:0 im Kampfrichterentscheid. Anzumerken hierbei, dass beide NRW-Mädchen im ersten Jahr U 20 sind.



Finale der Klasse bis 55 kg: Danny Paul Kiel vom SV Schmalkalden gegen Ron Hendricks vom JC Samurai Goch-Kevelaer (in weiß)

-48 kg/+78 kg: In der Klasse bis 48 kg kam Sonja Wirth vom JC Swistal, die etwas unter ihren Möglichkeiten blieb, auf Platz fünf. Ebenso kamen im Schwergewicht über 78 kg Tamara Fligg von der JV Siegerland auf einen fünften Platz und Yvonne Schildgen von TSV Bayer Leverkusen auf Platz sieben.

In den Gewichtsklassen bis 60 kg und bis 100 kg kamen keine NWJV-Kämpfer auf die vorderen Plätze.

Insgesamt gesehen hatten diese Meisterschaften ein sehr hohes Judo-Niveau. Das benötigen wir aber auch, denn international wird es sicher nicht leichter, Medaillen zu erkämpfen. Einige unserer NWJV-Athleten werden ein Wörtchen mitreden, wenn es um die Nominierung zur EM und WM der U 20 geht. Technisch konnte eine Trendwende zu klassischem, japanischem Judo nicht festgestellt werden.

Lesen Sie weiter auf Seite 10

Die Landestrainer **Stefan Küppers** und **Wolfgang Amoussou** zogen folgendes sportliche Fazit:

Küppers: „Dass wir diese Erfolge auf den DEM erreicht haben (acht Medaillen) und auch sieben Athleten im C-Kader des DJB haben, ist nicht das Ergebnis von einer Einzelleistung von einer oder zwei Personen. Das Ergebnis ist das Resultat aus der Struktur, mit der wir im NWJV die Hinführung zum Leistungssport praktizieren, über die Talentsichtung, die Bezirkskader bis hin zu den Maßnahmen der U 20. Diese Strukturen müssen im NWJV unbedingt gestärkt und weiter ausgebaut werden. Die Medaillengewinner bei den Männern haben eine Förderung durch die Trainingscamps in Spa/Belgien, Kienbaum und Hamburg erfahren. Das hat sich sehr positiv ausgewirkt. Ebenso positiv ist das neu eingeführte Techniktraining am Stützpunkt in Köln. Hier hat sich eine Trainingsgruppe gebildet, aus der die meisten Medaillengewinner der DEM kommen.“

Amoussou: „Mit acht Medaillen hatte ich nicht gerechnet. Viele schwere Kämpfe sind gewonnen worden und die Athletinnen sind über ihre Grenzen hinaus gegangen. Die Hälfte der Athletinnen, die eine Medaille gewonnen haben, trainiert regelmäßig am Stützpunkt in Köln. Die andere Hälfte trainiert unregelmäßig in Köln, doch auch mit diesen Athletinnen wird gute Arbeit geleistet. Sie dürfen nicht vergessen werden. Die Medaillen sollten sich etwas besser auf die Gewichtsklassen verteilen, da in nur vier der acht Gewichtsklassen Medaillen erkämpft werden konnten. Unsere Stärke liegt in einer ausgeglichenen Leistung der Athleten, das bedeutet, dass unsere Spitzenkämpferinnen keine gravierenden Defizite haben. Unsere Schwäche liegt darin, dass unsere Athletinnen keine absolut herausragenden Stärken besitzen, was man auch darin sieht, dass bei acht Medaillen nur einmal Gold dabei war.“



Abtaucher, Kasachenrolle, Beinfasser und das Kämpfen aus diagonalem Übergriff (Khabarelli-Griff) sind feste Bestandteile des Judo und werden auch nicht mehr verschwinden. Inwieweit die Bedeutung dieser Techniken in naher Zukunft zurückgeht, werden

die kommenden internationalen Meisterschaften zeigen. Weiter an Bedeutung gewinnt der Bereich der Kumi-kata: „Fassen und Werfen“ ist Judo von Vorgestern und so kann man heute keine Medaille mehr erkämpfen. Eine komplette Griffstrategie, begonnen bei

Deutsche Meisterschaften in Herne

Frauen U 20

bis 44 kg:

1. Katharina Menz, TSG Backnang
2. Mira Ulrich, 1. JC Mönchengladb.
3. Valentina Schick, VfL Lüneburg
3. Jacqueline Bebek, Mombacher TV
5. Andrea Luksch, Havelberger WSV
5. Laura Helger, TG Rimbach
7. India Rauber, JC 71 Düsseldorf

bis 48 kg:

1. Kay Kraus, TSV Großhadern
2. Theresa Diermeier, TSV Großhad.
3. Verena Thumm, TV Mosbach
3. Lisa Hartmann, PSV Leipzig
5. Sonja Wirth, JC Swisttal
5. Isabell Ehrmann, PSV Meiningen

bis 52 kg:

1. Svea Schwäbe, JC Leipzig
1. Anthea Reich, PSV Meiningen
3. Doreen Brandt, Conc. Hamburg
3. Viola Thiel, TSV Großhadern
5. Maria Ertl, TV Lengries
5. Julia Pohl, JC 90 Frankfurt (Oder)
7. Hannah Karrasch, JC 66 Bottrop

bis 57 kg:

1. Sina Felske, JC 66 Bottrop
2. Johanna Müller, Olympia Berlin
3. Wiebke Kaiser, JC Bushido Köln
3. Jessica Burkert, PSV Duisburg
5. Tais Martinez, JSC Erkelenz
5. Claudia Klimasara, Bayer Leverkusen

bis 63 kg:

1. Alexandra Sebald, TSV Grafing
2. Laura Vargas Koch, EBJC Berlin
3. Lisa-Marie Bittner, TSG Backnang
3. Jennifer Englisch, TSV Niendorf
5. Rosa Hübner, HT 16 Hamburg
5. Ella Jakab, DJK Ingolstadt
7. Katharina Gutmann, JC 66 Bottrop

bis 70 kg:

1. Anne Katrin Lisewski, Georg Knorr
2. Ulrike Scherbarth, 1. JC M'gladb.
3. Miriam Dunkel, SU Witten-Annen
3. Friedericke Majer, KJC Ravensb.
5. Katrin Reißberg, JG Münster
5. Frauke Kuczniarz, Bushido Köln
7. Aylin Jeske, Yamanashi Porz

bis 78 kg:

1. Luise Malzahn, SV Halle
2. Jasmin Delorme, Einheit Pankow
3. Katharina Czogalla, JT Holten
3. Julia Tillmanns, 1. JC M'gladbach
5. Luisa Tkany, TV Merzig
5. Tia Berger, JC 90 Frankfurt/Oder
7. Jana Buschemöhle, JG Ibbenbüren

über 78 kg:

1. Jasmin Külbs, JSV Speyer
2. Melanie Gasch, JC Leipzig
3. Sabrina Pfortner, TV Altdorf
3. Maria Schunke, Leipziger Löwen
5. Tamara Fligg, JF Siegen-Lindenb.
5. Zita Notter, TSV Großhadern
7. Yvonne Schildgen, Bayer Leverkusen

Männer U 20

bis 55 kg:

1. Danny Paul Kiel, SV Schmalkalden
2. Ron Hendrichs, Sam. Goch-Kevel.
3. Julian Beuchert, TV Mosbach
3. Marcel Pristl, VfL Sindelfingen
5. Kevin Schuchardt, Olympia Berlin
5. Dennis Ehrmann, PSV Meiningen
7. Marc Wickern, Viktoria Mülheim

bis 60 kg:

1. Maxim Schitov, TH Eilbeck
2. Willi Wittermann, TH Eilbeck
3. Marcel Graf, JC Leipzig
3. Sebastian Seidl, TSV Abensberg
5. Marcel Blasenbrey, TSG Backnang
5. Valerie Prill, Crocod. Osnabrück

bis 66 kg:

1. Igor Wandtke, Budokan Lübeck
2. Hannes Conrad, JC Leipzig
3. Marius Rogge, 1. JC M'gladbach
3. Michael Keil, TSV Abensberg
5. Julius Meinel, Ippon Rodewisch
5. Ephraim Neumann, JG Uelzen

bis 73 kg:

1. Max Münsterberg, TH Eilbeck
2. Johannes Neumann, JG Uelzen
3. Jeffrey Kramer, SV Friedrichsfeld
3. Stefan Friedrich, TSV Großhadern
5. Jan Schumacher, Kodokan Lübeck
5. Benjamin Münnich, Bushido Köln

bis 81 kg:

1. Yannick Gutsche, Bayer Leverkusen
2. Niklas Ebert, BC Karlsruhe
3. Eric Rahn, TSV Großhadern
3. Jean Sebastian Ohlig, JC Wiesbad.
5. Viktor Semenko, JC Eberswalde
5. Danni Tempel, JC Leipzig

bis 90 kg:

1. Marc Odenthal, 1. JC M'gladbach
2. Karl Richard Frey, Bayer Leverk.
3. Oliver Zabel, 1. JC M'gladbach
3. Martin Nußmann, JSV Nordhausen
5. Maximilian Leschke, JC 90 Ff./O.
5. Cedric Glaser, TSB Ravensburg
7. Torben Koch, PSV Herford

bis 100 kg:

1. Robin Wendt, TSV Niendorf
2. Pierre Borkowski, SC Berlin
3. Max Rollwage, Judo in Holle
3. Roman Tolksdorf, TSV Peiting
5. Alen Radanovic, VfL Sindelfingen
5. Maximilian Schupp, JC Wiesb.

über 100 kg:

1. Andre Breitbarth, SFV Europa BS
2. Tobias Ehnes, Bayer Leverkusen
3. Levent Weiß, JC 90 Frankfurt/O.
3. Marcel Schaarschmidt, HSV Cottbus
5. Sven Heinle, SV Fellbach
5. Jeffrey Mach, Arashi Berlin



der Kampferöffnung, gegen Links- und gegen Rechtskämpfer, sind das Handwerkszeug für den U 20-Kämpfer, der bei einer Deutschen Meisterschaft und darüber hinaus Medaillen erkämpfen will.

Text: Swen Collas
Fotos: Erik Gruhn

Interview mit Volker Gößling, Leiter des Organisationsteams des Ausrichters zu den DEM U20

Volker, stell uns doch bitte Dein Team vor, mit dem Du die DEM auf die Beine stellst!

Neben mir arbeiten Peter Scholz, Beate Schneider, Martina Rutkowski, Timo Rutkowski und Dirk Liese. Weitere 120 Helfer arbeiten mit, rekrutiert aus Judokas des DSC Wanne-Eickel, deren Eltern und Freunde, sowie Judokas von befreundeten Vereinen.

Bist Du zufrieden mit den Meisterschaften?

Ich bin sehr zufrieden. Es hat nahezu alles geklappt, was wir



Die Judokas aus Nordrhein-Westfalen dominierten in der Klasse bis 57 kg: 1. Sina Felske (JC 66 Bottrop), 3. Jessica Burkert (PSV Duisburg) und Wiebke Kaiser (JC Bushido Köln), 5. Tais Martinez (JSC Erkelenz) und Claudia Klimasara (TSV Bayer 04 Leverkusen)

uns organisatorisch vorgenommen haben. Die Resonanz, die ich bekommen habe, war durchweg positiv, vor allem was die

Präsentation der Endkämpfe und Siegerehrung angeht. Das muss schön inszeniert werden und trotzdem zügig gehen. Ich bin natürlich auch NRW-Judoka und es freut mich besonders, dass wir so gut abgeschnitten haben. Wir haben heute einen Starter vom DSC Wanne-Eickel dabei, das ist für den Verein und die Lokalpresse sehr gut. Die Mitarbeiter sind motiviert und das sind sie auch schon für das nächste Jahr!

Es wird 10,00 € Eintritt verlangt. Wie sieht Eure finanzielle Situation aus?

Wir verlangen einen für Judoverhältnisse hohen Eintrittspreis. Den brauchen wir, um die Maßnahme zu finanzieren. Das sind steuerfreie Einnahmen im Gegensatz zur Cafeteria. Die Einnahmen aus der Cafeteria finanziert die Verpflegung der Helfer, die VIP-Verpflegung und die Helferfeier hinterher. Die Startgelder, die wir bekommen, reichen bei weitem nicht, um die Kosten abzudecken. Wir haben eine professionelle Listenführung, die bezahlt werden muss, eine Liveschaltung ins Internet, die sehr viel Geld kostet, wir haben ein großes Kontingent an Personen vom DJB, die wir im Hotel unterbringen müssen, zur Ausrichtung der Meisterschaften müssen wir einen fixen Betrag an den DJB zahlen. Hinzu kommen Ehrengaben und viele weitere Kleinigkeiten. In

Nordrhein-Westfalen haben wir viele Freikarten verteilt. Ein Dank geht an das NWDK, die haben uns unterstützt.

Das Ganze lässt sich überhaupt nur rechnen, weil ganz Viele hier ehrenamtlich tätig sind. Die arbeiten nicht nur ohne Vergütung, die bringen auch noch einen Kuchen mit und fahren und telefonieren für diese Veranstaltung. Am Ende bleiben ein paar Euro über, mit denen man sich über die Jahre eine neue Matte finanzieren kann. Ich denke, das ist legitim.

Wollt Ihr diese Meisterschaften weiterhin ausrichten und was motiviert Euch?

Wir richten viele Meisterschaften aus. Wir haben im Verein besprochen, dass wir auf lange



Marc Odenthal, 1. JC Mönchengladbach
Deutscher Meister, bis 90 kg

DEM Herne 2009



Volker Gößling, Organisationsleiter der DEM U20, Vorsitzender des DSC Wanne-Eickel - Judo

Sicht Meisterschaften ausrichten wollen. Der Aufwand rechnet sich nur, wenn man es mehrere Jahre macht. In den Folgejahren ist der Aufwand geringer, man gibt zum Teil nur noch den Termin bekannt. Equipment ist bereits vom Vorjahr vorhanden.

Die DEM U 20 haben wir für vier, eventuell fünf Jahre. Das lässt mich mit der Stadt auch ganz anders planen, wir blocken bei der Stadt die Halle. In dieser Halle können wir keine Bezirksmaßnahme ausrichten. Wir bekommen die Halle von der Stadt nur für Veranstaltungen ab Landesebene, da die Halle vom Handball und im Winter auch vom Fußball blockiert ist. Uns fehlt eine Halle mittlerer Größe mit kleiner Tribüne. Deshalb haben wir in jedem Quartal eine Großmaßnahme, die DEM U 20, die Westdeutschen der Frauen und Männer, das BOT U 16 und der Westfalencup. Das schaffen die Helfer gut. Mittlerweile haben wir die Matten hier in der Halle liegen, das minimiert den Aufwand.

Wie viele Stunden Arbeit steckst Du selbst in diese Veranstaltung?

Das kann ich nicht sagen.

Die Interviews führte Swen Collas.

Interview mit Hans-Werner Krämer,

Kampfrichterobmann des NWJV, Mitglied der KR-Kommission des DJB und Vizepräsident des NWJV anlässlich der DEM U20

Hans-Werner, wie bist Du mit der Umsetzung der neuen Regeln zufrieden?

Es gibt Anfangsprobleme, die sind normal und die haben wir immer, wenn es Neuerungen gibt. Fehler passieren dabei, nicht nur in Deutschland, sondern auch international. Im Großen und Ganzen klappt aber die Umsetzung, vor allem am Mattenrand und bei den Strafen. Ich selbst komme beim



Hans-Werner Krämer, Kampfrichterreferent des NWJV, Mitglied der Kampfrichterkommission des DJB und Vizepräsident des NWJV

schiedsen mit den neuen Regeln gut zurecht. Jeder Kampfrichter muss lernen, damit umzugehen.

Wie bewertest Du persönlich die neuen Regeln und deren Auswirkungen auf das Judo?

Ich habe mit den neuen Regeln den Kano-Cup, die DEM, den World-Cup in Budapest und den Grand-Prix in Hamburg geschiedt. Ich kann plötzlich den 60-kg-Kämpfern wieder in die Augen gucken, so aufrecht kämpfen die. Durch das aufrechte Kämpfen sind z.B. Fußtechniken auch in den leichten Gewichtsklassen wieder möglich. Die Kämpfer und Trainer, auch die in Deutschland, müssen sich umstellen. Ich bin nicht grundsätzlich gegen Abtauchtchniken, die werden als „Randtechniken“ im Judo bleiben. Durch das aufrechte Kämpfen werden aber z.B. Uchi-mata oder Harai-goshi wieder möglich.

Was ist mit der Abschaffung des Koka?

In manchen Situationen wünscht man sich das Koka zurück. Es ist aber nicht so dramatisch, wie ich am Anfang dachte.

Was möchtest Du sonst noch zur DEM sagen?

Die Organisation der DEM war wie immer in Ordnung, Volker Gössling und sein Team machen ihre Sache gut. Aus sportlicher Sicht war es eine Fortführung der guten Ergebnisse der U 17. Die geschaffenen Strukturen tragen Früchte. Wir können stolz sein auf die Arbeit der Landes- und Heimtrainer und auf die Athleten.

Medaillenspiegel DEM U20 in Herne

	Gold	Silber	Bronze	5.	7.
Nordrhein-Westfalen	3	5	8	7	8
Hamburg	3	1	2	1	0
Bayern	2	1	7	3	4
Berlin	1	4	0	2	2
Sachsen	1	2	3	2	3
Niedersachsen	1	1	2	2	6
Thüringen	1	1	1	2	0
Württemberg	1	0	3	4	1
Schleswig-Holstein	1	0	0	1	1
Sachsen-Anhalt	1	0	0	1	0
Pfalz	1	0	0	0	1
Baden	0	1	2	0	0
Brandenburg	0	0	2	4	1
Hessen	0	0	1	2	3
Rheinland	0	0	1	0	2
Saarland	0	0	0	1	0



Fotos: Erik Grün

Drei Medaillen erkämpften die Athleten aus Nordrhein-Westfalen in der Klasse bis 90 kg: 1. Marc Odenthal (1. JC Mönchengladbach), 2. Karl Richard Frey (TSV Bayer 04 Leverkusen) und 3. Oliver Zabel (1. JC Mönchengladbach)



Wettkampflisten der DEM U20 in Herne im Internet unter www.german-judo.de



Das erfolgreiche NWJV-Team der Männer U 17 in Homburg (Saar)

Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer U 17 in Homburg-Erbach (Saar)

NWJV-Nachwuchs mit 20 Medaillen weiter auf Erfolgskurs

Lea Reimann vom PSV Duisburg in der Klasse bis 63 kg, Nicki Graczyk von Kodokan Olsberg in der Klasse bis 55 kg, Robin Gutsche vom TSV Bayer 04 Leverkusen in der Klasse bis 60 kg und Björn Hauswald vom Brühler TV in der Klasse bis 81 kg sind die diesjährigen Deutschen Meister aus Nordrhein-Westfalen in der Altersklasse U 17. Weitere vier Silbermedaillen, zwölf Bronzemedaillen, neun fünfte und sechs siebte Plätze sorgten bei den Titelkämpfen in Homburg-Erbach (Saar) dafür, dass der NWJV auch in diesem Jahr wieder Rang eins im Medaillenspiegel belegen konnte. Das Traumergebnis vom Vorjahr wurde zwar nicht ganz erreicht, jedoch entsprechen 35 Platzierungen auf den Rängen eins bis sieben den Erwartungen.

Ein reines NRW-Finale gab es in der Gewichtsklasse bis 63 kg. Wie schon im Endkampf der Westdeutschen Meisterschaften trafen Szaundra Diedrich vom TV Brilon und Lea Reimann vom PSV Duisburg aufeinander. Szaundra Diedrich war mit vier Ippon-Siegen locker durch die Vorrunde und das Halbfinale marschiert, während Lea Reimann in zwei Begegnungen über die volle Zeit gehen musste. Im Finale gelang der Duisburgerin die entscheidende Yuko-Wertung, mit der sich die westdeutsche Vizemeisterin schließlich den DM-Titel sichern konnte.

Für Nicki Graczyk von Kodokan Olsberg war der erste

Kampf der schwerste. Gegen den Berliner Adrian Gutbell

musste er in die Golden-Score-Verlängerung, in der ihm am



Lea Reimann vom PSV Duisburg mit Wurfansatz

Ende durch Yuko-Wertung der Einzug in die nächste Runde gelang. Nach zwei vorzeitigen Siegen stand er im Finale gegen Julius Palme vom TSV Großhadern. Nicki Graczyk erzielte nach 1:48 Minuten eine Ippon-Wertung und gewann damit den ersten Titel für die männliche U 17 in Homburg.

Einen sehr starken Pool hatte Robin Gutsche vom TSV Bayer 04 Leverkusen in der Klasse bis 60 kg erwischt. In Runde eins besiegte er Maurice Dech vom JC 90 Frankfurt/Oder mit Yuko-Wertung. Es folgte ein vorzeitiger Sieg gegen den starken Bayern Maxi Sebald. Erst in der Golden-Score-Verlängerung fiel die entscheidende Yuko-Wertung gegen Robert Barwig aus Braunschweig. Im Halbfinale führte Robin Gutsche kurz vor Ende der Kampfzeit gegen Peter Czybulka aus Rostock die Entscheidung herbei und zog in das Finale ein. Nils Patzenhauer aus Wolgast unterlag dem Leverkusener hier bereits in der dritten Kampfminute. Mit einer kämpferisch starken Leistung hatte sich der 14-Jährige nach Platz drei im Vorjahr in der Klasse bis 50 kg verdient den nationalen Meistertitel erkämpft.

Björn Hauswald vom Brühler TV hatte mit einem Sieg beim Mario-Kwiat-Turnier im vergangenen November schon auf sich aufmerksam gemacht. Er startete mit zwei vorzeitigen Siegen und stand nach einem Sieg mit Wazaari-Wertung ge-



Das erfolgreiche NWJV-Team der Frauen U 17 in Homburg (Saar)

gen Marko Winkler vom JC 90 Frankfurt/Oder im Halbfinale. Nach drei Minuten Kampfzeit hatte er seinen Kontrahenten Richard Mehnert aus Halle in das „kleine Finale“ geschickt. Björn Hauswald beendete den Tag mit einem Erfolg im Finale durch Wazaari-Wertung gegen Patrick Blauberger vom TSV Großhadern.

Weitere drei NWJV-Frauen erreichten die Finalkämpfe an der Saar. Shirley Berns musste sich in der Klasse bis 48 kg gegen Kevser Cevik aus Reutlingen geschlagen geben, Swantje Kaiser vom JC Bushido Köln unterlag in der Kategorie bis 52 kg der Titelverteidigerin Emily Dotzler vom TB Weiden und Christin Eberhardt von der

SU Witten-Annen gewann nach Gold in der Klasse bis 78 kg im Vorjahr dieses Mal nach einer Endkampf-Niederlage gegen Titelverteidigerin Carolin Weiß aus Berlin Silber im Schwergewicht.

Wie schmal der Grad zwischen Gold und Platz fünf sein kann erfuhren die beiden 43-kg-Kämpfer Max Baczak vom TSV Hertha Walheim und Timo Ellrich vom TSV Bayer 04 Leverkusen. Beide zeigten eine tolle Leistung und erreichten die Halbfinalkämpfe. Die Begegnungen um den Finaleinzug gingen ohne Entscheidung über die volle Zeit und auch die Golden-Score-Verlängerung führte nicht zu einem Ergebnis. In beiden Fällen fielen die

Kampfrichter per Hantei die Entscheidung und zweimal kam der Verlierer aus Nordrhein-Westfalen. Über diese Hantei-Urteile konnte man sicherlich streiten, der Endkampf hätte auch durchaus ein NRW-Finale werden können. Max Baczak sicherte sich am Ende Bronze, Timo Ellrich unterlag im „kleinen Finale“ und musste sich mit dem undankbaren fünften Platz zufrieden geben.

Bei dem guten Abschneiden der NWJV-Judokas stehen die Chancen auf einige Nominierungen für die Wettkampfhöhepunkte in diesem Jahr erneut sehr gut. Da der Deutsche Judo-Bund wieder zwei unterschiedliche Mannschaften zu den Europameisterschaften

nach Koper (Slowenien) und zum Europäischen Olympischen Jugendfestival nach Tampere (Finnland) schicken wird, haben auch Kämpferinnen und Kämpfer, die bei den Deutschen Meisterschaften nicht ganz vorne lagen, noch die Möglichkeit, berücksichtigt zu werden. Die Nominierungen erfolgen erst nach den Internationalen Deutschen Meisterschaften im Mai.

Zu den in diesem Jahr erstmals stattfindenden Weltmeisterschaften der U 17 nach Budapest fahren dann in erster Linie nur Athletinnen und Athleten, die bei EM oder EYOF eine vorlere Platzierung erreicht haben.

Text und Fotos: Erik Gruhn



Medaillenspiegel DEM U17 in Homburg-Erbach (Saar)

	Gold	Silber	Bronze	5.	7.
Nordrhein-Westfalen	4	4	12	9	6
Bayern	3	4	4	5	4
Württemberg	2	2	4	6	3
Baden	2	1	2	1	2
Hessen	2	1	1	3	3
Niedersachsen	2	1	0	2	3
Berlin	2	0	2	2	3
Hamburg	1	1	3	1	1
Schleswig-Holstein	1	1	2	0	1
Sachsen	0	3	2	3	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	1	2	0	0
Brandenburg	0	0	1	2	5
Sachsen-Anhalt	0	0	1	2	2
Pfalz	0	0	1	1	2
Thüringen	0	0	1	1	1



Deutsche Meisterschaften in Homburg-Erbach (Saar)

Männer U 17

bis 43 kg:

1. Manuel Scheibl, TSV Abensberg
2. Guido Kramer, JT Steinheim
3. Ruven Lemke, PSV Berlin
3. Max Baczak, Hertha Walheim
5. Timo Ellrich, Bayer Leverkusen
5. Mattis Harder, Kustusch Reutlingen

bis 46 kg:

1. Julian Izsak, Judokan Bretten
2. Paul Bernhardt, JC Leipzig
3. Torben Kramer, PSV Schwerin
3. Max Westerkamp, Hertha Walheim
5. Marvin Lindner, TSV Großhadern
5. Patrick Widmann, VfL Sindelfing.

bis 50 kg:

1. Steffen Hoffmann, JT Steinheim
2. Martin Haubold, TSV Chemnitz
3. Oleg Gladun, FSV Magdeburg
3. Denny Koppers, JT Holten
5. Dennis Schoffer, SC Zütlingen
5. Joris Kuger, JC Langenfeld
7. Christoph Spalek, Bayer Leverk.

bis 55 kg:

1. Nicki Graczyk, Kodokan Olsberg
2. Julius Palme, TSV Großhadern
3. Phillip Neihls, JC Hennef
3. Anthony Zingg, JC 71 Düsseldorf
5. Adrian Gutbell, PSV Berlin
5. Jörg Onufriev, JC 90 Frankfurt/O.
7. Philipp Kosbab, Yamanashi Porz

bis 60 kg:

1. Robin Gutsche, Bayer Leverkusen
2. Nils Patzenhauer, Motor Wolgast
3. Christopher Köllner, SU Annen
3. Peter Czybulka, PSV Rostock
5. Robert Barwig, SFV Europa
5. Lucas Kluge, JC Leipzig

bis 66 kg:

1. Niklas Schroettke, HT 16 Hamb.
2. Michel Da Fonseca, Elz-Hadamar
3. David Tekic, TH Eilbeck
3. Valentin Larasser, TSV Grafing
5. Andreas Buscher, 1. JC M'gladbach
5. Philipp Krachtus, SU Annen

bis 73 kg:

1. Dominic Ressel, TSV Kronshagen
2. Hermann Schener, TH Eilbeck
3. Maxi Forstmaier, TSV Grafing
3. Christian Beckmann, PSV Duisburg
5. Jakob Kitzberger, TSV Grafing
5. Paul Ehrenberg, SSV Eisleben
7. Michael Bak, Judoka Wattenscheid

bis 81 kg:

1. Björn Hauswald, Brühler TV
2. Patrick Blauberger, TSV Großhad.
3. Marko Winkler, JC 90 Frankf./O.
3. Florian Golik, JC Leipzig
5. Daniel Witt, TV Heitersheim
5. Richard Mehnert, SV Halle

bis 90 kg:

1. Marius Piepke, Garbsener SC
2. Anil-Kaan Bozkurt, JT Steinheim
3. Daniel Wolf, JC Gießen
3. David Haefner, JC Leipzig
5. Konstantin Riebsam, Crimmitschau
5. Tarik Dahlmeier, PSV Herford

über 90 kg:

1. Maximilian Kroll, Judo in Holle
2. Jahia Mohamed, PSV Bamberg
3. Christian Dziwok, JC 66 Bottrop
3. Dennis Raduka, SV Böblingen
5. Michel Schmitt, SU Annen
5. Jürgen Prommer, SV Böblingen

Frauen U 17

bis 40 kg:

1. Andrea Kunitz, SV Georg Knorr
2. Selina Dietzer, TV Mosbach
3. Bianca Augenstein, SV Wettstetten
3. Sarah Vogel, FSV Gotha
5. Leonie Grebe, TSV Pfungstadt
5. Nieke Nordmeyer, Harburger TB

bis 44 kg:

1. Claudia Kozma, BC Hemsbach
2. Rabea Meinecke, MTV Vorsfelde
3. Larissa Meier, Kustusch Reutlingen
3. Katharina Pfeiffer, VfL Sindelf.
5. Nele Köckeritz, JC Leipzig
5. Jennifer Aßmann, TuS Lendringen

bis 48 kg:

1. Kevser Cevik, Kustusch Reutling.
2. Shirley Berns, Bayer Leverkusen
3. Jana Redmann, HT 16 Hamburg
3. Rebecca Bräuninger, JT Steinheim
5. Laura Böhm, PSV Bamberg
5. Kim Sarah Czichy, Brühler TV

bis 52 kg:

1. Emily Dotzler, TB Weiden
2. Swantje Kaiser, JC Bushido Köln
3. Alexandra Zwirner, SU Annen
3. Jana Lutz, TV Rodenbach
5. Nicola Weiglein, SG Eltmann
5. Katharina Sckeyde, KSC Strausberg

bis 57 kg:

1. Verena Büllesbach, TSV Großh.
2. Laura Wirth, TuS Töging
3. Nicole Mosgoll, JC 66 Bottrop
3. Nadja Bazynski, Bayer Leverkusen
5. Vibian Herrmann, Victoria Laueau
5. Meike Wegner, VfL Sindelfingen
7. Bianca Handrich, Bayer Leverkusen

bis 63 kg:

1. Lea Reimann, PSV Duisburg
2. Szaundra Diedrich, TV Brilon
3. Miriam Butkerei, TSV Glinde
3. Julia Weikert, BC Randori Berlin
5. Angelique Benard, VfL Sindelfingen
5. Swantje Schmidt, TuS Jena

bis 70 kg:

1. Natalia Kubin, FTV Frankfurt
2. Lisa Schneider, Delitzscher SF
3. Isabelle Skudinski, JSV Villingen
3. Franziska Zellner, FC Schweitenk.
5. Jennifer Werner, Kim Chi Wiesb.
5. Annika Stroth, Judo Tempel Berlin
7. Carolin Rößner, JT DJK Stadtlohn

bis 78 kg:

1. Larissa Mallig, TG Rimbach
2. Yvonne Dombrowski, Bud. Lübeck
3. Jasmin Blaeser, Bramfelder SV
3. Julie Glaesner, Budokan Lübeck
5. Alexandra Klar, TSV Wernberg
5. Laura Heßler, Judokan Landau
7. Caroline Müller, VfL Engelskirchen

über 78 kg:

1. Carolin Weiß, BC Dento Berlin
2. Christin Eberhardt, SU Annen
3. Yvonne Schildner, Bayer Leverk.
3. Nadja Frick, BC Karlsruhe
5. Anja Gimbel, Kodokan Neuhof
5. Michell Caspari, Bayer Leverkusen

Lea Reimann, PSV Duisburg
Deutsche Meisterin, bis 63 kg



DEM Homburg (Saar) 2009

Nicki Graczyk, Kodokan Olsberg
Deutscher Meister, bis 55 kg



DEM Homburg (Saar) 2009

Robin Gutsche, TSV Bayer 04 Leverkusen
Deutscher Meister, bis 60 kg



DEM Homburg (Saar) 2009

Björn Hauswald, Brühler TV
Deutscher Meister, bis 81 kg



DEM Homburg (Saar) 2009

18. Internationaler Thüringen-Pokal der Frauen U 17 und U 20 in Bad Blankenburg

Denise Schmitz und Nadja Bazynski gewinnen Silber

Mehr als 500 Athletinnen aus 14 Nationen gingen beim 18. Internationalen Thüringen-Pokal der Frauen U 17 und Frauen U 20 an den Start. Auf sechs Matten wurden die Kämpfe in der Landessportschule in Bad Blankenburg ausgetragen. Die Frauen aus Nordrhein-Westfalen erkämpften zwei Silbermedaillen, vier Bronze-medailen, sechs fünfte und drei siebte Plätze.

Frauen U 17

bis 40 kg:

1. Andrea Kunitz, Berlin
2. Denise Schmitz, Bayer Leverkusen
3. Elza Dauti, Antwerpen/Belgien
3. Bianca Augenstein, Bayern

bis 44 kg:

1. Maima Morishita, Japan
2. Alessa Sommer, Württemberg
3. Moldir Zharmanova, Kasachstan
3. Larissa Meier, Württemberg
7. Jennifer Aßmann, TuS Lendringsen

bis 48 kg:

1. Mayu Kataoka, Japan
2. Julia Rosso, Frankreich
3. Christine Huck, Österreich
3. Jenny Füchtmeyer, Cr. Osnabrück

bis 52 kg:

1. Takumi Miyakawa, Japan
2. Rotem Shor, Israel
3. Emily Dotzler, Bayern
3. Alexandra Zwirner, SUA Witten

bis 57 kg:

1. Tess van't Westende, Rotterdam
2. Nadja Bazynski, Bayer Leverkusen
3. Vivien Herrmann, Vict. Lauenau
3. Margaux Pinot, Frankreich

bis 63 kg:

1. Miku Tashiro, Japan
2. Leona Kubikova, Tschechien
3. Szaundra Diedrich, TV Brilon
3. Margriet Bergstra, Heerenveen/NL
5. Lea Alina Reimann, PSV Duisburg

bis 70 kg:

1. Yuki Uchio, Japan
2. Yvonne Odink, Groningen/NL
3. Natalia Kubin, FTV Frankfurt
3. Michelle Steenvoorden, Niederl.
5. Maike Ziech, Yamato Hürth

über 70 kg:

1. Carolin Weiß, Berlin
2. Esmee van Sloten, Heerenveen/NL
3. Miri'iti Lenoir, Orleans/Frankreich
3. Madeleine Malonga, Frankreich
5. Yvonne Schildgen, Bayer Leverkusen.

Frauen U 20

bis 44 kg:

1. Adeline Callen, Bordeaux/Frankr.
2. Daisy van Loo, JT Maastricht/NL
3. Anne Sophie Jura, Belgien
3. Cindy Colignon, Orleans/Frankr.
5. Mira Ullrich, 1. JC M'gladbach

bis 48 kg:

1. Theresa Diermeier, Bayern
2. Kay Kraus, Bayern
3. Katharina Taferner, Österreich
3. Yu Tsukahara, Japan

bis 52 kg:

1. Laura Holtzinger, Strasbourg
2. Jaqueline Lisson, Berlin
3. Samantha Clark, Großbritannien
3. Kathrin Frey, Schweiz

bis 57 kg:

1. Johanna Müller, Berlin
2. Gemma Howell, Großbritannien
3. Sina Felske, JC 66 Bottrop
3. Julia Ruiz, Bordeaux/Frankreich

bis 63 kg:

1. Mutsumi Matsuoaka, Japan
2. Caroline Peschoud, Strasbourg
3. Carole Vernez, Marseille/Frankr.
3. Alexandra Sebald, Bayern

bis 70 kg:

1. Marie Briet, Marseille/Frankreich
2. Lucile Perrotte, Bordeaux/Frankr.
3. Frida Karlsson, Schweden
3. Anita Honingh, Niederlande
5. Miriam Dunkel, SU Witten-Annen
5. Frauke Kuczniarz, JC Bush. Köln
7. Katrin Reißberg, JG Münster

bis 78 kg:

1. Luise Mahl Zahn, Sachsen-Anhalt
2. Jasmin Delorme, Berlin
3. Andrey Francky, Frankreich
3. Julia Tillmanns, 1. JC M'gladbach

über 78 kg:

1. Shiori Watanabe, Japan
2. Janine Penders, Hercules Echt/NL
3. Sabrina Pfortner, Bayern
3. Ashley Fleming, Großbritannien
7. Tamara Fligg, JF Siegen-Lindenb.

International Masters der Männer U 17 und U 20 in Bremen

Silber für Baczak - Gutsche, Münnich und Herkenrath gewinnen Bronze

944 Teilnehmer aus 24 Nationen gingen beim International Masters in den Bremer Messehallen an den Start.

Bei der U 17 unterlag Max Baczak vom TSV Hertha Walheim erst im Finale der Klasse bis 43 kg dem Abensberger Manuel Scheibel. Er holte in einem Feld von 34 Startern die Silbermedaille. In der Klasse bis 60 kg gewann Robin Gutsche vom TSV Bayer 04 Leverkusen sieben Kämpfe und belegte einen dritten Platz. Beste deutsche Kämpfer in ihren Gewichtsklassen waren Christian Dziwok (JC 66 Bottrop) auf Rang fünf in der Kategorie über 90 kg und Anthony Zingg (JC 71 Düsseldorf) auf Platz sieben in der Kategorie bis 55 kg.

Bei der U 20 gab es für den NWJV in der Klasse bis 73 kg zwei Bronzemedailen durch Benjamin Münnich vom JC Bushido Köln und Sascha Herkenrath vom 1. JC Mönchengladbach.

Männer U 17

bis 43 kg:

1. Manuel Scheibel, Deutschland
2. Max Baczak, Hertha Walheim
3. Meirkhan Baimakhanbetov, KAZ
3. Raphael Blum, Schweiz

bis 46 kg:

1. Fabio Basile, Italien
2. Alisher Abduraimov, Usbekistan
3. Antoine Lefevre, Frankreich
3. Olimboy Olimov, Usbekistan

bis 50 kg:

1. Nicolas Giret, Frankreich
2. Geoffrey Maes, Belgien
3. Steffen Hoffmann, Deutschland
3. Jorick Lemmens, Belgien
5. Joris Kuger, JC Langenfeld

bis 55 kg:

1. Roman Buzuk, Russland
2. Yuri Grigoryan, Russland
3. Savva Karakizidi, Russland
3. Artem Mushinskiy, Russland
7. Anthony Zingg, JC 71 Düsseldorf

Sina Felske vom JC 66 Bottrop mit Uchi-Mata gegen Virginia Mahlow aus Potsdam

bis 60 kg:

1. Naohisa Takato, Japan
2. Remie Groeneveldt, Niederlande
3. Robin Gutsche, Bayer Leverkusen
3. Ayvengo Shabiev, Russland

bis 66 kg:

1. Arbi Khamkoev, Russland
2. Dmitrijs Fedosejenkovs, Lettland
3. Askhab Dzhamalidinov, Russland
3. Phuc Hong Cai, Dänemark

bis 73 kg:

1. Izmayl Khamkoev, Russland
2. Khasan Khalmurzaev, Russland
3. Maxi Forstmaier, Deutschland
3. Nurlykhan Suiinbay, Kasachstan

bis 81 kg:

1. Khusen Khalmurzaev, Russland
2. Yuichi Tomizawa, Japan
3. Mewen Ferey Mondesir, Frankreich
3. Brandon Jobb, Kanada

bis 90 kg:

1. Toma Nikiforov, Belgien
2. Ryuko Ogawa, Japan
3. Sjoerd van Mierlo, Niederlande
3. Michel Verhagen, Niederlande

über 90 kg:

1. Tsubasa Endo, Japan
2. Yaakov Mamistvalov, Israel
3. Alexis Dion, Frankreich
3. Kaplan Nashev, Russland
5. Christian Dziwok, JC 66 Bottrop
7. Michel Schmitt, SU Witten-Annen

Männer U 20

bis 55 kg:

1. Christoph Köberlin, Deutschland
2. Medet Yesbulayev, Kasachstan
3. Kevin Schuchardt, Deutschland
3. Danny-Paul Kiel, Deutschland
7. Ron Hendricks, Samurai Goch-K.

bis 60 kg:

1. Takeshi Matsuki, Japan
2. Ilyas Izmagilov, Kasachstan
3. Marciano Lantinga, Niederlande
3. Askhat Telesmanov, Kasachstan

bis 66 kg:

1. Damir Issakhanov, Kasachstan
2. Igor Wandtke, Deutschland
3. Mauryzbek Mailashev, Kasachstan
3. Morgan Re, Frankreich

bis 73 kg:

1. Yuki Nakagawa, Japan
2. Alexandre Tamellin, Frankreich
3. Benjamin Münnich, Bushido Köln
3. Sascha Herkenrath, 1. JC M'gladb.

bis 81 kg:

1. Yuichi Kitano, Japan
2. Quentin Joubert, Frankreich
3. Loic Pietri, Frankreich
3. Franck Guimendego, Frankreich
5. Yannick Gutsche, Bayer Leverkusen

bis 90 kg:

1. Marcus Nyman, Schweden
2. Daiki Nishiyama, Japan
3. Luke Taylor, Großbritannien
3. Dylan van Nuffel, Belgien
5. Karl-Richard Frey, Bayer Leverkusen.

bis 100 kg:

1. Kaihan Takagi, Japan
2. Viktor Demeyanenko, Kasachstan
3. Robin Wendt, Deutschland
3. Max Rollwage, Deutschland

über 100 kg (20 TN):

1. Ryuta Toyoda, Japan
2. Roy Meijer, Niederlande
3. Levent Weiss, Deutschland
3. Andre Breitbarth, Deutschland





Bundesfinale der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“ in Nesselwang

Brühler Mädchen Bundes-sieger, Platz acht für die Bottroper Jungen

1. Wettkampftag: Beide NRW-Teams unter den besten Acht

Wie im letzten Jahr mischten die beiden NRW-Teams im Bundesfinale des Schulwettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“, das naturgemäß von den Sport-schulen dominiert wird, gut mit. Die Jungen des Heinrich-Heine-Gymnasiums Bottrop legten einen guten Start hin. In der Vorrunde schlugen sie das Hans-Purmann-Gymnasium Speyer denkbar knapp mit 2:1 und das Detlefsen-Gymnasium Glückstatt deutlich mit 4:1. Gegen das Schul- und Leistungs-sportzentrum Berlin gab es die befürchtete 1:4-Niederlage. Damit waren die Bottroper Jungen wie bereits 2007 unter den besten acht Teams.

Auch die Mädchen des Max-Ernst-Gymnasiums Brühl schlugen sich prima und kämpften sich unter die besten Acht vor. Gegen das Gymnasium Humboldtschule Hannover erreichte das ausgeglichene gut besetzte Brühler Team einen 3:2-Sieg und gegen das Illtal-Gymnasium Illingen aus dem Saarland den erwarteten 5:0-Kantersieg. Die abschließende Begegnung in der Vorrunde gegen das Sportgymnasium Leipzig ging knapp mit 2:3 verloren.

2. Wettkampftag: Brühler Mädchen sensationell im Finale

In der ersten Mannschafts-begegnung des zweiten Wett-kampftages hatten die beiden NRW-Teams, wie erwartet, schwere Gegner. Die Bottroper Jungen kämpften gegen die Gesamtschule Alter Teichweg aus Hamburg und kamen trotz großem Engagement nicht über

eine 0:5-Schlappe hinaus. Auch im zweiten Hauptrundenkampf gab es für die Jungen des Heinrich-Heine-Gymnasiums gegen das Sportgymnasium Neubrandenburg eine deutliche 1:4-Niederlage.

Deutlich besser lief es bei den Brühler Mädchen. Nach ausgeglichenem Kampfverlauf entschieden sie die Mann-schaftsbegegnung gegen das Heinrich-Heine-Gymnasium Kaiserslautern mit 3:2 für sich und standen damit im Halbfi-nale. Hier schafften die Brühler Mädchen gegen das Sportgym-nasium Jena die Sensation. Mit einem deutlichen 4:1-Sieg zogen sie ins Finale ein. Damit stand erstmalig ein NRW-Judo-Team im Finale des Schulsport-

wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“.

3. Wettkampftag: Brühler Mädchen sind Bundesfinal-Sieger, Platz acht für die Bottroper Jungen

Am dritten und letzten Wettkampftag des Bundesfinales in Nesselwang standen die Platzierungs- und Finalkämpfe auf dem Programm. Die Jungen des Heinrich-Heine-Gymnasiums Bottrop kämpften erneut gegen eine Leistungssportschule, das Schul- und Leistungs-sportzentrum Berlin, um Platz sieben. Leider gab es trotz erneut engagierter und guter Kämpfe eine 1:4-Niederlage. So belegten die Bottroper Jungen

Platz acht. Für das Heinrich-Heine Gymnasium kämpften Marcel Nadrowitz, Hamsat Isaev, Jan-Niklas Heming, Max Wohlgemuth, Christian Companie, Jan Tefett und Jonas Schwarz, betreut durch Detlef Kazur.

Erstmalig kämpfte mit den Mädchen des Max-Ernst-Gymnasiums Brühl ein NRW-Judo-Team im Finale des Schulsportwettbewerbs. Gegen die Sportschule Frankfurt (Oder) lieferten sich die Brühler Mädchen heiße Kämpfe. Am Ende hieß es unter dem lauten Jubel des mitgereisten Anhangs verdient 3:2 für Brühl. Das Bundessieger-Team bestand aus Charlotte Danz, Kim Czichy, Melina Schnirch, Fabia Oelgart,



Das siegreiche Team vom Max-Ernst-Gymnasium Brühl

Platzierungen weiblich

1. Max-Ernst-Gymnasium Brühl (NW)
2. Sportschule Frankfurt (Oder) (BB)
3. Sportgymnasium Leipzig (SN)
4. Sportgymnasium Guts-Muths Jena (TH)
5. Sophie-Scholl-Realschule Weiden (BY)
6. BIZ St. Konrad Ravensburg (BW)
7. Heinrich-Heine-Gymnasium Kaiserslautern (RP)
8. Schul- und Leistsportzentrum Berlin (BE)
9. Humboldtschule Hannover (NI)
10. Detlefsengymnasium Glückstadt (SH)
11. Albert-Schweitzer-Gymnasium Hamburg (HH)
12. Schulzentrum Ronzelenstraße Bremen (HB)
13. Alexander-von-Humboldt Gymnasium Greifswald (MV)
14. Bördegynasium Wanzleben (ST)
15. Illtal-Gymnasium Illingen (SL)
16. Gymnasium Gernsheim (HE)

Platzierungen männlich

1. Sportschule Frankfurt (Oder) (BB)
2. Sportgymnasium Guts-Muths Jena (TH)
3. Gesamtschule Alter Teichweg (HH)
4. Sportgymnasium Neubrandenburg (MV)
5. Sportgymnasium Leipzig (SN)
6. Sportgymnasium Halle (ST)
7. Schul- und Leistsportzentrum Berlin (BE)
8. Heinrich-Heine-Gymnasium Bottrop (NW)
9. Isar-Gymnasium München (BY)
10. Hans-Purmann-Gymnasium Speyer (RP)
11. Oberschule Braunschweig (NI)
12. Detlefsengymnasium Glückstadt (SH)
13. Gutenbergschule Wiesbaden (HE)
14. Robert-Schumann-Gymnasium Saarlouis (SL)
15. Jahn-Realschule Stuttgart (BW)

Vanessa Seifferer und Aya Khater sowie David Metzger als Coach und Ute Seifferer als Betreuerin.

Platz eins bei den Mädchen und Platz acht bei den Jungen war ein hervorragendes Ergebnis für die Judokas aus NRW beim Bundesfinale der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“ 2009 in Nesselwang.

Text und Fotos: Volker Göbbling

Die Schüler vom Heinrich-Heine-Gymnasium Bottrop belegten Platz acht





Zu Gast bei Freunden im Land der immer scheinenden Sonne

Trainingslager Brasilien

Am 28. Februar ging um sieben Uhr morgens der Flug von Düsseldorf über Paris nach Sao Paulo/Brasilien für das Team vom NWJV bestehend aus Marcel Haupt, Nick Hein, Stefan Krause, Benjamin Behrla, Andreas Tölzer und Andreas Reeh.

Am Abend gegen 20:00 Uhr sind wir am internationalen Flughafen in Sao Paulo gelandet und von einem Judoka des brasilianischen Teams in Empfang genommen worden. Alles verlief bis dato reibungslos, wenn die zweite Tasche von Andreas Tölzer auch in Sao Paulo gewesen wäre. Diese kam zwei Tage später an. Von dort ging es in unsere Unterkunft und Trainingsstätte, dem Esporte Clube Pinheiros. Pinheiros ist ein sehr wohlhabender Stadtteil in Sao Paulo, dementsprechend sah auch das Gelände des Clubs aus. Es war komplett umzäunt, man konnte das Gelände nur mit einer speziellen Akkreditierung betreten.

Der Club ist der größte Verein in Brasilien mit 35.000

Mitgliedern. Von Judo über Tennis, Handball, Basketball, Fußball, Volleyball, Beachball, Wasserball, Schwimmen, Turnen ... Nahezu jede Sportart kann man in diesem Club unter professionellen Bedingungen von Klein an ausüben. Das Klientel des Clubs gehört zur gehobenen Schicht. Jedoch ist die Stimmung sehr, sehr freundlich und familiär gewesen. Das nahezu perfekte Wetter von im Schnitt 35 bis 40 Grad hat die Stimmung der 14 Tage perfekt gemacht.

Die erste kleine „Hürde“ hat jedoch nicht lange auf sich warten lassen. Sechs Judokas, riesen Taschen, und ein sehr kleines Zimmer für alle ... Sträflingsgefühl bei allen. So mussten wir die ersten zwei Nächte aushalten. Am dritten Tag haben wir dann noch ein zweites Zimmer bekommen, so dass sich die Lage wieder entspannt hat, und der Lagerkoller ausblieb.

Am dritten Tag hat Nick die Grippe erwischt und er lag erstmal zweieinhalb Tage wegen des hohen Fiebers im Bett. Alle anderen waren bis dato noch gut auf. Marcel hat in

den nächsten Tagen ein riesen Blumenkohlrohr bekommen, welches behandelt worden ist. Das Training lief dennoch für alle ganz normal weiter, welches auf Grund der Hitze für alle sehr anstrengend war, nicht zuletzt wegen der hochkarätigen Judokas von dem Club. Dieser stellt immerhin zwei Medaillengewinner von den letzten Olympischen Spielen, und noch weitere hochkarätige internationale Topkämpfer.

Am Tag acht stand dann ein kleines Highlight an: Wir waren für elf Uhr zum Brunch bei Bernado (einem Judoka aus dem Club) eingeladen, dessen Haus „18 Kilometer“ entfernt lag ... nach ca. zwei Stunden Fahrt haben wir das Haus dann erreicht ... es waren wohl 100 Kilometer. Dort angekommen standen wir alle erstmal mit offenem Mund vor dem Anwesen der Familie: 1.800 Quadratmeter Haus und Grundstück ... wir wurden höflich und sehr schön empfangen und der Brunch sollte beginnen. Die anderen Judokas haben schon auf uns dort gewartet ... jedoch war es dann schon ca. 13:00 Uhr und wir haben aus dem Brunch

ein Barbecue gemacht ... was bis zum späten Abend ging ... Tolles Essen, ein schicker Pool, jede Menge Spaß und ein „Fußballplatz“, der Benny am späten Nachmittag jedoch zum Verhängnis wurde. Während eines Spiels blieb Benny mit der Hand am Zaun hängen ... da war es passiert. Bennys Hand musste mit fünf Stichen genäht werden. Das Judo war für Benny dann gelaufen, jedoch hat er Alternativprogramme bekommen, welche die Hand nicht belasteten.

Der Tag neigte sich dem Ende ... Am nächsten Morgen stand schon das nächste Highlight an: Die Toiletten waren ab dann der wohl meist besuchteste Ort. Alle hatten „leichtere“ Beschwerden und ein flaeses Gefühl im Körper ... dieses Problem war nach zwei Tagen größtenteils behoben.

Am Mittwoch vor unserer Abreise, dem elften Tag, stand noch ein Vergleichskampf zwischen dem NWJV und dem Team von Brasilien an. Dieser endete 5:2 für Brasilien. Der Donnerstag vor Abflug ist auch nochmal als Highlight zu erwähnen: Beim Fußballspiel

am Mittag hat sich Benny das Außenband im Fuß abgerissen. Abends waren wir noch im Judoclub eingeladen, in dem Raphael als Trainer arbeitet. Der Club, dem der Judoverein angehört, lag auf der anderen Straßenseite und hat ebenfalls 15.000 Mitglieder. Auch dort können die Mitglieder viele Sportarten ausüben. Wir sind herzlich empfangen worden, haben Fragen beantwortet, und unsere Spezialtechniken vorgestellt und Randori gemacht.

Die letzten zwei Tage bis zum Rückflug sind gut und anstrengend verlaufen, es sind keinerlei Schwierigkeiten entstanden. Am Sonntag, 15. März, heile in Düsseldorf gelandet.

Insgesamt war das Trainingslager ein richtiger Hammer, die Truppe war super, es gab jede Menge zu lachen, wir hatten viel Spaß, das Judo war sehr gut und auch sehr anstrengend, und die brasilianischen Judokas haben uns top betreut und waren immer hilfsbereit, auch wenn es mal kleinere Probleme zu lösen gab ... manchmal auch auf die brasilianische Art ..., dann hat es nur etwas länger gedauert. Auch der Andi Reeh war mit uns sehr zufrieden. Vielleicht sehen wir ja auch schon bald brasilianische Kämpfer in Köln auf der Matte?!?!?! Kontakte sind auf jeden Fall geknüpft.

Zu guter letzt möchten wir noch dem NWDK ein riesen Dankeschön aussprechen, denn ohne dessen Unterstützung wäre dieses Trainingslager nicht realisiert worden.

Aus Vereinen und Kreisen

Willem Visser in Kleve

In Kleve stand ein ganz besonderer Lehrgang auf der Tagesordnung. Der Kreis-Dan-Vorsitzende Manuel hatte seinen ehemaligen Trainer aus den Niederlanden zu einem Techniklehrgang eingeladen. Eine Einladung, welche Willem Visser (7. Dan) und einige Kinder aus seinem Dojo gerne annahmen. Visser ist ehemaliger Nationaltrainer der Niederlande. Er betreute die Nationalmannschaft über vier (!) olympische Perioden. Auf sein Trainerkonto gehen sieben Europameister und drei olympische Medaillen. Also ein Mann, der weiß, wovon er spricht!

Manuel übernahm das Aufwärmtraining. Spielerisch ging es an die ersten Zweikampfspiele im Stand und in der Bodenlage. Jorien van Beek (5. Dan), die niederländische Co-Trainerin, baute diese Spiele dann noch weiter aus. Die ersten Schweißperlen rannen schon über die Gesichter der knapp 45 Teilnehmer, als Willem Visser das Kommando in die Hand nahm. Er zeigte den Teilneh-

mern die Knackpunkte seines Kesa-gatame und demonstrierte Antworten auf die Reaktionen von Uke. So ganz nebenbei erlernten die Judokas auf diesem Weg fünf Übergänge von verschiedenen Haltegriffen.

Nach einer kurzen Pause ging es weiter. O-soto-gari stand auf dem Programm. Willem Visser stellte bildlich dar, wie wichtig die einzelnen Faktoren bei dieser Technik sind und wie unerlässlich es ist, alle diese Faktoren genauestens zu trainieren und auszuführen. Abgerundet wurde der Lehrgang durch eine kurze aber intensive Randori-Einheit und das gemeinsame Spaghetti-Essen.



Andre Otte

Michael Jurack zu Gast beim JC Langenfeld

Michael Jurack hat seine aktive Wettkampfkariere beendet. Als Bronzemedailengewinner der Gewichtsklasse bis 100 kg bei den Olympischen Spielen in Athen ist er nicht nur ein angesehener und guter Judoka, sondern auch

gern gesehener Gasttrainer im gesamten Bundesgebiet.

Er war elf Jahre in der Sportförderkompanie der Bundeswehr in Köln und hat neben den nationalen Meisterschaften auch zahlreiche Medaillen bei internationalen Turnieren gewonnen. Zum Ende seiner Wettkampflaufbahn hat er zusammen mit dem ehemaligen Bundestrainer Frank Wienecke ein Lehrvideo aufgenommen. Hierfür stand auch der Langenfelder Judoka Stefan Krause als Partner zur Verfügung.

Zum Dank kam Michael Jurack nun von Abensberg nach Langenfeld, leitete eine Trainingseinheit, wobei er sein spezielles Griffkonzept und einige Techniken demonstrierte. Natürlich stand er auch als Randoripartner auf der Matte, was die Trainingsteilnehmer vom JC Langenfeld ausgiebig nutzten.

Sicherlich ein guter Start ins Jubiläumsjahr (50) des JC Langenfeld, das neben den vielen Sportangeboten auch durch solche Aktivitäten den Vereinsmitgliedern und Freunden der asiatischen Kampfkünste einiges bieten wird.

Jörg Wolter



QUALITÄT ZU FAIREN PREISEN

PHOENIX

... schnell, flexibel und zuverlässig!

Als Partner für **Vereins-Sammelbesteller** und **Gewerbetreibende** bieten wir Ihnen:

- ein komplettes Kampfsport-Sortiment + Sport-Matten
- einen eigenen Bestick- und Bedruckservice
- Sport-, Vereins- und Teamausstattung aller Art

Katalog anfordern:
info@phoenix-budo.de

PHOENIX BUDOSPORT

PHOENIX Budosport | Inhaber Burkhard Bernöhle | Westkirchener Str. 90 | 59320 Ennigerloh | Fon 02524/4323 | info@phoenix-budo.de | www.phoenix-budo.de



Mehr als 650 Teilnehmer beim Westfalen-Einzeltturnier in Witten

Mehr als 650 Teilnehmer gingen an zwei Tagen beim Westfalen-Einzeltturnier der U 14, U 17, Frauen und Männer in Witten an den Start. Ausrichter war der Turnverein Durchholz.

U 14 weiblich

bis 30 kg:

1. Patrizia Börger, Kolping Bocholt
2. Carolin Schlag, Judoka Wattensch.
3. Lea Föbus, 1. JJJC Dortmund
3. Vanessa Serra, JF Siegen-Lindenb.

bis 33 kg:

1. Lara Wüste, Börde Union
2. Pia Martens, JC Kolping Bocholt
3. Isabell Stark, SU Witten-Annen
3. Svenja Becker, HLC Hörter

bis 36 kg:

1. Darleen Sturm, JC 66 Bottrop
2. Alina Wunsch, JC 66 Bottrop
3. Frauke Brückmann, JC 66 Bottrop
3. Michelle Bazynski, PSV Bochum

bis 40 kg:

1. Désirée Haarmann, JK Hagen
2. Nina-Kristin Könnig, JT Stadtlohn
3. Lena Materzok, JC 66 Bottrop
3. Jacqueline Pook, 1. JJJC Lünen

bis 44 kg:

1. Nicole Stettner, JV Siegerland
2. Lena Wilkes, JC Dorsten
3. Agatha Schmidt, PSV Bottrop
3. Lara Friedrich, TV Friesen Telgte

bis 48 kg:

1. Frederike Czichowski, SV Brackw.
2. Sarah Mäkelburg, SUA Witten
3. Jessica Mletzko, Dattelner JC
3. Kinga Thomann, Lünener SV

bis 52 kg:

1. Dagmar Götz, DJK Adler Bottrop
2. Carolin Körner, JC Holzwickede
3. Katharina Ott, TV Durchholz
3. Mandy Haas, DJK Adler Bottrop

bis 57 kg:

1. Jennifer Graw, PSV Bochum
2. Annemarie Gondrum, JC Velen-R.
3. Chantal König, Nippon Gladbeck
3. Carolin Kohlgrüber, Kolp. Bocholt

bis 63 kg:

1. Marlien Stündker, Stella Bevergern
2. Melissa Räther, 1. JJJC Dortmund
3. Viktoria Upmann, Stella Bevergern

über 63 kg:

1. Alicia Drögehoff, PSV Bottrop
2. Elise Isfort, TV Mesum

U 14 männlich

bis 31 kg:

1. Jens Malewany, PSV Bochum
2. Christian Dill, TV Jahn Minden
3. Justin Stratmann, Börde Union
3. Stefan Herz, TV Borghorst

bis 34 kg:

1. Salih Karadag, 1. JJJC Bochum
2. Hans Young, JG Münster
3. Leon Hasenfratz, PSV Bochum
3. Tim Malewany, PSV Bochum

bis 37 kg:

1. Jan Meier, TuS 1896 Oeventrop
2. Malte Moßbach, JC Holzwickede
3. Leon Liebetrau, JG Münster
3. Jan Günther, Sport Union Annen

bis 40 kg:

1. Adam Misaew, JC Schloß Neuhaus
2. Pascal Grundmann, SU Annen
3. Darius Beike, JG Münster
3. Frederik Schreiber, TV Borghorst

bis 43 kg:

1. Thomas Graczyk, Kod. Olsberg
2. Hermann Desch, JC 66 Bottrop
3. Marcel Mühlen, JC 66 Bottrop
3. Marcel Eberhardt, SU Annen

bis 46 kg:

1. Patrick Mühlen, JC 66 Bottrop
2. Jannik Breier-Neteler, JC Holzw.
3. Maximilian Greshake, JG Ladb.
3. Marcel Ahaus, JG Ibbenbüren

bis 50 kg:

1. Daniel Rzeszot, TSC Eintracht Do.
2. Alexander Sikorski, PSV Bochum
3. Soner Bölükbas, JG Ibbenbüren
3. Ramin Etedali, JG Münster

bis 55 kg:

1. Andreas Altergott, SU Annen
2. Jens Richter, Sport Union Annen
3. Remko Siebel, JHC Freudenberg
3. Gasan Khachavaev, JC 66 Bottrop

bis 60 kg:

1. Philipp Schütte, JC Holzwickede
2. Patrick Hollenberg, JG Ibbenbüren
3. Henrik Schreiber, TV Borghorst
3. Bishal Helwig, Judoka Rauxel

über 60 kg:

1. Jan Hüls, TV Mesum
2. Marco Zwarothny, 1. JJJC Lünen
3. Sam Kurzawa, Kentai Bochum
3. Joshua Hofmann, SU Annen



Fotos: Ewald Koschut



Frauen U 17

bis 44 kg:

1. Jennifer Aßmann, TuS Lendringsen
2. Sarah Kasper, SU Witten-Annen
3. Viktoria Schulze, JG Münster
3. Maja Herschke, JC Holzwickede

bis 48 kg:

1. Manon Krämer, TuS Lendringsen
2. Alina Schubert, TV Hüinghausen
3. Julia Starke, HLC Höxter
3. Lily Young, JG Münster

bis 52 kg:

1. Charline Gerwert, Judoka Rauxel
2. Nadine Bobeth, JC Dortmund-West
3. Jaqueline Fischer, Adler Bottrop
3. Stephanie Puhe, VfL Hüls

bis 57 kg:

1. Janine Grafen, Kolping Bocholt
2. Alexandra Zwirner, SUA Witten
3. Erena Fligg, JF Siegen-Lindenb.
3. Ronja Petersen, Kentai Bochum

bis 63 kg:

1. Rahel Krause, TuS Volmetal
2. Ayse Sahin, SU Witten-Annen
3. Inga Fausten, JG Münster
3. Lea Püschel, JC Schloß Neuhaus

bis 70 kg:

1. Carolin Rößner, JT DJK Stadtlohn
2. Necibe Bölükbas, JG Ibbenbüren
3. Vanessa Teipel, TV Attendorn
3. Simone Goeke, JG Ibbenbüren



über 78 kg:

1. Clarissa Taube, PSV Herford
2. Laura Schelp, HLC Höxter
3. Jana Peter, TV Isselhorst

Männer U 17

bis 43 kg:

1. Alexander Bartz, TV Isselhorst
2. Janosch Schroeder, TuS Iserlohn
3. Florian Conrad, TV Mesum
3. Victor Krämer, JC Do.-Dorfstedt

bis 46 kg:

1. José Philipp, Sport Union Annen
2. Hamsat Isaev, JC 66 Bottrop
3. Nils Becker, HLC Höxter
3. Henrik Hilger, JG Münster

bis 50 kg:

1. Dominic Ende, JG Ladbergen
2. Arne Peters, Sport Union Annen
3. Daniel Cramer, PSV Herford
3. Lars Viesels, JG Münster

bis 55 kg:

1. Nicki Graczyk, Kodokan Olsberg
2. Patrick Krey, PSV Herford
3. Sven Graus, Sport Union Annen
3. Jan-Philipp Bobeth, JC Do.-West

bis 60 kg:

1. Lars Wilkes, JC Dorsten
2. Sven Malewany, PSV Bochum
3. Julian Pott, JG Ibbenbüren
3. Nils Stöppeler, JG Münster

bis 66 kg:

1. Christopher Köllner, SUA Witten
2. Erik Jansen, TV Friesen Telgte
3. Jan Tefett, JC 66 Bottrop
3. Tobias Geier, TSG Rheda

bis 73 kg:

1. Michael Bak, Judoka Wattenscheid
2. Oliver Meier, JC Schloß Neuhaus
3. Paul Maier, TV Wolbeck
3. Max Hermes, JC Dorsten

bis 81 kg:

1. Julian Koch, Sport Union Annen
2. Rene Finke, 1. JJC Lünen
3. Timo Schulz, JST Herten
3. Florian Gores, Dattelner Judoclub

bis 90 kg:

1. Tarik Dahlmeier, PSV Herford
2. Pascal Lynch, JC Holzwickede
3. Manuel Raunert, PSV Herford
3. Oliver Paschert, JT DJK Stadtlohn

Frauen

bis 52 kg:

1. Maureen Siegmann, JC 66 Bottrop
2. Franziska Chabrowski, Adler Bot.
3. Luise Heselhaus, Kolping Bocholt
3. Katharina Beck, BSC Bochum-L.

bis 57 kg:

1. Rike Ruhwinkel, JC 66 Bottrop
2. Anna Stausberg, JF Siegen-Lind.
3. Irina Arends, Stella Bevergern
3. Sabrina Stettner, JV Siegerland

bis 63 kg:

1. Katharina Gutmann, JC 66 Bottrop
2. Sabine Wittig, SU Witten-Annen
3. Julia Hangebrauck, Adler Bottrop
3. Sophia Ristic, Kentai Bochum

bis 70 kg:

1. Katrin Reißberg, JG Münster
2. Katharina Lache, JT Stadtlohn
3. Linda Kloßak, JC 66 Bottrop
3. Sara Born, JC Sam. Schwelm-En.

bis 78 kg:

1. Corinna Durchfeld, SUA Witten
2. Kirsten Schophuis, Stella Bevergern
3. Sarah Brüggemann, JG Münster
3. Jana Buschermöhle, JG Ibbenbüren

über 78 kg:

1. Tamara Fligg, JF Siegen-Lindenb.
2. Andrea Berghaus, PSV Recklingh.
3. Yvonne Schneider, DSC Wanne-E.
3. Lena Wolfert, JC Velen-Reken

Männer

bis 60 kg:

1. Jan Zernke, SC Borcheln
2. Pascal Behring, JC Holzwickede
3. Philipp Meer, TV Wolbeck
3. Lars Milk, Dortmunder Budo SV

bis 66 kg:

1. Collin Dymel, PSV Recklinghausen
2. Kevin Gierschmann, St. Bevergern
3. Boris Kabardov, JC 66 Bottrop
3. Florian Dieck, JG Ladbergen

bis 73 kg:

1. Christian Hellinger, JG Ladbergen
2. Andre Föbus, 1. JJC Dortmund
3. Frederik Griesdorn, Adler Bottrop
3. Marcel Gosens, JC 66 Bottrop

bis 81 kg:

1. Daniel Möller, JC Holzwickede
2. Felix Potthoff, JG Münster
3. Dennis Acker, JF Siegen-Lindenb.
3. Jan Hangebrauck, Adler Bottrop

bis 90 kg:

1. Max Strote, JG Ladbergen
2. Benedikt Werner, DSC Wanne-E.
3. Björn Hangebrauck, Adler Bottrop
3. Michael Lache, JT DJK Stadtlohn

bis 100 kg:

1. Leonhardt Müller, SU Annen
2. Nikolay Shirotsky, PSV Bochum
3. Jens Kassubeck, 1. JJC Bochum
3. Christopher Grove, JG Ibbenbüren

über 100 kg:

1. Christian Bentke, TV Attendorn
2. Janis Vrzal, JC Kolping Bocholt

Wettkampfergebnisse

Märkischer Kreis

Kreispokalturnier

21.02.2009 in Hohenlimburg

U 14 weiblich: -30 kg: 1. Merjema Bajramovic (TSV Hagen). **-33 kg:** 1. Nora Naeve (JK Hagen). **-36 kg:** 1. Vivian Vogel (TV Hohenlimburg). **-40 kg:** 1. Désirée Haarmann (JK Hagen). **-44 kg:** 1. Tabitha Ellinghaus (TSV Hagen). **-48 kg:** 1. Kathrin Heider (Menden). **-52 kg:** 1. Daniela Keil (TSV Hagen). **-63 kg:** 1. Wiebke Santen (Dojo M.-Loosen). **+63 kg:** 1. Kim-Marie Hopf (TuS Lendringsen).

U 14 männlich: -31 kg: 1. Justin Ziegler (JK Hagen). **-34 kg:** 1. Steffen Bux (JC Halver). **-37 kg:** 1. Jannik Blum (TuS Lendringsen). **-43 kg:** 1. Ole Grams (JK Hagen). **-50 kg:** 1. David Meger (TSV Hagen). **-60 kg:** 1. Christian Ermer (JK Hagen).

Pokalwertung: Judo Klub Hagen.

Bezirk Düsseldorf

Bezirkseinzeltturnier

28.02./01.03.2009 in Oberhausen

U 14 weiblich: -30 kg: 1. Gülsah Köroglu (JC Kalkar), 2. Adreana Neijenhuis (JC Haldern). **-33 kg:** 1. Sarah Genster (JKG Essen), 2. Luisa Engel (BC Kamp-Lintfort). **-36 kg:** 1. Merle Grigo (JC Langenfeld), 2. Luisa Thyssen (JC 71 Düsseldorf). **-40 kg:** 1. Lena Materzok (JC 66 Bottrop), 2. Alexandra Dörper (Samurai Dinslaken). **-44 kg:** 1. Samira Heisel (BSG Kleverland), 2. Annkathrin Schwarm (Garather SV). **-48 kg:** 1. Corinna Zapros (JC Altensesen), 2. Vivien Niesel (JC Haldern). **-52 kg:** 1. Lisa-Marie Haustein (SV Jägerhaus-Linde), 2. Vivian Ingemey (BC Kamp-Lintfort). **-57 kg:** 1. Natalinde Merani (Judo-Sport Xanten), 2. Nicola Prell (1. JC Mönchengladbach). **-63 kg:** 1. Rebecca Brink (PSV Essen), 2. Josefine Richter (Haaner TB). **+63 kg:** 1. Julia Rewald (KSV Moers).

U 14 männlich: -31 kg: 1. Leon Brill (1. Walsumer JC), 2. Toni Panke (JC Kalkar). **-34 kg:** 1. Finn-F. Bittscheidt (SV Friedrichsfeld), 2. Maurice Püchel (TB Wülfrath). **-37 kg:** 1. Thyron Zingg (JC 71 Düsseldorf), 2. Martin Bizon (1. JC Mönchengladbach). **-40 kg:** 1. Daniel Didik (JC Kalkar), 2. Chris. Poetsch (PSV Essen). **-43 kg:** 1. Marcel Mühlen (JC 66 Bottrop), 2. Pierre Bourdon (1. Walsumer JC). **-46 kg:** 1. Patrick Mühlen, 2. Hermann Desch (beide JC 66

Bottrop). **-50 kg:** 1. A. Ridderskamp (SV Friedrichsfeld), 2. Nils Gnaudschun (Judo-Team Holten). **-55 kg:** 1. Gasan Khachavaev (JC 66 Bottrop), 2. Joel Block (KSV Moers). **-60 kg:** 1. Darius Tischner (WMTV Solingen), 2. Andre Prinz (1. JC Mönchengladbach). **+60 kg:** 1. Julien Block (KSV Moers), 2. Felix Packlin (1. JJC Hattingen).

Frauen U 17: -48 kg: 1. Fatma Tugrul (TuS Germania), 2. Gina Kessel (1. JC Mönchengladbach). **-52 kg:** 1. Laura Reuter (Garather SV), 2. Eva Weber (1. JC Mönchengladbach). **-57 kg:** 1. Marie Hohlweger (1. JC Mönchengladbach), 2. Anja Göbel (Garather SV). **-63 kg:** 1. Alina Sikorski (Judo-Team Holten), 2. Jenniffer



Deutsche Einzelmeisterschaften der U 20 in Herne

Foto: Erik Gruhn

Kramer (Senshu Hau). **-70 kg:** 1. Natalie Domnitz (JC 71 Düsseldorf), 2. Laura Manthei (PSVg Jahn Solingen). **-78 kg:** 1. Jana Krüger (JKG Essen).

Männer U 17: -43 kg: 1. Darius Nahvipour (JC 71 Düsseldorf), 2. Tobias Kirsch. **-46 kg:** 1. Philipp Kramp (beide PSV Duisburg), 2. Dominik Teschner (DJK Eintracht Borbeck). **-50 kg:** 1. Chris Koppers (Judo-Team Holten), 2. Kenan Walther (TuS Germania). **-55 kg:** 1. Christoph Aretz (TuS Germania), 2. Marco Sitzer (1. JC Mönchengladbach). **-60 kg:** 1. Tristan Maaßen (JC 71 Düsseldorf), 2. Jens Impelmann (Judo-Team Holten). **-66 kg:** 1. Sebastian Walther (TSV Bayer Dormagen), 2. Eduard Alles (Judo-Team Holten). **-73 kg:** 1. Jan Scholten (PSV Essen), 2. Tobias Kreter (TSV Bayer Dormagen). **-81 kg:** 1. Maurice Gerhards (Budo-Club Kamp-Lintfort), 2. Weirje To (JKG Essen).

Frauen: -57 kg: 1. Marina Möhner (PSV Oberhausen), 2. Kathrin Los-

kamp (Post SV Düsseldorf). **-63 kg:** 1. Annika Galow (TSV Viktoria Mülheim), 2. Jenny Scholten (PSV Essen). **-70 kg:** 1. Carina Kersten (Judo-Team Holten), 2. Sabrina Jöckel (SG Osterfeld). **+78 kg:** 1. Katharina Czogalla (Judo-Team Holten), 2. Kathrin Hönsch (SG Osterfeld).

Männer: -60 kg: 1. Dennis Kamitz (TuS Germania), 2. Chr. Hoekstra (DJK VfL Willich). **-66 kg:** 1. Marco Molfese (Judo-Team Holten), 2. Marc Skyschally (JC 71 Düsseldorf). **-73 kg:** 1. Ingo Gohrbrandt, 2. Angelo Ignoto (beide Haaner TB). **-81 kg:** 1. Veit Sauer (SG Osterfeld), 2. Volker Schuchardt (JC Langenfeld). **-90 kg:** 1. Alexander Fuchs (Haaner TB), 2. Christian Lucke (JC Langenfeld). **-100 kg:** 1. Mesüt Uyuma (MSV Duisburg), 2. Christian Ernst (DJK Eintracht Borbeck).

U 14 weiblich: -30 kg: 1. Eva Jungbluth (TV Germania Manheim). **-33 kg:** 1. Francisca Brethauer (JSC Erkelenz). **-36 kg:** 1. Katrin Bies (Judo-Club Haaren). **-40 kg:** 1. Christina Ruschitzka (Brander TV). **-44 kg:** 1. Khedy Gorissen (TSV Hertha Walheim). **-48 kg:** 1. Sandra Neetenbeek (TV Germania Bauchum). **-52 kg:** 1. Saskia Behrendt (SG Judoteam Mönchengladbach). **-63 kg:** 1. Bianca Lauscher (JJJC Samurai-Setterich).

U 14 männlich: -31 kg: 1. Felix Dreßen (1. Budo Club Eschweiler). **-34 kg:** 1. Vincent Sparrenberg (PSV Aachen). **-37 kg:** 1. Marc Hamacher (Kohlscheider Judo-Club). **-40 kg:** 1. Markus Schünemann (Brander TV). **-43 kg:** 1. Youssef Bettahar (BSC Geilenkirchen). **-46 kg:** 1. Julius Förster (ASG Elsdorf). **-50 kg:** 1. Jannis Zeller (JC Merksteine). **-55 kg:** 1. Thomas Deußen (SG Judoteam Mönchengladbach). **-60 kg:** 1. Justin Czarski. **+60 kg:** 1. Mustafa Impram (beide SG Dülken).

Frauen U 17: -48 kg: 1. Ulrike Servos. **-52 kg:** 1. Jessica Münch (beide ASV Kerpen). **-57 kg:** 1. Rebecca Jopen (Judo-Club Haaren). **-70 kg:** 1. Julia Mull (Jülicher Judoclub). **-78 kg:** 1. Franziska Lauscher (JJJC Samurai Setterich). **+78 kg:** 1. Hannah Severing (SG Judoteam Mönchengladbach).

Männer U 17: -43 kg: 1. Till Schneiders (TSV Hertha Walheim). **-46 kg:** 1. Fabiano My (SG Dülken). **-50 kg:** 1. Kai Müllich (Judo-Club Haaren). **-55 kg:** 1. Ibrahim Abdullah (Brander TV). **-60 kg:** 1. Kai Hanke (Brander TV). **-66 kg:** 1. Florian Hermanns (TSV Hertha Walheim). **-73 kg:** 1. Julius Rost. **-81 kg:** 1. Steffen Mull. **+90 kg:** 1. Kenneth Schäfer (alle Jülicher Judoclub).

Kreiseinzeltmeisterschaften

01.03.2009 in Waldfeucht

Frauen: -57 kg: 1. Simone Müller (JJJC Samurai Setterich). **-63 kg:** 1. Anne Zillekens (Jülicher Judoclub). **-70 kg:** 1. Christine Alt (JC Sakura Herzogenrath). **+78 kg:** 1. Stephanie Willems (Brander TV). **Männer: -60 kg:** 1. David Czinczoll. **-66 kg:** 1. Charly Grecki (beide Brander TV). **-73 kg:** 1. Arkadiusz Nega (Judo-Club Haaren). **-81 kg:** 1. Daniel Scholz (TSV Hertha Walheim). **-90 kg:** 1. Arthur Westerkamp (1. Budo Club Eschweiler). **-100 kg:** 1. Felix Schneider (Jülicher Judoclub). **+100 kg:** 1. Felix Guske (JC Merksteine).

Kreis Aachen

Rosen-Eiskrem-Cup

28.02./01.03.2009 in Waldfeucht

U 11 weiblich: -24 kg: 1. Natalia Radermacher (Kohlscheider Judo-Club). **-26 kg:** 1. Charlotte Riedel (Jülicher Judoclub). **-28 kg:** 1. Selin Sahinkaya (SG Dülken). **-33 kg:** 1. Dorothea Scherer (Jülicher Judoclub). **-36 kg:** 1. Selen Sahinkaya (SG Dülken). **-40 kg:** 1. Ella Rosenberg (PSV Aachen). **-48 kg:** 1. Lena Saurwein (SG Judoteam Mönchengladbach).

U 11 männlich: -23 kg: 1. Joel Jochum (Aachener Judo-Club). **-25 kg:** 1. Niklas Bies (Judo-Club Haaren). **-27 kg:** 1. Daniel Vishnevski (JC Hückelhoven). **-29 kg:** 1. Tristan Blödden (Judo-Club Haaren). **-31 kg:** 1. Szymon Habrainski (JSC Erkelenz). **-34 kg:** 1. Max v. Helden (Judo-Club Haaren). **-37 kg:** 1. Leo Snellen (SG Dülken). **-40 kg:** 1. Dominik Theune (BSC Geilenkirchen). **-46 kg:** 1. Jonathan Wolf (Brander TV).

Kreis Bergisch Land

Meister Bergisch Land

01.03.2009 in Leichlingen

U 11 weiblich: -24,6 kg: 1. Miriam Ossege (TV Hoffnungsthal). **-25,9 kg:** 1. Tabea Rohde (Sport- und Judofreunde Wuppertal). **-28 kg:** 1. Anika Schuhmann (TSV Einigkeit Dornap). **-28,7 kg:** 1. Nina Celine Wenzel (JC Wermelskirchen). **-30,9 kg:** 1. Anna-Lena Preuß (TV Refrath). **-34,1 kg:** 1. Delia Grigo. **-35,1 kg:** 1. René Kaiser. **-39,3 kg:** 1. Patricia Merkel (alle JC Langenfeld). **-44,9 kg:** 1. Gina Alcamo (JC Wermelskirchen). **-54,3 kg:** 1. Mareike Canadas (Lüttringhausener TV).

U 11 männlich: -22 kg: 1. Justin Erfurth (TG Lennepe). **-23,5 kg:** 1. Deniz Ebert (TV Hoffnungsthal). **-24,6 kg:** 1. Jason Bailey (JSC Leichlingen). **-25,7 kg:** 1. Malte Wegener (JC Hilden). **-26,1 kg:** 1. Daniel Krivenko (Lüttringhausener TV). **-26,8 kg:** 1. Leon Mahlkow (JC Wermelskirchen). **-27,4 kg:** 1. Sven Weile (TG Lennepe). **-27,8 kg:** 1. Leon Wolff (JC Wermelskirchen). **-28,3 kg:** 1. Lucas Gayk (TV Hoffnungsthal). **-29 kg:** 1. Victor Klettke (TSV Radevormwald). **-29,6 kg:** 1. Nils Müller. **-29,9 kg:** 1. Jan Schneider (beide TV Bensberg). **-30,7 kg:** 1. Simon Geiger (TSV Einigkeit Dornap). **-31,3 kg:** 1. Lennart Eßer (PSVg Jahn Solingen). **-31,4 kg:** 1. Karl Endepols (Burscheider TG). **-31,9 kg:** 1. Matthias-Leonard Preuß (TV Refrath). **-32,5 kg:** 1. Paul-Felix Fritz (TG Lennepe). **-33,7 kg:** 1. Kurt Burkert (SSV Dhünn). **-34,4 kg:** 1. Jens Klöckner (JSC Leichlingen). **-35,8 kg:** 1. Andreas Rhode (Velberter JC). **-37,6 kg:** 1. Benedikt Görn (JSC Leichlingen). **-39,7 kg:** 1. Frederik Platt (JC Wermelskir-

chen). **-43,1 kg:** 1. Clemens Bedmarek (JC TSV Dieringhausen). **-44,8 kg:** 1. Milan Ruzicka (TV Strombach). **-54,2 kg:** 1. Florian Staehler (JSC Leichlingen).

U 14 weiblich: -33 kg: 1. Frauke Roenneke (JC Wermelskirchen). **-36 kg:** 1. Melanie Bley (PSVg Jahn Solingen). **-40 kg:** 1. Jana Hartmann (JC Wermelskirchen). **-44 kg:** 1. Isabel Sommer (JSC Leichlingen). **-52 kg:** 1. Nina Golob (JC Remscheid). **+63 kg:** 1. Anastasia Reger (TG Lennepe).

U 14 männlich: -31 kg: 1. Christos Pintsis (TSV Einigkeit Dornap). **-34 kg:** 1. Lucas Fey (PSVg Jahn Solingen). **-37 kg:** 1. Christian Siegmund (JC Langenfeld). **-40 kg:** 1. Niklas Diederichs (JC Remscheid). **-43 kg:** 1. Luca Schmidt (TSV Radevormwald). **-46 kg:** 1. Mario Fox (JC TSV Dieringhausen). **-50 kg:** 1. Leo van Gemmen (JC Langenfeld). **-55 kg:** 1. Jannik Fardel (TV Refrath). **-60 kg:** 1. Michel Köller (SV Bayer Wuppertal). **+60 kg:** 1. Constantin Schleyer (TV Hoffnungsthal).

Frauen U 17: -48 kg: 1. Vera Forsch (JC Kodokan Westhoven). **-52 kg:** 1. Leonie Rohde (Sport- und Judofreunde Wuppertal). **-57 kg:** 1. Alina Fiedler (PSVg Jahn Solingen). **-63 kg:** 1. Bianca Theuner (TSV Einigkeit Dornap). **-70 kg:** 1. Laura Manthei (PSVg Jahn Solingen).

Männer U 17: -43 kg: 1. Ken-Kai Rohde (Sport- und Judofreunde Wuppertal). **-46 kg:** 1. Richard Kersjes (JC Kodokan Westhoven). **-55 kg:** 1. Daniel Hiltmann (JC Wermelskirchen). **-60 kg:** 1. Nils Kleefisch (JSC Leichlingen). **-66 kg:** 1. Daniel Baron (JC Langenfeld). **-73 kg:** 1. Maik Segendorf (JC Langenfeld). **-90 kg:** 1. Jan Nolpa (Post SV Solingen).

halt

DICH ZURÜCK!

TRAG DOCH ERSTMAL EINEN.

Aber wenn Du eine Sammelbestellung machst oder für Deinen Verein einkaufst, frag doch mal nach unseren Rabatten.



Unser neuer Judogi JIYU macht in weiß und blau was her. Der und mehr:

Im neuen Katalog, den wir Ihnen gerne gratis zusenden.

Besuch uns bei der FIBO! Essen, 23.–26.4. Halle 6 / D25



FIBO 2009

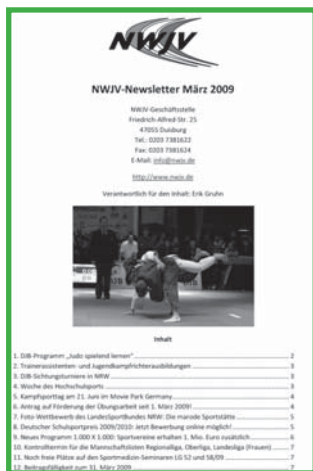
depice.

DEPICE Kampfsportartikel. www.depice.com.
Ulmenstraße 41. 26384 Wilhelmshaven.
Tel. 0 44 21 / 400 80 20. Fax 400 80 25.

Neu! Der NWJV-Newsletter

Am 16. März erschien der erste NWJV-Newsletter. Immer zur Monatsmitte informiert der neue kostenlose Newsletter neben unseren Internetseiten und dem „budoka“ über wichtige Dinge, die jeder Verein wissen sollte.

Den NWJV-Newsletter erhalten automatisch alle Mitgliedsvereine des NWJV an ihre in der Mitgliederdatenbank (siehe www.nwJV.de - Infoleiste/Vereinsuche) registrierte E-Mail-Adresse.





Judo der Behinderten

6. Landesmeisterschaften im G-Judo mit über 120 Teilnehmern

Am 7. März 2009 fanden in Hückeswagen die nun schon traditionellen Landeseinzelmeisterschaften im G-Judo statt. Dabei übertraf das vom Judo-Club Mifune Hückeswagen hervorragend vorbereitete Judoturnier die größten Erwartungen, denn mit über 120 Judokas nur aus Nordrhein-Westfalen waren diese Meisterschaften wirklich fantastisch besetzt.

Dieser enorme Andrang stellte an die beteiligten Ausrichter wieder einmal eine ungeheure logistische Anforderung. Die Sporthalle musste mit Matten eingerichtet und für den Besuch von ca. 400 Personen vorbereitet werden. Da die Aufbauarbeiten in diesem Jahr bereits frühzeitig beginnen konnten, fanden die Teilnehmer in der Sporthalle an der Weststraße hervorragende Bedingungen vor. Neben der Wettkampffläche gab es zahlreiche kulinarische Angebote, und selbst das Wetter spielte in diesem Jahr mit schneefreiem und herrlichem Sonnenschein mit.

So gingen über 120 Judokas auf zwei Judomatten an den Start und kämpften in drei Wettkampfklassen ihre Sieger aus. Landesmeister wurden die Gewinner der Wettkampfklasse I, während die Sieger der Wettkampfklassen II und III den Titel „Landessieger“ erhielten.

Demzufolge war die Wettkampfklasse I besonders heiß umkämpft, zumal in sieben Wochen die Internationalen Deutschen Meisterschaften in Leipzig stattfinden. So diente die Landesmeisterschaft bereits als eine Überprüfung der



Wettkampfvorbereitung für die Deutschen Judo-Meisterschaften.

Bei den Kämpfen der Damen konnte sich in der Klasse bis 52 kg Sabrina Becker aus Leverkusen erstmals gegen Michaela Stutz aus Dülmen durchsetzen. In der Klasse bis 63 kg gewann Angelina Pillitteri aus Walsum den Titel gegen Felicitas Boateng aus Leverkusen. Mit Belinda Garweg aus



Leverkusen setzte sich in der Klasse über 63 kg die zurzeit erfolgreichste deutsche G-Judokämpferin souverän durch.

Bei den Kämpfen der Herren gab es Siege durch Roman Tetzlaf aus Hünxe bis 40 kg und Patrick Müglitz aus Dülmen bis 60 kg. Etwas überraschend setzte sich Eduard Stock in der Klasse bis 65 kg durch und auch der Sieg von Björn Heising aus Hückeswagen bis 70 kg war so nicht erwartet worden. In den oberen Klassen meldeten sich dann wieder die Seriensieger mit Andre Conen (Leverkusen) bis 75 kg, Marc Weidmann aus Bocholt bis 90 kg, Aleksandr Katasonov aus Hamm bis 95 kg und Wolfgang Trost aus Leverkusen im Schwergewicht.

Insgesamt holten die Judokas von Bayer 04 Leverkusen acht Titel und waren damit der erfolgreichste Verein vor dem Ausrichter Mifune Hückeswagen mit sechs Gewinnern. Nach insgesamt fünf Stunden Wettkampfzeit standen die neuen Landesmeister und Landessieger fest, die bei einer Siegerehrung mit Urkunden und Medaillen geehrt wurden. Einen besonderen Preis stiftete noch der Ausrichter Mifune Hückeswagen für die jüngste Teilnehmerin Rabea Agartz aus Hückeswagen (8 Jahre) und den ältesten Teilnehmer Ludger Steffen aus Leverkusen (56 Jahre). Nach Abschluss der Veranstaltung waren sich alle einig, dass die Veranstaltung, zu der viele Helfer mit ihrem Fleiß beigetragen haben, hervorragend ausgerichtet und sehr gelungen war. Da alle Teilnehmer gerne wiederkommen wollen, wird es im nächsten Jahr die 7. Landesmeisterschaften im G-Judo wiederum in Hückeswagen geben.

**Text und Fotos:
Dr. Wolfgang Janko**

Wettkampfklasse III weiblich

bis 55 kg:

1. Mara Mäule, Neuss
2. Barbara Wienken, Neuss

bis 70 kg:

1. Christiane Cyllus, Gladbeck
2. Nicole Kranke, Hamm
3. Julia Franke, Leverkusen

Wettkampfklasse II weiblich

bis 35 kg:

1. Rabea Agartz, Hückeswagen
2. Elisa Ziegler, Ratingen
3. Sarah Balzter, Ratingen

bis 44 kg:

1. Eva-Maria Gutzeit, Gladbeck
2. Stephanie Knopp, Leverkusen

bis 57 kg:

1. Lisa Karrasch, Hückeswagen
2. Ines Nennstiel, Gladbeck
3. Jennifer Juretzko, Leverkusen

bis 63 kg:

1. Anja Rossol, Düsseldorf
2. Babara Geisel, Essen

bis 73 kg:

1. Anke Peter, Essen
2. Christa Florido, Essen
3. Ute Grigoleit, Düsseldorf

bis 87 kg:

1. Katharina Damsch, Leverkusen
2. Vanessa Alef, Leverkusen
3. Julia Wardemann, Hünxe

über 87 kg:

1. Tanja Klan, Essen
2. Andrea van Beveren, Leverkusen

Wettkampfklasse I weiblich

bis 52 kg:

1. Sabrina Becker, Leverkusen
2. Michaela Stutz, Dülmen
3. Stefanie Bohn, Düsseldorf

bis 57 kg:

1. Angelia Pillitteri, Walsum
2. Felicia Boateng, Leverkusen

über 63 kg:

1. Belinda Garweg, Leverkusen
2. Jennifer Zucht, Leverkusen
3. Jasmin Kaya, Leverkusen

Wettkampfklasse III männlich

bis 30 kg:

1. Noah Bedrina, Hünxe

bis 36 kg:

1. Sven Schimmelpfennig, Hückesw.
2. Felix Köser, Hückeswagen
3. Johannes Gemblert, Hückeswagen

bis 45 kg:

1. Lawrence Willschrei, Essen
2. Daniel Drohsinn, Hückeswagen
3. Felix Rossow, Leverkusen

bis 50 kg:

1. Wolfram Willschrei, Essen
2. Tim Lehm, Hünxe

bis 60 kg:

1. Alen Maier, Hamm
2. Matthias Macher, Essen
3. Florian Schild, Ratingen

bis 83 kg:

1. Andreas Buchwald, Ratingen
2. Roman Krausen, Ratingen
3. Rudolf Bednof, Gladbeck

über 83 kg:

1. Timo Hassenbruch, Hückeswagen
2. Ludger Steffens, Leverkusen
3. Eduard Brauer, Leverkusen

Wettkampfklasse II männlich

bis 30 kg:

1. Tim Buchholz, RBS Hückeswagen
2. Leon Bedrina, Hünxe



bis 36 kg:

1. Benedikt Kamp, Ratingen
2. Lukas Fänger, Hückeswagen
3. Klaus Lennart, Hünxe
4. Ben Museaus, Hückeswagen

bis 45 kg:

1. Marc-David Müller, Leverkusen
2. Marc Nickel, Ratingen
3. Fabian Fink, Ratingen
4. Daniel Gietzold, Leverkusen
5. Marcelm Pusch, Hückeswagen

bis 55 kg:

1. Kevin Nastalie, Hamm
2. Olivier Greday, Ratingen
3. Dennis Höhler, Ratingen

bis 60 kg:

1. Robin Leisen, Hückeswagen
2. Marcel Racheta, Leverkusen
3. Asdar Avten, Leverkusen

bis 65 kg:

1. Christian Hellmig, Ratingen
2. Christian Thiel, Hückeswagen
3. Valentin Freitag, Leverkusen
4. Lasse Brutscheidt, Ratingen

bis 72 kg:

1. Lukas Beberdick, Leverkusen
2. Rolf Voß, Essen
3. Jörg Schäfer, Hamm
4. Bernhard Seider, Hamm
5. Thomas Selinger, Gladbeck

bis 83 kg:

1. Patrick Schneider, Leverkusen
2. Dietrich Luepke, Düsseldorf
3. Amar Ramadanovic, Ratingen

über 90 kg:

1. Dustin Hartmann, Hamm
2. Oliver Randandt, Leverkusen
3. Kai Rehbein, Leverkusen

Wettkampfklasse I männlich

bis 40 kg:

1. Roman Tetzlaff, Hünxe
2. Raphael Wind, Hünxe
3. Bastian Wind, Hünxe

bis 60 kg:

1. Patrick Müglitz, Dülmen
2. Andreas Gramsch, Hünxe
3. Marc Krause, Leverkusen

bis 65 kg:

1. Eduard Stock, Ratingen
2. Sven Szczecina, Leverkusen
3. Timo Karasch, Hünxe
4. Bekir Cerraho, Leverkusen

bis 70 kg:

1. Björn Heising, Hückeswagen
2. Pascal Weber, Bonn
3. Benedikt Rutsatz, Düsseldorf

bis 75 kg:

1. Andre Conen, Leverkusen
2. Nassime Bouschakai, Leverkusen
3. Andreas Kindsvater, Hückeswagen
4. Dominik Pogodzick, Hünxe

bis 90 kg:

1. Marc Weidmann, Bocholt
2. Lars Wichert, Hamm
3. Dennis Gündüz, Hamm
4. Maik Grimm, Hünxe

bis 95 kg:

1. Aleksandr Katasonov, Hamm
2. Benedikt Nellen, Hückeswagen
3. Sascha Peigeier, Bonn

über 95 kg:

1. Wolfgang Trost, Leverkusen
2. Phil Taraschinski, Hamm
3. Thomas Diwichek, Bonn

Ausschreibungen

Judoturnier bei den Bethel-Athletics

Veranstalter: Behinderten-sportverband Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit dem Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband.

Ausrichter: BSD der „Von Bodelschwinghschen Anstalten“ in Bethel.

Ort: 33617 Bielefeld, Sportpark Gadderbaum.

Datum: Samstag, 27. Juni 2009.

Zeitplan: 10.00 Uhr Eintreffen. 11.00 Uhr Beginn der Kämpfe. 16.30 Uhr Siegerehrung.

Teilnehmer: Geistigbehinderte Judokas (Kriterien des DBS) mit

- sportärztlichem Gesundheitszeugnis (12 Monate) und
- Mindestgraduierung (Weiß-Gelbgurt)

Startmöglichkeiten in drei

Wettkampfklassen: Klasse I: Judokas, die aufgrund ihrer Behinderung auch mit nicht behinderten Judokas trainieren und Judo-Techniken gut umsetzen können. Diese Judokas können 80 bis 100 % der im Judo-Skill-Test beschriebenen Techniken ausführen. Das Verständnis der Sportart Judo und das Ziel des Wettbewerbes ist diesen Athleten einsichtig. Klasse II: Judokas, die aufgrund ihrer Behinderung Judo-Techniken eingeschränkt umsetzen können und in Behindertengruppen trainieren. Diese Judokas können 50 bis 80 % der im Judo-Skill-Test beschriebenen Techniken ausführen. Das Verständnis der Sportart Judo und das Ziel des Wettbewerbes ist diesen Athleten im Grundsatz bekannt. Auf Wunsch eines Kämpfers Bodenkampf, der Kämpfer muss jedoch das gesamte Turnier in der Bodenlage kämpfen (bitte bei der Meldung angeben!). Der Partner darf den nächsten Kampf wieder im Stand beginnen. Klasse III: Judokas, die aufgrund ihrer Behinderung Judo mehr als Spielform ausüben. Diese Judokas können weniger als 50 % der im Judo-Skill-Test beschriebenen Techniken ausführen. Das Verständnis der Sportart Judo und das Ziel des Wettbewerbes ist diesen Athleten in der Regel nur eingeschränkt verständlich.

Wichtig: Verbot aller Hebel- und Würgetechniken, Verbot von Ryo-Ashi-Dori, Verbot aller Selbstfalltechniken in der Wettkampfklasse 2 - außer Tani-Otoshi, Verbot aller Selbstfalltechniken in der Wettkampfklasse 3. Keine Startmöglichkeit ohne Gesundheitszeugnis.

Kampfrichter: werden vom Landeskampfrichterreferenten des NWJV eingesetzt.

Mattenzahl: eine.

Sonstiges: Anmeldeunterlagen bitte schriftlich oder per Fax beim Ausrichter anfordern: BSD Ebenezer Weg 12, 33617 Bielefeld, Tel.: 05 21 / 1 44 - 43 81, Fax: 05 21 / 1 44 - 68 30. Der genaue Tagesablauf wie Begrüßung, Mittagessen, Siegerehrung usw. steht in den Anmeldeunterlagen.

Infos: unter www.Bethel-Athletics.de

Meldeschluss: 1.6.2009.



Buch-Tipp

Judo-Trainer-C-Ausbildung

Das vorliegende Buch enthält das Grundgerüst für die Ausbildung von Trainern im Deutschen Judo-Bund. Diese Materialien stellen, ergänzt mit den Praxisthemen der Ausbildung, eine Handreichung dar, die die angehenden Judotrainer mit dem notwendigen Prüfungswissen versorgt.

Das Buch wurde durchweg von Fachleuten entwickelt, die um die Anforderungen der Trainer-Praxis wissen und ihre

bewährten Lösungen und Erfahrungen weitergeben.

Alle relevanten Themen der Prüfung und der späteren Praxis eines Judo-Trainers werden erörtert. Dabei handelt es sich zum Beispiel um die Organisation, Vorbereitung und Durchführung von Kursen, die Möglichkeiten der verschiedenen Übungsformen von Techniken und wie diese sinn- und altersgerecht vermittelt werden können.

Außerdem widmet sich dieses Buch auch den medizinischen Aspekten eines Judotrainers. Es werden Themen wie die allgemeine Fitness, Auswirkungen auf den Stütz- und Bewegungsapparat sowie die Verletzungsprophylaxe abgehandelt.

Ein weiterer relevanter Gesichtspunkt der Trainer-C-Ausbildung ist die richtige Motivation der Schüler. Auch die rechtlichen und finanziellen Fragen eines Trainers werden in diesem Buch erläutert.

Deutscher Judo-Bund (Hrsg.), Ralf Lippmann (Redaktion): Trainer-C-Ausbildung Judo, Meyer & Meyer Verlag Aachen, ISBN 978-3-89899-454-5, 360 Seiten, 22,95 €.

Qualifizierung

Ausbildungen

Trainer C - Ausbildung Breiten- und Leistungssport

LG 21/09

Grundausbildung B

Termine: 16./17. Mai 2009 und 20./21. Juni 2009.

Zeit: Anreise: Samstags bis 10.00 Uhr. Abreise: Sonntags gegen 15.00 Uhr.

Ort: Duisburg.

Inhalte: Vermittlung sportartübergreifender und judospezifischer Grundlagen in der Trainerausbildung: u. a. Methodik (Aufbau von Stunden, Differenzierung), Haltung und Bewegung, Wurfprinzipien, Lösen judospezifischer Situationen.

Zielgruppe: Trainer C - Lizenzanwärter.

Umfang: 30 LE.

Kosten: 120,00 €.

Referenten: Christina Hoepfner, Pia Unrath, Christoph Paris und Andreas Kleegräfe.

Anmeldung: möglichst umgehend, bis spätestens 20.5.2009.

LG 22/09

Grundausbildung C

Termine: 29./30. August 2009 und 19./20. September 2009.

Zeit: Anreise: Samstags bis 10.00 Uhr. Abreise: Sonntags gegen 15.00 Uhr.

Ort: Duisburg.

Inhalte: Vermittlung sportartübergreifender und judospezifischer Grundlagen in der Trainerausbildung: u. a. Methodik (Aufbau von Stunden, Differenzierung), Haltung und Bewegung, Wurfprinzipien, Lösen judospezifischer Situationen.

Zielgruppe: Trainer C - Lizenzanwärter.

Umfang: 30 LE.

Kosten: 120,00 €.

Referenten: Jennifer Goldschmidt, Frank-Michael Günther und Henning Schäfer.

Anmeldung: möglichst umgehend, bis spätestens 30.7.2009.

Anmeldeschein für Lehrgang Nr. _____ / 2009

Name: Vorname:

Straße: PLZ/Wohnort:

Tel.-Nr. pr.: d.: Verein:

Ich besitze folgende Lizenz (falls vorhanden): E-Mail:

Die Teilnehmergebühr bezahle ich per Bankeinzug - bitte abbuchen von

Konto-Nr.:

BLZ:

Bankinstitut:

Kontoinhaber:

Lehrgangsanmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden!

Die jeweils gültigen Ordnungen werden mit Abgabe der Lehrgangsanmeldung anerkannt. Mir/uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehrgangsanmeldung bei Tageslehrgängen nur bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren. Beim Rücktritt von der Anmeldung bei mehrtägigen Lehrgängen gehen die Ausfall- bzw. Bearbeitungsgebühren, die seitens der Sportschule erhoben werden, komplett zu Lasten der angemeldeten Person.

..... Datum / Unterschrift (bei Minderjährigen der/s Erziehungsberechtigten)

..... Stempel und Unterschrift des Vereins

LG 31/09

**Trainer C - Kompaktaus-
bildung Breitensport A**

Termin: 4. bis 12. Juli 2009.
Ort: Hennef.

Zeit: Anreise: 04.07. bis 9.30
Uhr. Abreise: 12.07. gegen
17.00 Uhr.

Inhalte: Vermittlung sportart-
übergreifender und judospezi-
fischer Inhalte in der Trainer-
ausbildung; u. a. Grundlagen
von Training und Leistung,
Entwicklungsphysiologie, bio-
mechanische Grundprinzipien,
Planung und Gestaltung von
Stunden (Unterricht), pädago-
gische Grundlagen, Philosophie
des Judo, Organisation des
Judo-Sports, Lehrproben und
Judo-Praxis.

Referenten: Swen Collas,
Frank-Michael Günther,
Henning Schäfer (Andreas
Kleegräfe).

Zielgruppe: Judokas, die sich
zum TR C - Breitensport ausbil-
den lassen möchten.

Umfang: 90 LE.

Kosten: 350,00 €.

Anmeldung: möglichst um-
gehend, bis spätestens zum
2.6.2009.

LG 32/09

**Trainer C - Kompaktaus-
bildung Breitensport B**

Termin: 8. bis 16. August
2009.

Ort: Duisburg.

Zeit: Anreise: 08.08. bis 9.30
Uhr. Abreise: 16.08. gegen
17.00 Uhr.

Inhalte: siehe „Kompaktausbil-
dung Breitensport A“.

Referenten: Klaus Büchter
und Karsten Labahn (Andreas
Kleegräfe).

Zielgruppe: Judokas, die sich
zum TR C - Breitensport ausbil-
den lassen möchten.

Umfang: 90 LE.

Kosten: 350,00 €.

Anmeldung: möglichst um-
gehend, bis spätestens zum
3.7.2009.

Lehrgangsanmeldungen an:

Nordrhein-Westfälischer
Judo-Verband e.V.
Angela Andree
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24

LG 33/09

**Trainer C - Kompaktaus-
bildung Breitensport C**

Termin: 17. bis 25. Oktober
2009.

Ort: Hennef.

Zeit: Anreise: 17.10. bis 9.30
Uhr. Abreise: 25.10. gegen
17.00 Uhr.

Inhalte: siehe „Kompaktausbil-
dung Breitensport A“.

Referenten: Frank-Michael
Günther, Henning Schäfer,
Jennifer Goldschmidt oder Sven
Karpinski.

Zielgruppe: Judokas, die sich
zum TR C - Breitensport ausbil-
den lassen möchten.

Umfang: 90 LE.

Kosten: 350,00 €.

Anmeldung: möglichst um-
gehend, bis spätestens zum
14.10.2009

LG 40/09

**TR C - Lizenzkurs Lei-
stungssport**

Ort: Duisburg.

Termine: 6./7. November 2009
und 20./21. November 2009.

Zeit: Anreise: Freitags bis
17.30 Uhr. Abreise: Samstags
gegen 20.30 Uhr.

Inhalte: Qualifizierung und Be-
fähigkeit zur Gestaltung eines
zielgerichteten Aufbautrainings
auf der Grundlage der Rahmen-
konzeptionen für Training und
Wettkämpfe im Kinder- und
Jugendtraining.

Referenten: Frank-Michael
Günther, Oliver Rychter und
Swen Collas.

Zielgruppe: Lizenzierte TR C
- Breitensport.

Umfang: 30 LE.

Voraussetzungen: gültige
TR C - Lizenz Breitensport,
gültiger Judo-Pass, Anmeldung
über den Verein.

Kosten: 120,00 €.

Anmeldung: möglichst um-
gehend, bis spätestens 5.10.2009.

(Weitere Informationen zu den
Ausbildungen finden sich im
Internet unter www.nwjv.de
- Bereich „Qualifizierung“).

Workshop

*Mutig wie Pippi,
verträumt wie der kleine Prinz
und quirlig wie Michel ...
Kinder mit Wahrnehmungsstörungen
und Verhaltensauffälligkeiten*

Warum reagieren diese Kinder anders?
Warum verhalten sie sich anders?
Muss ich mich anders verhalten?
Was ist anders?
Warum ist das so?

Auf diese und andere Fragen wird versucht, auf dem Workshop

„Judounterricht mit verhaltensauffälligen Kindern“

eine Antwort zu finden

Datum: Samstag, 27. Juni 2009

Ort: Landesleistungsstützpunkt Witten, Am Kälberweg

Zeit: 9.30 - 16.00 Uhr

Programm:

- Einstieg in das Thema mit anschließender Diskussion
- Workshopphase I: Bewegungsauffälligkeiten wahrnehmen, erleben und erfahren - praktische Arbeitshilfen im Umgang mit auffälligen Kindern, anschließend Diskussion

Mittagspause

- Workshopphase II: Wie lassen sich Störungen erkennen, welche Störungen gibt es? Wie kann man auf diese Störungen eingehen?
- Workshopphase III: Vorstellen der gefundenen Lösungen, Ausklang/Entspannung im Training
- Abschluss: Wünsche, Anregungen und Zukunftsbereiche - warum dieses Thema?

Referenten: Christian Handschke und Vera Hänel

Kosten: 30,00 €

Anmeldung: mit dem offiziellen Anmeldeformular unter Anga-
be der LG-Nummer 53/09 bis spätestens zum 8.6.2009



**Kampfrichterlehrgänge
für ausgebildete TR C -
Lizenzinhaber oder -anwärter**

LG 36/09

Landesoffener Kampfrichter-Lehrgang für Trainer C - Lizenzanwärter

Ort: Mülheim an der Ruhr.
Datum: Freitag, 1. Mai 2009.
Zeit: 9.00 - 17.00 Uhr.

Inhalte: Wettkampf- und Bewertungssysteme, Wettkampfordnung, Kampfregeln, Bewertung von Techniken (Winkelrichtungen!), Verhalten vom Trainern am Mattenrand, Vorbereitung auf den 1. Kampf, Aufwärmen, Verletzungen (Arzt, Sanitäter).

Das Kampfrichterregelwerk (Internet NWJV) sowie Schreibzeug sind von jedem Teilnehmer mitzubringen.

Referenten: Dieter Bruns und Panajotis Papadopoulos.

Zielgruppe: TR C - Lizenzanwärter sowie Judokas, die sich für das Kampfrichterwesen

interessieren.
Umfang: 8 LE.
Voraussetzungen: gültiger Judo-Pass, Anmeldung mit dem offiziellen Anmeldeformular (Unterschrift und Stempel des Vereins), Mindestgraduierung 2. Kyu.
Kosten: 5,00 € (sind vor Ort in bar zu bezahlen, Verpflegung ist selbst mitzubringen).
Anmeldung: bis spätestens 24.4.2009.

Trainerassistent

LG 26/09

Trainerassistentenausbildung B

Termin: 12. bis 15. Oktober 2009.

Ort: Hennef.

Zeit: Anreise bis 9.30 Uhr. Abreise gegen 11.30 Uhr.

Inhalte: Grundkenntnisse des Unterrichtens und der sportpraktischen Vereinsarbeit: u.a. Planung und Durchführung

von Stunden, Vermittlung von Inhalten, Wurf- und Bodenprinzipien, Grundlagen von Haltung Bewegung.

Referenten: Swen Collas, Gianna Schmitz, Rajan Turck und Yamina Bouchibane.

Zielgruppe: Jugendliche Judokas, die als Helfer im Trainingsbetrieb eingesetzt werden (sollen) und an einer (späteren) Trainertätigkeit interessiert sind.

Umfang: 30 LE.

Kosten: 110,00 €.

Anmeldung: möglichst umgehend, bis spätestens zum 9.9.2009.

Breitensport

LG 51/09

Bewegungslandschaften auf der Judomatte

Ort: Kerpen.

Datum: Samstag, 25. April 2009.

Zeit: 10.00 - 16.30 Uhr.

Inhalte: Aufbau und Einsatz von Bewegungslandschaften - eine Alternative im Judotraining mit Kindern, insbesondere zur Förderung der Wahrnehmung und Motorik.

Referenten: Vera Hänel und Ulla Ließmann.

Zielgruppe: Interessierte Judokas mit und ohne Lizenz, die insbesondere im Bereich der Vorschulkinder tätig sind bzw. es werden möchten.

Umfang: 7,5 LE.

Voraussetzungen: Anmeldung über den Verein, gültiger Judo-Pass.

Kosten: 25,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 14.4.2009.

Lehrgangsanmeldungen an:
Nordrhein-Westfälischer
Judo-Verband e.V.
Angela Andree
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24

Anmeldeschein Trainerassistentenausbildung ____ - LG ____/09

Name:	Vorname:
Straße:	PLZ/Wohnort:
Geburtsdatum:	Graduierung: Kyu / Dan
Tel.-Nr.:	Verein:
E-Mail:	
Die Teilnehmergebühr bezahle/n ich/wir per Bankeinzug:	Konto-Nr.:
	BLZ:
	Bankinstitut:
	Kontoinhaber:

Lehrgangsanmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden!

Die jeweils gültigen Ordnungen werden mit Abgabe der Lehrgangsanmeldung anerkannt. Mir/uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehrgangsanmeldung bei Tageslehrgängen nur bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren. Beim Rücktritt von der Anmeldung bei mehrtägigen Lehrgängen gehen die Ausfall- bzw. Bearbeitungsgebühren, die seitens der Sportschule erhoben werden, komplett zu Lasten der angemeldeten Person.

Einverständniserklärung (Unterschrift) der Erziehungsberechtigten:

.....
Datum	Unterschrift(en)
.....
Unterschrift des Judoka	Stempel und Unterschrift des Vereins



NWJV-Geschäftsstelle
 Postfach 10 15 06
 47015 Duisburg
 Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22
 Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24
 E-Mail: info@nwjv.de
 Internet: www.nwjv.de

Adressenänderungen

Vereine

2002024
 TV Hohenlimburg 1871
 Sven Ruhrmann
 Buchenweg 7
 58119 Hagen

2003010
 Judo-Club Gernsdorf
 Christiane Steiner
 Marburger Str. 29
 57234 Wilnsdorf

3000048
 Bielefelder Turngemeinde
 von 1848
 Ralf Kögler
 Am Brodhagen 54
 33613 Bielefeld

3001022
 Turn- und Sportgemeinde
 Vlotho von 1880
 Dietrich Heidemann
 Postfach 15 67
 32587 Vlotho

5001040
 TST Merl Abt. Judo
 Paul Mischur
 Im Ringelsacker 78
 53123 Bonn

Terminankündigung

Bezirk Köln
 Mittwoch, 26. August 2009
 19.00 Uhr
 Bezirksversammlung und
 Bezirksjugendtag
 in Wermelskirchen

Anträge auf Zweitausfertigung eines Judo-Passes

- Gregor Mellenkamp, JC Senden
- Kevin Schneider, JC 71 Düsseldorf
- Maria Keller, 1. Bocklemünder JC
- Patrick Müglitz, DJK Sportfreunde Dülmen
- Patrick Schame, JKG Essen
- Tanja Alich, TV Verl
- Jens Heyduck, TV Gerthe
- Daniel Peiffer, BS Yanagi Düsseldorf
- Jill Löwe, BS Yanagi Düsseldorf

Einwände gegen die Ausstellung einer Zweitausfertigung können innerhalb von zwei Wochen bei der NWJV-Geschäftsstelle geltend gemacht werden.

Hinweise zu gemeinsamen Bestellungen NWJV / NWDK

1. NWJV-Bestellung unter 175,00 € + NWDK-Bestellung

Berechnet wird:
 - Materialien NWJV zzgl. 5,00 € Versandkosten
 - Materialien NWDK (Versandkostenpauschale 3,00 € entfällt)

2. NWJV-Bestellung über 175,00 € + NWDK Bestellung

Berechnet wird:
 - Materialien NWJV (keine Versandkosten)
 - Materialien NWDK zzgl. 3,00 € Versandkostenpauschale

Bankverbindungen:

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband
 Sparda-Bank West eG, BLZ 360 605 91, Kto.-Nr. 19 000 18

Nordrhein-Westfälisches Dan-Kollegium
 Sparda-Bank West eG, BLZ 360 605 91, Kto.-Nr. 200 222 11 33

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Bestellungen erst nach Zahlungseingang bearbeitet und versandt werden können. Die unter Punkt 1 und 2 aufgeführten Möglichkeiten gelten allerdings nur, wenn es sich um die gleiche Lieferanschrift handelt.

Verbandstagung des NWJV
Sonntag, 19. April 2009
 Akademie Mont-Cenis, Mont-Cenis-Platz 1, 44627 Herne

Beitragsfähigkeit

Die erste Hälfte des Mitgliedsbeitrages 2009 an den NWJV ist **zum 31. März 2009** fällig. Wir bitten um Beachtung!

Partnerschaft zwischen der Firma „Phoenix Budo Sport“ und dem NWJV

Die Firma „Phoenix Budo Sport“ und der Nordrhein-Westfälische Judo-Verband (NWJV) haben eine Vereinbarung getroffen, die den Mitgliedsvereinen des NWJV beim Einkauf ausgewählter Standardartikel einen Preisvorteil verschafft. Beim Einkauf durch Vereins-Sammelbesteller von NWJV-Mitgliedsvereinen (keine Einzelabgabe an Privatpersonen) können die nebenstehenden Judoanzüge zu äußerst günstigen Konditionen erworben werden.

Wir würden uns freuen, wenn unsere Mitgliedsvereine zahlreich Gebrauch von den günstigen Angeboten der Firma „Phoenix Budo Sport“ machen würden. **Bei jeder Bestellung muss auf die Sonderkonditionen hingewiesen werden. Spätere Korrekturen sind nicht möglich!** Bestelladresse siehe Anzeige auf Seite 21.



	Judogi „Basic Edition“	Judogi „Phoenix - Budo's Finest“
	stabiler Einsteigeranzug	schwerer Wettkampfangzug weiß
	100 % Baumwolle	100 % Baumwolle
Größe	380 gr. Reiskornwebung	900 gr. Reiskornwebung
100	15,00 €	
110	15,50 €	
120	16,00 €	
130	16,50 €	
140	17,00 €	
150	17,50 €	
160	18,00 €	52,00 €
165		54,00 €
170	18,50 €	56,00 €
175		58,00 €
180	19,00 €	60,00 €
185		62,00 €
190	19,50 €	64,00 €
195		66,00 €
200		68,00 €

(Alle Preise inkl. MWST., zzgl. Versandporto)



Dan-Prüfungen in Stadtlohn und auf der Wewelsburg

14 Teilnehmer stellten sich zur Dan-Prüfung in Stadtlohn und 24 Teilnehmer absolvierten nach einem Vorbereitungslehrgang erfolgreich die Dan-Prüfung auf der Wewelsburg.

■ in Stadtlohn

Prüfungskommission 1

Prüfer:

Peter Bazynski, 6. Dan
Frank Schmidte, 4. Dan
Sascha Schmidt, 4. Dan

zum 3. Dan:

Siegfried Preuß, Kr. Düsseldorf

zum 2. Dan:

Stefan Kampmann, Kreis Coesf.
Siegfried Ganenz, Kr. Coesfeld

zum 1. Dan:

Jacqueline Berger, Kr. Siegerl.
Patrick Heimbach, Kr. Unna-H.
Sven Dicke, Kr. Bergisch Land
Marco Storsberg, Kr. Berg. L.

Prüfungskommission 2

Prüfer:

Dieter Trakis, 6. Dan
Michael Schwers, 4. Dan
Jutta Schmidt, 3. Dan

zum 2. Dan:

Christoph Besien, Kr. Coesfeld
Neil Jephcote, Kreis Bielefeld

zum 1. Dan:

Bernd Gericks, Kreis Coesfeld
Kai Milewski, Kreis Coesfeld
Serkis Gülbers, Kreis Coesfeld
Michael Lache, Kreis Coesfeld
Bernd Frankennölle, Kr. Coesf.

■ auf der Wewelsburg

Prüfungskommission 1

Prüfer:

Manfred Halverscheid, 6. Dan
Karl-Heinz Bartsch, 6. Dan
Dieter Trakis, 6. Dan

zum 3. Dan:

Uwe Bosse, Kreis Steinfurt
Pascal Stalljohann, Kr. Steinfurt
Sebastian Kneffel, Kr. Unna-H.

zum 2. Dan:

Lothar Lagemann, Kr. WAF/MS
Oliver Berkemeier, Kr. Steinfurt

zum 1. Dan:

Jan Zimmermann, Kr. Unna-H.
Christian Schröder, Kr. Unna-H.
Frank Gorzka, Kr. Unna-Hamm
Kai Strietzel, Kr. WAF/Münster
Benjamin Obarowski, Kr. WAF
Svenja Reißberg, Kr. WAF/MS
Katja Stuhldreier, Kr. Bielefeld

Prüfungskommission 2

Prüfer:

Georges Covyn, 7. Dan
Dieter Bruns, 6. Dan
Heinz Aschhoff, 6. Dan

zum 2. Dan:

Timo Cirotzki, Kreis Steinfurt
Kai Fahrensbach, Kr. Steinfurt
Jens Biercher, Kr. Unna-Hamm
Anna Selitz, Kreis Unna-Hamm
Tim Erdbrügge, Kreis Unna-H.

zum 1. Dan:

Jessica Münster, Hamburg
Gesa Dorendorf, Hamburg
Sebastian Schmidt, Kr. Bo./En.
Claudia Teschke, Hamburg
Sascha Leenders, Kreis Kleve
Jessica Steiner, Kr. Bochum/En.
Yvonne Schneider, Kr. Bo./En.

Aus den Kreisen

Kreis Aachen

Nage-no-kata für Kyu-Prüfungen

(für Alle ab 4. Kyu und interessierte Trainer)

Ausrichter: NWDK Kreis Aachen.

Datum: Samstag, 9. Mai 2009.

Zeit: 9.30 - 12.30 Uhr.

Ort: 52499 Baesweiler/Setterich, Wolfsgasse, Dojo des JJJC Samurai Setterich e.V.

Referenten: Gerd Kremer, 3. Dan, und Norbert Schäfer, 3. Dan.

Kosten: keine.

Meldung: schriftlich/per E-Mail bis 2.5.2009 an Ludwig Müller, Willibrordstr. 25, 52499 Baesweiler, Tel.: 0 24 01 / 5 36 42, Fax: 0 24 01 / 60 83 58, E-Mail: ludwig--mueller@t-online.de

Anreise: aus Richtung Aachen die B 57 bis Baesweiler/Sette-

rich, dort an einem Blumengeschäft „Höppener/Kochs“ nach links im stumpfen Winkel auf die Wolfsgasse. nach ca. 200 m befindet sich rechts die Zufahrt zum Schulhof der Andreas-Grundschule. Dort kann geparkt werden und hier befindet sich der Eingang zum Dojo; aus Richtung Autobahn A 44, Abfahrt Aldenhoven, dort auf die B 56 in Richtung Heinsberg, an der ersten und einzigen Ampel die B 56 verlassen und auf die B 57 Richtung Baesweiler, der erste Ort ist Setterich, hier bis zum Blumengeschäft „Höppener/Kochs“ (nach dem Kreisverkehr am Ortseingang die 4. Straße rechts im spitzen Winkel abgehend) und dort nach rechts auf die Wolfsgasse.

Ludwig Müller

Kreis Bergisch Land

Kyu-Prüfer-Lehrgang 1/2009

Dieser Lehrgang findet gemeinsam mit dem Kreis Wuppertal statt.

Datum: Sonntag, 26. April 2009.

Zeit: 10.00 - 16.00 Uhr.

Ort: 40822 Mettmann, Neanderstr. 16 b, Turnhalle mettmann-sport (genaue Wegbeschreibung im Internet als Download auf der Kreis-upperpatal-Seite des NWDK).

Referenten: Paul Klenner, Karl-Heinz Hartung, Lutz Hartmann und Jörg Wolter.

Mitzubringen: gültiger Judo-Pass, Schreibzeug, Judogi (weiss!), eigene Getränke und Essen.

Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung möglich.

Rückmeldung: bis 15.4.2009 per E-Mail oder Fax an Kreis Wuppertal, Paul Klenner, E-Mail: paul@klenner-remscheid.de, Fax: 0 21 91 / 29 33 90 oder Kreis Bergisch Land, Lutz Hartmann, E-Mail: kalulu@t-online.de, Fax: 0 21 96 / 97 27 42.

Paul Klenner

Kreis Bielefeld

Kyu-Prüfer-Lizenzlehrgang

Ausrichter: SC Borchon.

Ort: Turnhalle der Ellerbachschule, Am Hohlweg 2, 33178 Borchon.

Datum: Samstag, 25. April 2009.

Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.

Themen: Aktuelle Themen: Prüfungsordnung/Grundsatzordnung, -Erfahrungsaustausch/Mängel bei Prüfungen etc., -Konzept für 5- bis 7-Jährige, Kinderpässe, Schul-AG Prüfungen, -Nage No Kata für Kyu-Grade.

Referenten: Birgit Andruhn, 5. Dan, und Walter Stockbrügger, 5. Dan (bei Bedarf werden vom KDV weitere Referenten eingesetzt).

Teilnehmer: Kyu-Prüfer, die ihre Lizenz verlängern/erwerben möchten, interessierte Judokas/Vereinsvertreter.

Meldung: TN-Zahl durch den jeweiligen Verein bis zum 18.4.2009 an den KDV, Fax: 0 52 42 / 5 59 40, E-Mail: Andruhn@t-online.de

Sonstiges: Judogi, Schreibzeug, gültiger Judopass sind mitzubringen. Fragebogen zur GO/PO.

Übergänge Stand/Boden, Sankaku-Techniken

Ausrichter: Wiedenbrücker TV.

Ort: Piusschule, Schulstr. 11, 33378 Rheda-Wiedenbrück (Dojo der WTV-Judokas).

Datum: Samstag, 9. Mai 2009.

Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.

Leitung: Birgit Andruhn, 5. Dan.

Referenten: Stefan Zernke, 3. Dan (Übergänge), Manuel Budde, 2. Dan (Sankaku) (bei Bedarf werden vom KDV weitere Referenten eingesetzt).

Themen: - Übergänge vom Stand zum Boden, - Problemlösungen gegen „extreme Situationen/Auslagen“, - Angriffe/Verteidigungen Bank/Bauchlage, Schwerpunkt: Sankaku-Techniken.

Teilnehmer: ab 3. Kyu.

Meldung: schriftlich unter Angabe der TN-Zahl durch den jeweiligen Verein bis zum 1.5.2009 an den KDV, Fax: 0 52 42 / 5 59 40, E-Mail: Andruhn@t-online.de

Teilnehmergebühr: keine.

Sonstiges: Gültiger Judopass ist vorzulegen. Bei zu geringer TN-Zahl fällt der Lehrgang aus.

Birgit Andruhn

Kreis Bochum/Ennepe

Dan-Vorbereitungslehrgang

Veranstalter: NWDK Kreis Bochum-Ennepe.
Ausrichter: 1 - VfL Gevelsberg; 2 - DSC Wanne Eickel; 3 - Sportunion Witten-Annen. 4 - PSV Bochum.
 1 und 2 - Schwerpunkt Kata
 3 - Boden und Standtechnik
 4 - Kompettes Programm
Ort: 1 - Turnhalle Pestalozzischule Teichstraße; 2 - Herne Königsstr. 25; 3 - Sportzentrum Kälberweg 2, 4 - Städt. Sporthalle Harpener Heide 5.
Zeit: 1 - Montags 19.30 - 21.00 Uhr. 2 - Dienstags 19.30 - 21:00 Uhr. 3 - Freitags 19.30 - 21.00 Uhr. 4 - Samstags 14.00 - 18.15 Uhr.
Termine: 1 - 27.04., 11.04., 15.05., 08.06., 22.06.; 2 - 28.04, 12.05, 26.05, 09.06, 23.06.; 3 - 08.05., 15.05., 29.05., 12.06., 26.06.; 4 - 25.07. und 08.08. (vorbehaltlich der Hallenbelegung).
Prüfungstermin: 22.8.2008 in Witten.
Teilnehmer: Prüfungsaspiranten 1. bis 5. Dan.
Teilnehmergebühr: 25,00 € pro Teilnehmer (Uke ist frei), zu zahlen am 27.04.2009/ 28.04.2009.
Referenten: Fritz Salewski, 6. Dan, Volker Gößling, 6. Dan, Wolfgang Thies, 5. Dan.
Anmeldung: Am 1. Lehrgangstag mit Zahlung der Lehrgangskosten. Ab 4. Dan aufwärts bitte Vorabinform über die Kata.

Vorbereitungslehrgang mit anschließender Prüfung zum 1. Kyu

Ausrichter: DSC Wanne-Eickel.
Ort: Herne, Königsstr. 25.
Lehrgang: Dienstag, 05.05.09., 19.05.09., 02.06.09., 16.06.2009.
Zeit: jeweils 19.30 - 21:30 Uhr.
Referent: Volker Gößling, 6. Dan.
Lehrgangskosten: keine.
Meldung: Teilnehmer vereinsweise unverbindlich melden!
Prüfung: Dienstag 30. Juni 2009, 19.30 Uhr.
Prüfer: N.N.
Teilnahmegebühr zur Prüfung: 11,00 €. **Prüfungsanmeldung:** verbindlich bis 15.6.2009 an Wolfgang Thies, Ostlandweg 5, 58285 Gevelsberg. Die Anmeldung zur Prüfung kann nur schriftlich über den Verein erfolgen. Anmeldungen ohne Vereinsstempel und Unterschrift werden nicht berücksichtigt.

Kyu-Prüfer- und Techniklehrgang

Veranstalter: NWDK Kreis Bochum-Ennepe.
Ausrichter: SUA Witten.
Ort: Sportzentrum Kälberweg 2-4, 58435 Witten.
Tag: Sonntag 14. Juni 2009.
Zeit: 12.00 - 16.15 Uhr.
Themen: Neue Kyu-Prüfungsordnung Schwerpunkt 4. Kyu, Nage-No-Kata 1. - 3. Gruppe, Entwicklung im Kampfrichterbereich.
Referenten: Fritz Salewski, Wolfgang Thies, Volker Gößling.

Teilnehmer: Kyu-Prüfer, Übungsleiter und Helfer im Übungsbetrieb.
Kosten: keine.
Sonstiges: Der Erwerb bzw. die Verlängerung der Lizenz erfolgt nur bei Teilnahme am gesamten Lehrgang. Der Lehrgang wird mit 5 Unterrichtseinheiten als NWDK-Techniklehrgang anerkannt. Die ab diesem Lehrgang erworbenen Kyu-Prüferlizenzen haben zwei Jahre Gültigkeit.

Wolfgang Thies

Kreis Bonn

Prüfungsvorbereitungslehrgang für den 1. Kyu (braun) und 2. Kyu (blau)

Veranstalter: NWDK Kreis Bonn.
Ausrichter: Kreis-Dan-Vorsitzender.
Ort: Turnhalle der Reuterschule in Bonn, Renorsstraße Ecke Reuterstraße (heißt jetzt Till-Eulenspiegel-Schule).
Termine/Zeit: Samstag, 6. Juni 2009, 14.00 - 18.00 Uhr und Sonntag, 7. Juni 2009, 10.00 - 14.00 Uhr.
Referenten: F. K. Patzner, 7. Dan und Paul Mischur, 4. Dan.
Kosten: 10,00 €.
Mitzubringen: Judoanzug, Judo-Pass und Prüfungsordnung. Am Ende des Lehrgangs findet eine Prüfung zum 1. Kyu und je nach Teilnehmerzahl auch für den 2. Kyu statt.
Achtung: Die Prüfungskandidaten müssen vom Verein schriftlich gemeldet werden.

Franz Karl Patzner

Kreis Dortmund

Techniklehrgang für Jugend U 14 und U 17

Veranstalter: NWDK Kreis Dortmund.
Ausrichter: Kreis-Jugend Dortmund.
Ort: TuS Wichlinghofen, Turnhalle der Grundschule, In der Vinklöther Mark.
Datum: Samstag, 25. April 2009.
Zeit: 10.00 - 12.30 Uhr.
Leitung: Andrea Themel, Jesus Moron, Sandra Herget und René Föbus.
Lehrgangsschwerpunkt: Aktuelle Wettkampftechniken Stand/Boden.
Referent: Christoph Najdecki, mehrmaliger Westdeutscher Meister, 3. Platz bei den DEM.
Teilnehmer: Alle Jugendlichen U 14 und U 17 des Kreises Dortmund.

Reimund Czaja

Kreis Düsseldorf

Vorbereitungslehrgang für den 1. und 2. Kyu

Der Vorbereitungslehrgang vom 20. bis zum 28. Februar 2009 war mit 46 Teilnehmern gut besucht. Der Lehrgang verteilte sich über drei Tage. Das Referententeam bestand aus den Judokas Nobert Kamps, Jens Kronenthal, Karl Heinz Scheyk und Wilfried Marx.
 Am ersten Tag wurden die Grundform Standtechnik, Anwendungsform Standtechnik und Standrandori den Judokas vom Referententeam so vermittelt, dass die Techniken im



Teilnehmer an dem Vorbereitungslehrgang für den 1. und 2. Kyu in der Ellerstraße

Randori auch umgesetzt werden können. Leider stellten die Referenten fest, dass die Standtechniken von den Judokas nicht gut beherrscht wurden. Bei der Vorführung der Würfe wird Wert auf die Charakteristik der einzelnen Techniken gelegt, außerdem deren Ausführung aus realitätsnahen Randorisituationen.

Am zweiten Tag erfolgte die Schulung der Bodentechniken und Übergänge vom Stand in den Boden. Die Referenten mussten bei den Bodentechniken feststellen, dass für die Teilnehmer die Prinzipien der einzelnen Gruppen Neuland waren. Sie zeigten Techniken, die mit den geforderten Prinzipien nicht übereinstimmten. Um die Wirksamkeit zu demonstrieren soll Uke bei allen Techniken dosiertes Abwehrverhalten zeigen (also Befreiungsversuche) und am Ende durch Abklöpfen die Wirksamkeit deutlich machen (auch bei den Haltegriffen).

Am dritten Tag stand das Fach Kata auf dem Programm. Es wurden die Gruppen Te-Waza und Ashi-Waza der Nage-no-Kata für den 1. und 2. Kyu durchgenommen. Zusätzlich wurde die Gruppe Koshi-Waza gezeigt und erläutert, da auch einige Judokas mit dem 4. Kyu anwesend waren. Es wurde die Kata nach der neuen Form vermittelt, so dass die Teilnehmer auf dem neusten Stand ihre Kata vortragen können.

Fazit: Die Vorbereitung seitens der Vereine lässt zu wünschen übrig. Die Vorbereitungszeit beträgt mit Recht mindestens sechs Monate. Diese sechs Monate sind keine Wartezeit, sondern Vorbereitungszeit. Somit kann nicht von den Referenten verlangt werden, dass in knapp zwei Tagen der Prüfungsstoff so vermittelt wird, dass jeder Prüfling sein Ziel erreicht. In den Vereinen muss im Vorfeld anständig gearbeitet werden.

Karl Heinz Scheyk/
Wilfried Marx

NWDK-Technik-Lehrgang „Roll- und Eintauchtechniken“

Datum: Samstag, 9. Mai 2009.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Judo-Halle auf dem Schulhof des Lessing-Gymnasiums,

Ellerstraße 89/94, Düsseldorf-Oberbilk.

Parkmöglichkeiten auf dem Schulhof vor der Judo-Halle; von Düsseldorf Hbf. 10 Minuten Fußweg über Eisenstraße/ Stahlstraße zur Ellerstraße.

Themen: „Roll- und Eintauchtechniken“.

Referent: David Lenzen, 3. Dan.

Leitung: Karl Heinz Scheyk, 6. Dan.

Eingeladen sind: alle Judokas ab 12 Jahre, Kyu-Prüfer, Übungsleiter, Dan-/ÜL-Anwärter, Trainer-Assistenten.

Lehrgangsgebühr: 5,00 €. Lehrgangsteilnahme wird im Judopass mit 5 UE als NWDK-Technik-LG bestätigt.

NWDK-Technik-Lehrgang „Ju-no-Kata“

Datum: Samstag, 23. Mai 2009.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Judo-Halle auf dem Schulhof des Lessing-Gymnasiums, Ellerstraße 89/94, Düsseldorf-Oberbilk.

Parkmöglichkeiten auf dem Schulhof vor der Judo-Halle; von Düsseldorf Hbf. 10 Minuten Fußweg über Eisenstraße/ Stahlstraße zur Ellerstraße.

Thema: „Ju-no-Kata“.

Referent: Manuel Minkwitz, 5. Dan.

Leitung: Karl Heinz Scheyk, 6. Dan.

Eingeladen sind: alle Judokas ab 16 Jahre, Kyu-Prüfer, Übungsleiter, Dan-/ÜL-Anwärter, Trainer-Assistenten.

Lehrgangsgebühr: 5,00 €. Lehrgangsteilnahme wird im Judopass mit 5 UE als NWDK-Technik-LG bestätigt.

Karl Heinz Scheyk

Kreis Duisburg

Vorbereitungslehrgang zum 1. Kyu

Termine: 14.05.2009, 28.05.2009, 04.06.2009, 18.06.2009.

Zeit: jeweils 19.00 - 21.30 Uhr.

Ort: Turnhalle Gertrud-Bäumer-Kollegscheule, Kammerstraße, 47057 Duisburg-Neudorf (Nähe Hbf. Osteingang).

Referent: Erik Gruhn, 3. Dan, ggf. weitere Referenten.

Meldung: über den Verein bis spätestens 7.5.2009 unter Angabe von Name, Vorname

und Verein per E-Mail an erik.gruhn@nwdk.de. Bei einer zu geringen Zahl an Meldungen fällt der Lehrgang aus.

Mitzubringen: Judogi und gültiger Judopass.

Anreise: aus dem Süden: A 59 Abfahrt Duisburg-Zentrum, rechts einordnen in den großen Kreisverkehr und diesen direkt Richtung Neudorf durch den langen Tunnel verlassen (Koloniestraße), hinter dem Tunnel an der Ampel links in die Neue Fruchtstraße, geradeaus durch den kleinen Kreisverkehr (Neudorfer Straße), an der nächsten Ampel rechts in die Kammerstraße (links Hbf. und UCI-Kino), nach ca. 150 m liegt die Gertrud-Bäumer-Kollegscheule auf der linken Seite; aus dem Norden: A 59 Abfahrt Duissern, links in die Kardinal-Galen-Straße, an der 2. Ampel rechts (Oranienstraße, danach Saarstraße), an der 2. Ampel (inkl. Fußgängerampel) links in die Landfermannstraße, direkt hinter der Unterführung an der Ampel rechts in die Neudorfer Straße, 2. Ampel links in die Kammerstraße (rechts Hbf. und UCI-Kino), nach ca. 150 m liegt die Gertrud-Bäumer-Kollegscheule auf der linken Seite.

Prüfung zum 1. Kyu auf Kreisebene

Datum: Donnerstag, 25. Juni 2009.

Zeit: ab 19.00 Uhr

Ort: Turnhalle Gertrud-Bäumer-Kollegscheule, Kammerstraße, 47057 Duisburg-Neudorf (Nähe Hbf. Osteingang).

Meldung: unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum, Datum der Blaugurtprüfung und Passnummer über den Verein bis zum 18.6.2009 formlos per E-Mail an erik.gruhn@nwdk.de oder schriftlich beim Vorbereitungslehrgang. Teilnehmer aus einem anderen Kreis benötigen die schriftliche Einverständniserklärung ihres Kreis-Dan-Vorsitzenden.

Anreise: siehe Vorbereitungslehrgang.

Mitzubringen: Judopass, Teilnehmermarke, ggf. Wettkampferfolgskarte, ÜL-/Trainer-Lizenz.

Teilnehmergebühr: 8,00 €.

Hinweis: Die Prüfung kann nur bei einer ausreichenden Anzahl an Meldungen stattfinden.

Erik Gruhn

Kreis Köln

Lehrgang zur Grundsatz-, Pass- und Prüfungsordnung

Schwerpunkt dieses Lehrgangs soll die gezielte Auseinandersetzung mit der organisatorischen Komponente einer Kyu-Prüfung sein. Die Teilnehmer sollen mithilfe neuer NWDK-Materialien Pässe und Prüfungslisten kontrollieren und die vorliegenden Prüfungsunterlagen auf Richtigkeit und Vollständigkeit überprüfen.

Sowohl für die Verlängerung der Prüfungsberechtigung als auch für den Neuerwerb sind die als „Lehrgang zur Grundsatz-, Pass- und Prüfungsordnung“ ausgeschrieben Lehrgänge verpflichtend! Dieser Lehrgang deckt die zur Verlängerung notwendigen 5 UE ab. Für den Neuerwerb der Prüfungsberechtigung müssen dann zusätzlich noch mindestens 7 UE zu prüfungsrelevanten Themen des NWDK besucht werden (Vorbereitungslehrgänge zum 2. und 1. Kyu).

Datum: Samstag, 18. April 2009.

Zeit: 14.00 - 18.00 Theorie und Praxis.

Referentin: Jenny Goldschmidt.

Ort: BLZ, Köln-Junkersdorf, Guts-Muths-Weg 1.

Blau-/Braun-Vorbereitungslehrgang

Termine und Inhalte:

25.04.09 Techniken der KPO - Schwerpunkt 1. Kyu
02.05.09 Techniken der KPO - Schwerpunkt 2. Kyu
09.05.09 Kata für Kyu-Grade
16.05.09 Techniken der KPO - Schwerpunkt 1. Kyu
23.05.09 Techniken der KPO - Schwerpunkt 2. Kyu
Zu den Inhalten gehören auch folgende Themen, die vom Lehrwart des NWDK festgelegt wurden:
- Anwendungsaufgaben der Prüfungsordnung ab dem 5. Kyu
- Übergänge Stand/Boden
- Randori-Aufgaben der Prüfungsordnung
Zeit: Samstags 14.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Dreifeldsporthalle Herberbskaul, Burgstraße, 50226 Frechen.

Ausrichter: JC Frechen 1964 e.V.

Referenten: Bernhard Pape, Ahmet Eyidogan, Jenny Goldschmidt, Gunnar Koepp, Werner Kayser und Matthias Vaupel.

Teilnehmer: Alle, die ihre Prüfung zum Blau- oder Braungurt ablegen wollen und alle anderen Interessenten.

Sonstiges: Der Prüfungstermin ist für den 30.5.2009 vorgesehen. An der Prüfung können alle Judokas teilnehmen, welche die Prüfungsvoraussetzungen erfüllen. Wer die Prüfung zum 1. Kyu im Verein ablegen möchte, sollte an mindestens drei Lehrgangstagen teilnehmen (entspricht 15 UE).

Anreise: A 1 Abfahrt Frechen, rechts Richtung Frechen, die 4. Ampel rechts, erste links, nach dem Schwimmbad links. Direkt an der Burgstraße befindet sich die Halle. Link: <http://www.jc-frechen.de/images/karte.jpg>

Kreisprüfung zum 2. und 1. Kyu

Datum: Samstag, 30. Mai 2009.

Ort: Dreifeldsporthalle Herbertskaul, Burgstraße, 50226 Frechen.

Zeit: ab 14.00 Uhr.

Meldungen: mit Angabe des angestrebten Kyu-Grades an Jenny Goldschmidt, Sülzburgstr. 142, 50937 Köln oder per E-Mail an jenny.goldschmidt@nwdk.de

Meldeschluss: 25.5.2009.

Prüfer: N.N.

Prüfungsgebühren: 4,00 €, am Tag der Prüfung bar zu bezahlen.

Sonstiges: Prüfungsmarke und Urkunde sind am Tag der Prüfung mitzubringen.

Anreise: siehe „Vorbereitungslehrgang“.

Jenny Goldschmidt

Kreis Krefeld

Dan-Vorbereitungslehrgang Gokyo und Würfe außerhalb der Gokyo

Termin: Samstag, 18. April 2009.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Dojo des PSV Krefeld, Krefeld, Gladbacher Str. 601.

Referenten: Hans-Georg Berndt, 5. Dan, Dagmar Kunsman, 4. Dan.

Thema: Würfe aus dem Kodokan Judo, Gokyo/Würfe außerhalb der Gokyo.

Zielgruppe: Dan-Anwärter sowie auch Übungsleiter und alle am Thema interessierten Personen.

Kosten: keine.

Anmeldung: nicht erforderlich. **Anreise:** Krefeld: Gladbacher Straße stadtauswärts, vor der Brücke (Schild Bezirkssportanlage), dann sofort wieder rechts. Das Dojo liegt auf der Sportanlage.

Dan-Vorbereitungslehrgang Kata 1/2009

Termin: Samstag, 9. Mai 2009.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Dojo des PSV Krefeld, Krefeld, Gladbacher Str. 601.

Referenten: Dieter Schilling, 5. Dan, Dieter Kempkens, 5. Dan, Dagmar Kunsman, 4. Dan.

Themen: Nage no kata, Katame no Kata und falls Bedarf noch weitere Kata.

Zielgruppe: Anwärter 1. bis 5. Dan und Anwärter 3. bis 1. Kyu sowie Übungsleiter und alle am Thema interessierten Personen.

Kosten: keine.

Anmeldung: bis 4.5.2009 per E-Mail oder Fax an KDV Hans-Georg Berndt, E-Mail: hgeorgberndt@aol.com oder Fax: 0 21 51 / 97 35 28.

Falls eine Mindestteilnehmerzahl unterschritten wird, kann der Lehrgang nicht angeboten werden.

Anreise: siehe „Dan-Vorbereitungslehrgang Gokyo und Würfe außerhalb der Gokyo“.

Hans-Georg Berndt

Kreis Ostwestfalen

1. Kyu Vorbereitungslehrgang mit anschließender Prüfung

Termine/Zeit: Samstag, 16. Mai 2009, 14.00 - 18.00 Uhr.

Sonntag, 7. Juni 2009, 10.00 - 14.00 Uhr.

Samstag, 27. Juni 2009, 10.00 - 14.00 Uhr. Samstag, 27. Juni 2009, 14.30 Uhr Prüfung.

Ort: Dojo Welver (Börde Union).

Referenten: Jo Covyn, 7. Dan (Landesreferent), José Pereira, 5. Dan, Eddy Covyn, 4. Dan.

Prüfer: Jo Covyn, 7. Dan, José Pereira, 5. Dan.

Teilnehmerkreis: alle Anwärter 1. Kyu (26,00 € - Prüfungsgebühr 11,00 €, Teilnehmergebühr 15,00 €), alle Trainer- Übungsleiter, 1. Kyu, 2. Kyu, Nicht-Anwärter mit einer Eigenbeteiligung von 5,00 € pro Tag.

Meldungen: Jo Covyn, Höhenweg 23, 58739 Echthausen.

Georges Covyn

Kreis Recklinghausen

Kyu-Prüfer-Lehrgang I/2009

Datum: Sonntag, 3. Mai 2009.

Zeit: Beginn 10.00 Uhr, Ende ca. 16.00 Uhr.

Ort: Gladbeck, Alte Turnhalle des Riesener-Gymnasiums, Schützenstraße, am Jovyplatz.

Teilnehmer: Dan-Träger, die eine Prüferlizenz erwerben oder verlängern möchten.

Die Teilnahme im Judogi ist Pflicht.

Themen: Kyu-Prüfungsordnung, Prüferverhalten, Prüfungsinhalte, Bewertungskriterien, Grundsatzordnung und aus gegebenem Anlass auch korrektes Ausfüllen der Prüfungslisten.

Die Teilnehmer sollten sich mit der Grundsatzordnung befassen, da hierzu ein Fragebogen ausgefüllt wird.

Mitzubringen: Judogi, Schreibzeug.

Karl-Heinz Tobies

Kreis Unna/Hamm

Lehrgänge Prüfungsvorbereitung - Stand

Termine: Sonntag, 3. Mai 2009 und Sonntag, 10. Mai 2009.

Zeit: jeweils 9.30 - 13.00 Uhr.

Ort: Dojo des Bushido Ryu Schwerte, Wittekindstr. 10, 58239 Schwerte (Wasserkeller unter dem Hallenbad).

Leitung: KDV Udo Röhrig.

Referent: Rolf Heimann.

Teilnehmergebühr: 10,00 €, zusammen für beide Termine (zu zahlen am ersten Lehrgangstag vor Ort - bitte passend mitbringen). Einzeltermine 6,00 €.

Meldung: formlose Meldung per E-Mail an udoroehrig@t-online.de

Der Lehrgang dient der Prüfungsvorbereitung für die Kyu- und Dan-Prüfungen im

Bereich der Würfe aus der Kyu-Prüfungsordnung sowie aus der Gokyo.

Lehrgänge Prüfungsvorbereitung - Boden

Termine: Sonntag, 24. Mai 2009 und Sonntag, 31. Mai 2009.

Zeit: jeweils 9.30 - 13.00 Uhr.

Ort: Dojo des Bushido Ryu Schwerte, Wittekindstr. 10, 58239 Schwerte (Wasserkeller unter dem Hallenbad).

Leitung: KDV Udo Röhrig.

Referent: Rolf Heimann.

Teilnehmergebühr: 10,00 €, zusammen für beide Termine (zu zahlen am ersten Lehrgangstag vor Ort - bitte passend mitbringen). Einzeltermine 6,00 €.

Meldung: formlose Meldung per E-Mail an udoroehrig@t-online.de

Der Lehrgang dient der Prüfungsvorbereitung für die Kyu- und Dan-Prüfungen im Bereich der Bodentechniken.

Udo Röhrig

Kreis Wuppertal

Kyu-Prüfer-Lehrgang I/2009

Dieser Lehrgang findet gemeinsam mit dem Kreis Bergisch Land statt.

Datum: Sonntag, 26. April 2009.

Zeit: 10.00 - 16.00 Uhr.

Ort: 40822 Mettmann, Neanderstr. 16 b, Turnhalle mettmann-sport (genaue Wegbeschreibung im Internet als Download auf der Kreis-upper-tal-Seite des NWDK).

Referenten: Paul Klenner, Karl-Heinz Hartung, Lutz Hartmann und Jörg Wolter.

Mitzubringen: gültiger Judo-Pass, Schreibzeug, Judogi (weiss!), eigene Getränke und Essen.

Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung möglich.

Rückmeldung: bis 15.4.2009 per E-Mail oder Fax an Kreis Wuppertal, Paul Klenner, E-Mail: paul@klenner-remscheid.de, Fax: 0 21 91 / 29 33 90 oder Kreis Bergisch Land, Lutz Hartmann, E-Mail: kalulu@t-online.de, Fax: 0 21 96 / 97 27 42.

Paul Klenner

Judo-Technik des Monats

Fotos: Paul Klenner



Knotenpunkte: Angriff von der Kopfseite



Tori zieht Uke zu sich heran und stellt Knie-Ferse-Kontakt her

Sankaku-gatame



- Tori kippt Uke diagonal nach hinten ab (Oberschenkel liegt im Nackenbereich von Uke) (oben)
- Kontrolle des Oberkörpers durch Sankaku (Fußbrücken in Kniebeuge) (rechts)
- Endposition fixieren (Haltegriff) (unten)



Die Technik des Monats wird als Schwerpunkt im Monat April an den Talentzentren und Stützpunkten für die U 14 trainiert.



Krafttraining, Teil 3

Klimmzüge



Fotos: Paul Klemmer

Klimmzugstange etwas über Schulterbreite fassen und langsam nach oben ziehen, bis sich die Stange unter dem Kinn befindet. Dann zurück lassen und wieder hochziehen. Variiert zwischen Ober- und Untergriff und zwischen engen und breiten Klimmzügen.

Foto links: Als Zusatzgewicht kann man einen Rucksack benutzen, der z.B. mit Wasserflaschen (PET) oder Gewichtscheiben gefüllt wird. Um die Griffkraft zu stärken hängt einfach eine Judojacke über die Stange und zieht euch daran nach oben.

Es ist wieder Zeit für die neue Kraftübung. Denkt bitte an die Tipps von Dirk und Markus. Wie wär's mal mit einer Rückmeldung? Berichtet uns von euren Erfahrungen. Mailt uns einfach, vielleicht schickt ihr ja auch ein Bild mit. **Kräftige Grüße vom Power-Team**

Es besteht auch die Möglichkeit, dass Kaderathleten sich direkt mit Marcus Temming oder Dirk Mähler in Verbindung setzen. Die Krafttrainingshotline: Tel.: 02 12 / 20 47 47

- Montags von 20.30 bis 21.30 Uhr Dirk Mähler
- Dienstags von 20.30 bis 21.30 Uhr Marcus Temming

TERMINPLAN

01.04.-15.05.2009

WETTKÄMPFE

04.04.2009

13. Bundesoffenes Sichtungsturnier U 15 männlich in Backnang

05.04.2009

8. Bundesoffenes Sichtungsturnier U 15 weiblich in Backnang

11./12.04.2009

Internationales Turnier Frauen U 17 und Männer U 17 in Tver/Russland

18.04.2009

Offene Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer ab 30 Jahren in Berlin

18.04.2009

Turnier für Behinderte in Gent/Belgien

18./19.04.2009

Internationales Turnier der Frauen und Männer in Baar/Schweiz

24.-26.04.2009

Europameisterschaften der Frauen und Männer in Tiflis/Georgien

25.04.2009

7. Internationaler Garvida-Cup der weiblichen Jugend U 15 - Sichtungsturnier des Deutschen Judo-Bundes - in Bottrop

25.04.2009

Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften G-Judo in Leipzig

25./26.04.2009

11. Internationales Turnier der männlichen Jugend U 15 - Sichtungsturnier des Deutschen Judo-Bundes - in Duisburg

25./26.04.2009

Internationales Turnier der Frauen U 20 und Männer U 20 in St. Petersburg/Russland

25./26.04.2009

Internationales Turnier der Frauen U 17 und Männer U 17 in Teplice/Tschechien

02.05.2009

Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften „Judo der Sehgeschädigten und Blinden“ in Schmalkalden

02./03.05.2009

British Open der Frauen und Männer in London/Großbritannien

09./10.05.2009

Grand-Prix-Turnier der Frauen und Männer in Tunis/Tunesien

9./10.05.2009

Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17 in Berlin

09./10.05.2009

Internationales Turnier der Frauen U 20 und Männer U 20 in Lyon/Frankreich

09./10.05.2009

Kata-Europameisterschaften in Bukarest/Rumänien

10.05.2009

Kreiseinzelmeisterschaften U 14 männlich und weiblich

LIGAKÄMPFE

18.04.2009

2. Judo-Bundesliga Frauen, 1. Kampftag

25.04.2009

2. Judo-Bundesliga Männer, 1. Kampftag

02.05.2009

1. Judo-Bundesliga Männer, 1. Kampftag

02.05.2009

2. Judo-Bundesliga Männer, 2. Kampftag

09.05.2009

1. Judo-Bundesliga Frauen, 1. Kampftag

09.05.2009

2. Judo-Bundesliga Männer, 3. Kampftag

09.05.2009

2. Judo-Bundesliga Frauen, 2. Kampftag

LANDESRANDORI

21.04.2009

Landesrandori U 15 männlich und weiblich in Witten

21.04.2009

Landesrandori U 15 männlich und weiblich in Köln

21.04.2009

Landesrandori U 17 / U 20 männlich und weiblich, Frauen und Männer in Köln

27.04.2009

Landesrandori U 15 / U 17 männlich und weiblich in Duisburg

05.05.2009

Landesrandori U 17 / U 20 männlich und weiblich, Frauen und Männer in Köln

LEHRGÄNGE

LEISTUNGSSPORT

02.-10.04.2009

DJB-EM-Vorbereitungslehrgang Frauen in Köln

02.-11.04.2009

DJB-EM-Vorbereitungslehrgang Männer in Frankfurt/Oder

14.04.2009

Kaderlehrgang Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer in Köln

16.04.2009

Kaderlehrgang Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer in Köln

18.04.2009

Kaderlehrgang Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20 und Männer U 20 in Köln

26.-28.04.2009

Internationales Trainingscamp U 15 männlich und weiblich in Duisburg

11.-13.05.2009

Internationales Trainingscamp der Frauen U 17 und Männer U 17 in Berlin

QUALIFIZIERUNG

29.03.-03.04.2009

DJB-Trainer-A-Ausbildung Teil 2 in Köln

05.-09.04.2009

Trainerassistenten- und Jugendkämpfrichterassistenten in den Bezirken

06.-09.04.2009

Trainerassistentenausbildung A - LG 25/09 - in Hennef

24./25.04.2009

Trainer C - Modulausbildung Breitensport - LG 30/09 - in Duisburg 5

25./26.04.2009

DJB-Judolehrer-Fortbildung 1 in Köln

01.05.2009

Kampfrichterlehrgang für ausgebildete Trainer C - LG 36/09 - in Essen

02./03.05.2009

DJB-Ausbildung zum Trainer B (Selbstverteidigung) - Modul 3 - in Köln

08./09.05.2009

Trainer C - Modulausbildung Breitensport - LG 30/09 - in Duisburg 6

15./16.05.2009

DJB-Trainer-A-Ausbildung - Prüfung - in Köln

BREITENSORT

04.04.2009

Kader-Training „Judo der Behinderten“ in Leverkusen

25.04.2009

Tageslehrgang „Bewegungslandschaften, alternative Spiel- und Übungsformen für Kinder“ - LG 51/09 - in Kerpen

08.-10.05.2009

Lehrgang „Vorbereitung auf die Kyu-Prüfung für Behinderte“ in Hennef

SONSTIGE

19.04.2009

Verbandstagung des NWJV in Herne

25.04.2009

Dan-Prüfung in Baesweiler-Setterich

NATIONAL

Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer unter 17 Jahren

Ausrichter: Judo-Verband Berlin e.V., Tel.: 0 30 / 97 60 43 86, Fax: 0 30 / 97 60 43 88. Organisationleitung: Sven Valenta (Mobil: 01 79 / 3 95 16 01).

Ort: Sportforum Berlin-Hohenschönhausen, Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin.

Zeitplan: Freitag, 8. Mai 2009: 18.00 - 20.30 Uhr Akkreditierung. **Samstag, 9. Mai 2009:** 7.30 - 8.30 Uhr offizielles Wiegen -43, -46, -50, -55, -60 kg (männlich) und -40, -44, -48, -52 kg (weiblich). 9.30 Uhr Beginn der Wettkämpfe. ca. 17.00 Uhr Beginn der Endkämpfe (3. Plätze und Finals). 18.00 - 19.30 Uhr Akkreditierung. **Sonntag, 10. Mai 2009:** 7.30 - 8.30 Uhr offizielles Wiegen -66, -73, -81, -90, +90 kg (männlich) und -57, -63, -70, -78, +78 kg (weiblich). 9.30 Uhr Beginn der Wettkämpfe. ca. 16.00 Uhr Beginn der Endkämpfe (3. Plätze und Finals).

Modus: KO-System mit doppelter Trostrunde auf 6 Matten.

Meldungen: Für deutsche Teilnehmer ist die Meldung nur durch die Landesverbände zulässig!

Anreise: von Hannover über Magdeburg auf der A 2 kommend bis Dreieck Drewitz, auf A 115 bis Dreieck Funkturm, Richtung Wedding über Seestraße Richtung Sportforum.

Quartier: Holiday Inn Berlin City-East: iris.brueckner@hibce.de, www.holidayinn.de, Kennwort: IDEM u17 2009.

AUSSCHREIBUNGEN

Die Teilnahme richtet sich nach den jeweils gültigen Ordnungen!

LAND

Westdeutsche Jahrgangs-Einzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 15, Frauen U 18 und Männer U 18

Ausrichter: Judoka Wattenscheid e.V.

Datum: Samstag, 16. Mai 2009.

Ort: Sporthalle der Erich-Kästner-Schule, Marktstr. 189, 44803 Bochum (Zufahrt von der Stiepeler Straße).

Zeitplan: 10.00 - 10.45 Uhr Waage U 15 männlich. 12.00 - 12.30 Uhr Waage U 15 weiblich. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Männer U 18. 15.30 - 16.00 Uhr Waage Frauen U 18.

Startberechtigung: U 15 männlich/weiblich: nur Judokas des Jahrgangs 1995. U 18 männlich/weiblich: nur Judokas des Jahrgangs 1992. **Gewichtsklassen:** U 15 weiblich: -40, -44, -48, -52, -57, -63, +63 kg. U 15 männlich: -40, -43, -46, -50, -55, 60, -66, -73, +73 kg. Die U 18 kämpft in den Gewichtsklassen der U 20.

Wettkampfgeln: Die U 15 kämpft nach den Wettkampfgeln der U 17. Die U 18 kämpft nach den Wettkampfgeln der U 20.

Matten: vier 6 x 6 m.

Meldungen: männlich: an Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, Bielefelder Str. 125, 44625 Herne, Tel.: 0 23 25 / 4 83 97, Fax: 0 23 25 / 94 00 17, E-Mail: Joerg.Braeutigam@nwjv.de; weiblich: an die stellvertretende Verbandsjugendleiterin Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@nwjv.de

Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldung sollte der E-Melder (siehe www.nwjv.de) benutzt werden. Alle Meldungen werden zeitnah per E-Mail bestätigt. Sollte keine Bestätigung eintreffen, bitte telefonisch mit Erika Ullrich bzw. Jörg Bräutigam in Verbindung setzen.

Meldegeld: 7,50 € je Kämpfer/in, zu überweisen bis zum Meldeschluss auf das Konto: Judoka Wattenscheid e.V. bei der Sparkasse Bochum, BLZ 430 500 01, Kto.-Nr. 955 666. Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Für Nachmeldungen und verspätet eingehende Meldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben, zu zahlen vor der Waage in bar. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes.

Meldeschluss: 11.5.2009 (Eingang).

Ärztliche Betreuung: Verbandsarzt.

Ansprechpartner des Ausrichters: Roland Kühnapfel, Salzborn 10, 44879 Bochum, Tel.: 02 34 / 5 16 76 41, Mobil: 01 71 / 5 41 00 81.

Wegbeschreibung: A 43 Autobahnkreuz Witten, Abfahrt (19) Ruhr-Universität/Bochum-Querenburg, rechts auf die Universitätsstraße Fahrtrichtung Ruhr-Universität (nachher Bochum-Zentrum), nach ca. 3,6 km Abfahrt Bochum-Linden/Marktstraße, rechts auf die Marktstraße, nach 800 m links in die Stiepeler Straße, 200 m weiter links auf den Parkplatz, am Ende des Parkplatzes zu Fuß rechts am Schulgebäude vorbei gehen.

Eintrittspreise: Erwachsene 2,00 €, Jugendliche 6 - 17 Jahre 1,00 €, Kinder bis 5 Jahre frei.

24. Rhein-Ruhr-Wanderpokalturnier - Landeseinzeltturnier der Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer

Ausrichter: MSV Duisburg 02 Judo e.V.

Ort: Sporthalle an der Westender Straße, 47138 Duisburg-Meiderich (am MSV-Clubhaus)

Zeitplan: Samstag, 23. Mai 2009: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Männer U 20. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Frauen U 20. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Frauen und Männer. **Sonntag, 24. Mai 2009:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Männer U 17. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Frauen U 17.

Matten: Samstag: 4 Matten 7 x 7 m. Sonntag: 4 Matten 6 x 6 m und 1 Matte 5 x 6 m.

Meldungen: Frauen U 17, Frauen U 20 und Frauen: an die stellvertretende Verbandsjugendleiterin Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@nwjv.de

Männer U 17, Männer U 20 und Männer: an Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, Bielefelder Str. 125, 44625 Herne, Tel.: 0 23 25 / 4 83 97, Fax: 0 23 25 / 94 00 17, E-Mail: Joerg.Braeutigam@nwjv.de;

Die Meldungen müssen folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu- oder Dan-Grad. Für die Meldung sollte der E-Melder (siehe www.nwjv.de) benutzt werden.

Alle Meldungen werden zeitnah per E-Mail bestätigt. Sollte keine Bestätigung eintreffen, bitte telefonisch mit Erika Ullrich bzw. Jörg Bräutigam in Verbindung setzen.

Meldegeld: 8,00 € je Teilnehmer/in, zu überweisen bis zum Meldeschluss auf das Konto: MSV Duisburg bei der Sparkasse Duisburg, Kto.-Nr. 234005080, BLZ 350 500 00. Der Zahlungsnachweis ist vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Auf dem Überweisungsträger ist der Name des Vereins und die Anzahl der Gemeldeten zu vermerken. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bei verspätet eingehenden Meldungen oder Nachmeldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben.

Meldeschluss: 18.5.2009 (Eingang).

Ärztliche Betreuung: Verbandsarzt Dr. Groth. **Ansprechpartner des Ausrichters:** Willi Lang, Am Mismahlshof 36, 47137 Duisburg, Tel./Fax: 02 03 / 42 11 88, Mobil: 01 72 / 2 61 48 11.

Anreise: A 3 Richtung Oberhausen bis Kreuz Duisburg, dann Richtung Duisburg/Venlo (A 40), dann Richtung Dinslaken, Duisburg-Nord (A 59), Abfahrt (8) Obermeiderich/Ruhrort, links in die Bürgermeister-Pütz-Straße, 4. Ampel rechts in die Westenderstraße, 500 m weiter liegt die Halle auf der rechten Seite.

BEZIRKE

Detmold

Schlosspokal-Einladungsturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und U 14

Ausrichter: JC Schloß Neuhaus.
Tag: Sonntag, 3. Mai 2009.
Ort: Sporthalle am Merschweg, Merschweg 9, 33104 Paderborn.
Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich.
Matten: vier.
Meldung: bis zum 27.4.2009 mit E-Melder an Iris.Weckheuer@t-online.de. Nachmeldungen kosten doppeltes Meldegeld.
Meldegeld: 7,50 € auf das Konto 5064498 bei der Sparkasse Paderborn, BLZ 472 501 01 oder per Scheck an Monika Klapper, Pestalozzistr. 11, 33106 Paderborn.
Vereinsansprechpartner: Klaudia Kojzar, Tel.: 0 52 51 / 40 96 26.
Gastvereine: U 14: MKS Palac Miodziezy Katowice (Polen) und Akademicki Zwiazek Sportowy (AZS), Lodz (Polen); beide Altersklassen: Kodokan Olsberg.
Wegbeschreibung: A 33 Abfahrt Paderborn-Schloß Neuhaus, Richtung Schloß Neuhaus, an der Fußgängerampel links in den Merschweg.

Mindener Bezirkspokal- und Einladungsturnier der Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer

Ausrichter: TV Jahn Minden e.V. Judo-Abteilung.
Ort: Kampa-Halle, Hahler Str. 112, 33427 Minden.
Datum: Samstag, 9. Mai 2009.
Zeitplan: 13.00 - 13.30 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17. 15.00 - 15.30 Uhr Waage Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer.
Eingeladene Vereine: Cherusker Schaumburg, TuS Ricklingen Hannover, Osnabrücker TB, SV Norderstedt.
Matten: 4.
Meldungen: bis zum 3.5.2009 per E-Melder an Iris.Weckheuer@t-online.de. Nachmeldungen kosten doppeltes Meldegeld.
Meldegeld: 7,50 € pro Kämpfer. Die Zahlung erfolgt am Wettkampftag.
Vereinsansprechpartner: Manfred Nordhorn, Tel.: 05 71 / 3 55 17.
Wegbeschreibung: A 2 Abfahrt 32, einordnen A 30 Richtung Osnabrück, Bad Oeynhaus, an der 1. Ampel rechts auf die B 61 (Dehmer Straße, später Freiherr-vom-Stein-Straße) in Richtung Minden (ca. 15 km). Achtung! Nach der Ampelanlage nach ca. 1 km ist eine Blitzanlage. Nach ca. 10 km, in Höhe vom Porto-Westfalia-Denkmal in den neuen Weserauen-Tunnel fahren, ca. 1 km nach der Tunnelausfahrt im Kreisverkehr die zweite Ausfahrt Richtung Bremen-Nienburg in die Ringstraße (links ist McDonalds), an der 7. Ampel links (Citroën-Vertretung) in die Hahler Straße, nach ca. 1 km liegt auf der rechten Seite die Kampa Halle. Die Parkplätze befinden sich links davon.

Bezirkseinzelleistungen der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: PSV Herford.
Datum: Sonntag, 17. Mai 2009.
Ort: Sporthalle des Königin-Mathilde-Gymnasiums, Vlothoer Str. 1, 32049 Herford.
Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.
Matten: 2.
Meldung: bis zum 11.5.2009 mit dem E-Melder an Iris Weckheuer, E-Mail: Iris.Weckheuer@t-online.de
Meldegeld: 6,00 €, zahlbar bei den KEM.
Vereinsansprechpartner: Stefan Struckmeier, Tel.: 0 52 23 / 87 88 31.
Sonstiges: Die Qualifizierten zur nächsthöheren Ebene müssen noch am Wettkampftag mit Zahlung des Meldegeldes weitermelden.
Anreise: A 2 Abfahrt Herford-Ost, Richtung Herford auf die Vlothoer Straße, Verkehrskreis (nach ca. 2 km) nach links auf der Vlothoer Str. bleiben, nach ca. 1,5 km liegt das Königin-Mathilde-Gymnasium auf der rechten Seite; aus Richtung Bielefeld B 61 (Umgehungsstraße), nach Mc Donald's 3. Kreuzung rechts in die Mindener Straße, nach ca. 1 km in die Bismarck Str. (Richtung A 2), dann sofort 1. Straße rechts in die Marienstraße, an der Ampel geradeaus, nach der Fußgängerampel links auf den Parkplatz des Königin-Mathilde-Gymnasiums. Die Sporthalle liegt hinter der Schule etwas versteckt.

Düsseldorf

Kampfrichter-Lizenzlehrgang

Datum: Sonntag, 3. Mai 2009.
Zeit: 9.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Dojo vom JC Langenfeld, Judohalle Geschwister-Scholl-Str. 84, Langenfeld.
Mitzubringen: Judogi, Kampfrichterpas, Kampfgelb und Schreibzeug.
Hinweise: Die Fahrtkosten werden nicht erstattet. Die Kosten für das Mittagessen übernimmt der NWJV. Kenntnis des Regelwerkes von Artikel 1-30 wird vorausgesetzt. Es erfolgt ein schriftlicher Test (Fragebogen).
Anreise: A 3 Ausfahrt Solingen/Langenfeld, Richtung Langenfeld, bis Ausschilderung Judohalle auf der rechten Seite.

Bezirkseinzelleistungen der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: Budo-Abteilung der SV 08/29 Friedrichsfeld.
Datum: Sonntag, 17. Mai 2009.
Ort: Dreifachsporthalle Schulzentrum Voerde Nord, Am Hallenbad, 46562 Voerde.
Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich -31, -34, -37, -40, -43, kg. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich -46, -50, -55, -60, +60 kg. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich -30, -33, -36, -40, -44 kg. 15.30 - 16.00 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich -48, -52, -57, -63, +63 kg.
Mattenzahl: 3 Matten 6 x 6 m und 2 Matten 5 x 5 m.
Meldungen: Die Qualifizierten der KEM durch die Kreisjugendleitungen bis zum 11.5.2009 (Eingang) an Bezirksjugendleiter Gerhard Mül-

ler, Wevelinghovener Str. 9, 41515 Grevenbroich, Tel.: 01 76 / 23 35 62 92, E-Mail: Gerhard.Mueller@nwjv.de (männlich und weiblich).
Meldegeld: 7,50 € pro Teilnehmer, werden durch die Kreisjugendleitungen bei den KEM eingesammelt und auf das Konto des SV 08/29 Friedrichsfeld Abt. Budo, Kto.-Nr. 252684 bei der Spk. Dinslaken-Voerde-Hünxe, BLZ 352 510 00 überwiesen.
Ansprechpartner des Ausrichters: Frank Rehmann, Grenzstr. 34, 46562 Voerde, Telefon auch am Wettkampftag: 01 73 / 8 88 75 40.
Eintritt: Erwachsene 2,00 €, Kinder/Jugendliche 1,00 €.
Anreise: über A 3 Richtung Arnheim/Oberhausen Ausfahrt Hünxe, links nach Voerde, an der 2. Ampelkreuzung geradeaus (Hammweg), geradeaus durch den Kreisverkehr und am Ende rechts in die Frankfurter Straße, an der 2. Ampelkreuzung links in die Rheinstraße und die 2. Straße links (Am Hallenbad), die Halle liegt nach ca. 300 m auf der linken Seite; über die B 8 von Wesel kommend hinter der Lippebrücke an 1. Ampelkreuzung rechts in die Frankfurter Straße, immer geradeaus und an der 3. Ampelkreuzung rechts in die Rheinstraße und die 2. Straße links (Am Hallenbad), die Halle liegt nach ca. 300 m auf der linken Seite; von Walsum über die Römer-/Heer-/Frankfurter Straße Richtung Wesel kommend und in Friedrichsfeld (1. Ampelkreuzung nach dem Ortseingangsschild) links in die Rheinstraße und in die 2. Straße links (Am Hallenbad) einbiegen, die Halle liegt nach ca. 300 m auf der linken Seite; über die B 8 von Dinslaken kommend und in Friedrichsfeld an der Ampelkreuzung links in die Spellerstraße, geradeaus durch den Kreisverkehr und an der 1. Ampelkreuzung geradeaus in die Rheinstraße und in die 2. Straße links (Am Hallenbad), die Halle liegt nach ca. 300 m auf der linken Seite.

Köln

27. Bezirksoffene Gummersbacher Stadtmeisterschaften der Männer U 17, Männer U 20 und Männer und

24. Bezirksoffene Gummersbacher Stadtmeisterschaften der Frauen U 17 und Frauen

Ausrichter: JV Gummersbach 2000 e.V.
Ort: Gummersbach, Sporthalle Stadtmitte (Handballhalle Moltkestraße)
Termin: Sonntag, 3. Mai 2009.
Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Männer U 17. ca. 10.00 Uhr Kampfbeginn. 10.30 - 11.00 Uhr Waage Männer U 20 und Männer. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Frauen U 17 und Frauen.
Matten: 4.
Eingeladene Vereine: JV Siegerland, Judo-Freunde Siegen, JC Burg, JC Gernsdorf, N.N.
Meldung: möglichst per E-Melder an blass@oberberg-online.de oder auf mit Schreibmaschine oder in Druckschrift vollständig ausgefüllter Startkarte an Lucie Blaß, Zur Flieburg 14, 51674 Wiehl-Bielstein, Tel.: 0 22 62 / 40 91.
Meldegeld: 7,50 € je Teilnehmer, die per Verrechnungsscheck mit der Meldung einzureichen oder am Wettkampftag bar zu bezahlen sind.
Meldeschluss: 27.4.2009. Der Poststempel ist maßgeblich. Bei Nachmeldung wird doppeltes Startgeld erhoben.

Bezirkseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11

Ausrichter: Brander TV.
Datum: Samstag, 16. Mai 2009.
Ort: Aachen-Kornelimünster, Rommerich (Gangolfsweg), Sporthalle des Inda-Gymnasiums.
Zeitplan: 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich -23, -25, -27, -29, -31 kg. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Jugend U 11 männlich -34, -37, -40, -46, +46 kg. 15.00 - 15.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich für alle Gewichtsklassen.
Matten: 3.
Startberechtigt: ab Gelbgurt.
Modus: bis 5 Teilnehmer: Poolsystem; Doppel-KO-System (ab 16 Teilnehmer wird die Gewichtsklasse in zwei Gruppen geteilt).
Meldung: an Karin Corsten, per E-Mail: Karin.corsten@gmx.de; per Startkarte: Karin Corsten, Meischenfeld 75, 52076 Aachen, Tel.: 0 24 08 / 61 06.
Meldegeld: 7,00 € pro Teilnehmer. Meldegeld per Verrechnungsscheck an K. Corsten oder bar beim Turnier.
Meldeschluss: 11.5.2009.
Anreise: aus Köln oder Düsseldorf kommend (BAB 4/44) am AB-Kreuz Aachen Richtung Lüttich (BAB 44), Abfahrt Aachen-Brand rechts, durch Brand nach Kornelimünster, direkt hinter dem Ortseingang (Ampel) rechts (Schleckheimer Straße), vor der Brücke links (St.-Gangolfsberg), dann dritte Straße rechts (Romerich, Beschilderung „Inda-Gymnasium Sporthalle“). Parkplätze am Ende der Straße.

Bezirkseinzelsemeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: Brander TV.
Datum: Sonntag, 17. Mai 2009.
Ort: Aachen-Kornelimünster, Rommerich (Gangolfsweg), Sporthalle des Inda-Gymnasiums.
Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich -31, -34, -37, -40, -43 kg. 10.30 - 11.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich -46, -50, -55, -60, +60 kg. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.
Matten: 3.
Meldung: Kreisjugendleitung per Meisterchaftsmanager an: männlich: Kai-Uwe Windeck, E-Mail: kai-uwe_windeck@web.de, weiblich: Karin Corsten, E-Mail: Karin.corsten@gmx.de
Meldegeld: 7,00 € pro Teilnehmer. Qualifizierte zahlen auf den KEM an die Kreisjugendleitung. Meldegeld per Verrechnungsscheck an K. Corsten oder bar bei den BEM.
Meldeschluss: 11.5.2009.
Kontakt: Karin Corsten, Meischenfeld 75, 52076 Aachen, Tel.: 0 24 08 / 61 06.
Anreise: siehe „Bezirkseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11“.

E-Melder

Der E-Melder kann von den Internetseiten des NWJV heruntergeladen werden
www.nwjuv.de
 (Sportgeschehen/Ausschreibungen/E-Melder)

Münster

Bezirkseinzelsemeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: Judogemeinschaft Ladbergen 1974 e.V.
Ort: Sporthalle II, Auf dem Rott, 49549 Ladbergen.
Tag: Sonntag, 17. Mai 2009.
Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich -31, -34, -37, -40, -43, -46 kg. 10.30 - 11.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich -50, -55, -60, +60 kg. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.
Mattenzahl: 4.
Meldegeld: 6,00 € je Teilnehmer, wird von den Kreisjugendleitungen bei den KEM eingesammelt und an die Bezirksjugendleitung übersandt.
Meldungen: bis zum 11.5.2009 durch die Kreisjugendleitungen an die Bezirksjugendleitung: SchwemmerT@aol.com
Anreise: A 1 Richtung Osnabrück, Abfahrt Ladbergen, im Kreisverkehr rechts Richtung Ladbergen, geradeaus bis zu einer T-Kreuzung, dort links, danach 1. Abfahrt links, auf dem Rott.

KREISE

Aachen

Kreiseinzelsemeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: Kohlscheider Judo Club 1957 e.V.
Ort: Dreifachturnhalle, Casinostraße, 52134 Herzogenrath/Kohlscheid.
Datum: Sonntag, 10. Mai 2009.
Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.
Mattenzahl: 2-3 Matten.
Meldungen: per E-Melder an Emelder@judo-kreis-aachen.de
Ansprechpartner: Michael Koerfer, Rütcher Str. 74, 52072 Aachen, Tel.: 02 41 / 4 50 76 88.
Meldegeld: 6,00 € je Teilnehmer, die auf das Konto Kohlscheider Judo-Club e.V., Sparkasse Aachen, Konto-Nr. 1071750051, BLZ 390 500 00 bis Meldeschluss zu überweisen sind. Bitte Beleg mitbringen. Nachmeldung doppeltes Meldegeld.
Meldeschluss: 4.5.2009 (Mail-Eingang).
Anfahrt: von der A 4 kommend ab dem Autobahnkreuz Aachen Richtung Aachen (Antwerpen/Heerlen), Ausfahrt Aachen-Laurensberg, links einordnen in Richtung Herzogenrath, auf dieser Straße (Kohlscheider Straße/Roermonder Straße) bleiben, an der 4. Ampel (TPH-Gebäude S-Point/TÜV) rechts in die Kaiserstraße, dann die 2. Straße rechts in die Casinostraße, Die Dreifachturnhalle liegt (nach ca. 150 m) auf der linken Seite.

Bergisch Land

Kreiseinzelsemeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14 und

Kreisturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11

Ausrichter: TV Hoffnungsthal.
Ort: TH der Förderschule Rösrath, Paffrather Weg 11, 51503 Rösrath.
Datum: Sonntag, 10. Mai 2009.
Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. ca. 9.45 Uhr Beginn. 10.00 - 10.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich.
Modus U 11: in gewichtsnahen Pools.
Matten: 2.
Meldegeld: 6,00 € pro Judoka. Nachmeldungen doppeltes Meldegeld.
Meldung: per E-Melder mit Name, Vorname, Kyu, Jahrgang, Geschlecht und tatsächlichem Gewicht an Kreisjugendleiter Marcel Markovic, E-Mail: marcel@jcwk.de (Neuenweg 42 a, 42929 Wermelskirchen).
Meldeschluss: 4.5.2009.
Wegbeschreibung: A 3 Abfahrt Rösrath/Lohmar-Nord, Richtung Rösrath, in Rösrath der Ausschilderung Schul- und Sportzentrum Freiherr-vom-Stein-Straße folgen, daran vorbei fahren, nächste Straße (vor dem Wald) links in den Paffrather Weg;
 A 4 Abfahrt Moitzfeld, über Bensberg nach Forsbach, nach Ortsausgang Forsbach nach ca. 1 km rechts (vor dem Sportplatz) in den Paffrather Weg.

Bochum/Ennepe

Kreiseinzelsemeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: PSV Bochum.
Tag: Sonntag, 10. Mai 2009.
Ort: Bochum, Sportzentrum Harpener Heide 5.
Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich Gewichtsklassen -37, -40, -43, -46, -50 kg. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich Gewichtsklassen -31, -34, -55, -60, +60 kg. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich alle Gewichtsklassen.
Meldegeld: 5,50 € je Teilnehmer/in, zu überweisen auf das Konto des PSV Bochum - Sparkasse Bochum, BLZ 430 500 01, Kto.-Nr. 18302810, Stichwort: KEM U 14. Der Überweisungsbeleg ist dem Ausrichter vor Beginn der Veranstaltung vorzulegen und muss den Namen des Vereins und die Teilnehmerzahl enthalten.
Meldung: männlich: Björn Ringelsiep, Bismarckstr. 37, 44866 Bochum, Tel.: 0 23 27 / 62 92 22, E-Mail: b.ringelsiep@gmx.de; weiblich: Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@t-online.de
 Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldung sollte der E-Melder benutzt werden. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bei Nachmeldungen oder verspätet eingehende Meldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben, zu zahlen vor der Waage in bar.
Meldeschluss: 4.5.2009 (Eingang).
Mattenzahl: zwei 6 x 6 m.

Ansprechpartner des Ausrichters: Jürgen Wagner, Munscheider Str. 162 b, 44869 Bochum, Tel.: 0 23 27 / 7 53 82.

Eintritt: 1,00 €.

Hinweise: Die Teilnahme an den Bezirkseinzelschmeisterschaften am 17.5.2009 in Bochum-Wattenscheid ist der Kreisjugendleitung am Veranstaltungstag zur Weitermeldung an die Bezirksjugendleitung unbedingt mitzuteilen. Das Meldegeld in Höhe von 7,50 € pro Teilnehmer/in für die BEM Jugend U 14 m/w ist bis zum Meldeschluss der BEM auf das Konto Judoka Wattenscheid e.V. bei der Sparkasse Bochum, BLZ 430 500 01, Kto.-Nr. 955666 zu überweisen. Auf dem Überweisungsträger ist der Name des Vereins und die Teilnehmerzahl zu vermerken. Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen.

Wegbeschreibung: A 43 Abfahrt Bochum-Harpen/Gerthe (17) Richtung Bochum-Zentrum, direkt nach der Firma Bauhaus rechts, abknickende Vorfahrtstraße nach rechts folgen, nach ca. 50 m links in Harpener Heide, am Ende links zum Sportzentrum;

A 40 Abfahrt Bochum-Harpen (37), aus Richtung Dortmund kommend links und die nächste sofort rechts in das Gewerbegebiet Harpener Feld; aus Richtung Essen kommend zweimal links, die nächste rechts in das Gewerbegebiet Harpener Feld; nach der Unterführung direkt links und sofort wieder rechts, nach ca. 200 m Zufahrt zur Halle.

Kreiseinzelturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11, Frauen U 17 und Männer U 17 für die Kreise Wuppertal und Bochum/Ennepe

- siehe Kreis Wuppertal -

Bonn

Kreiseinzelschmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: TV Eiche Bad Honnef.

Datum: Sonntag, 10. Mai 2009.

Ort: Turnhalle des Siebengebirgen Gymnasiums, Im Krahfuss, 53604 Bad Honnef.

Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 10.00 - 10.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich.

Matten: 2.

Meldung: per E-Melder an Kai-Uwe Windeck, E-Mail: kai-uwe_windeck@web.de.

Meldegeld: 6,00 € pro Teilnehmer/in, zu überweisen bis 4.5.2009 auf das Konto des TV Eiche Judo, SSK Bad Honnef, BLZ 380 512 90, Konto-Nr. 136788. Stichwort: KEM U 14 und Vereinsname.

Meldeschluss: 4.5.2009 (Eingang). Nachmeldungen doppeltes Meldegeld.

Anreise: B 42 Richtung Bad Honnef, Abfahrt Bad Honnef Ortsteil Rhöndorf, nach ca. 2 km links hoch Wilhelmsstraße, Frankenweg, Spießgasse, im Krahfuss (Hinweisschilder Judo beachten).

Eintritt: frei.

Coesfeld

Kreiseinzelschmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und

Kreispokalturnier der Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20 und Männer U 20

Ausrichter: DJK Sportfreunde Dülmen.

Ort: Dreifachturnhalle, Gewerbestr. 9, 48249 Dülmen-Buldern.

Zeitplan: Samstag, 9. Mai 2009: 13.30 - 14.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 15.30 - 16.00 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 17.00 - 17.30 Uhr Waage Männer U 20. 17.30 - 18.00 Uhr Waage Frauen U 20. **Sonntag, 10. Mai 2009:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 10.30 - 11.00 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Männer U 17. 12.30 - 13.00 Uhr Waage Frauen U 17.

Mattenzahl: 2-3.

Meldung: bis spätestens 4.5.2009 (ggf. Datum des Poststempels) per E-Melder mit Angabe des Gewichts an Klaus Schulze Temming, Königsberger Str. 24 a, 48249 Dülmen, Tel.: 0 25 94 / 8 66 43, Fax: 0 25 94 / 99 12 09, E-Mail: Meldung@judo-coe.de

Meldegeld: 7,00 €, zu zahlen vor der Waage; 6,00 € für die KEM. Bei Nachmeldungen doppeltes Startgeld.

Qualifikation: Die vier Erstplatzierten je Gewichtsklasse der KEM qualifizieren sich für die BEM.

Wegbeschreibung: BAB 43 Abfahrt Dülmen-Nord (Nr. 5), am Ende der Ausfahrt links Richtung Ortsteil Buldern, nach 6 km im Ortsteil rechts hinter dem K+K-Markt abbiegen, Ausschilderung Sportplatz/Turnhalle beachten. Die Turnhalle liegt auf der linken Seite.

Dortmund

Offene Stadtmannschaftsmeisterschaften der Frauen und Männer

Ausrichter: Dortmunder Budo SV.

Ort: Do.-Brackel, Oesterstraße, Sporthalle Brackel 1.

Tag: Sonntag, 10. Mai 2009.

Zeitplan: 14.00 - 14.30 Uhr Waage Männer. 14.30 - 15.00 Uhr Waage Frauen. 15.00 Uhr Beginn.

Teilnehmer: Alle Dortmunder Mannschaften und eingeladene Vereine. Startberechtigt sind alle Kämpfer Dortmunder Vereine, auch die, die im Zweitstart für einen anderen Verein kämpfen sowie Kämpfer, die für einen Dortmunder Verein im Zweitstart kämpfen. Jede Mannschaft besteht aus fünf Gewichtsklassen: -66, -73, -81, -90, +90 kg (Männer) und -52, -57, -63, -70, +70 kg (Frauen).

Eingeladene Vereine: PSV Bochum, TuS Iserlohn, noch nicht genannte Vereine.

Matten: 2 Matten 6 x 6 m.

Startgeld: 40,00 € je Mannschaft, per Überweisung unter Angabe des Vereinsnamens, Konto: 301005024, BLZ 440 501 99, Spk. Dortmund, Kontoinhaber: Dortmunder Budo SV.

Meldungen: per E-Mail an Frank Räther,

E-Mail: seven99@gmx.net (Männer), an Annelie Brandscheidt, E-Mail: Anne.Brandscheidt@gmx.de (Frauen).

Meldeschluss: 4.5.2009 (E-Mail- und Geldeingang). Nachmeldungen bei doppelter Startgebühr möglich.

Wegbeschreibung: B 1 bis Ausfahrt „Do.-Sölden/Asseln“, in Richtung Brackel/Asseln, Buddenacker und Holzwickeder Straße folgen bis zum Brackeler Hellweg, links in den Brackeler Hellweg, erste Straße rechts in die Oesterstraße, nach ca. 700 m liegt rechts das Schulzentrum. Am Ende der Parkmöglichkeiten liegt die Halle.

Duisburg

Kreiseinzelschmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14 und

Kreisturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11

Ausrichter: Judo-Sportfreunde Hamborn 07 e.V.

Tag: Sonntag, 10. Mai 2009.

Ort: Sporthalle Gesamtschule Neumühl, Albert-Einstein-Straße, 47167 Duisburg-Neumühl.

Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. 9.45 Uhr Wettkampfbeginn. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich. 11.45 Uhr Wettkampfbeginn.

Matten: 2 Matten 5 x 5 m.

Meldung: bis 4.5.2009 per E-Melder an christoph@psv-duisburg-judo.de oder notfalls an Kreisjugendleiter Christoph Hendrichs, Grabenstr. 216, 47057 Duisburg.

Meldegeld: je Starter 6,00 €. Nachmeldung nur bei Zahlung des doppelten Startgeldes.

Anreise: A 3 bis BAB-Kreuz Duisburg/Oberhausen, auf die A 42 in Richtung Kamp-Lintfort bis zur Ausfahrt DU-Neumühl, geradeaus in die Amsterdamer Straße, auf dieser bleiben (Straßenname ändert sich in Gartenstraße und Wiener Straße), an der Ampelanlage (auf der rechten Seite ist Opel Franken) links in die Albert-Einstein-Straße, nach der 2. Ampel rechts in die Max-Planck-Straße, nach ca. 100 m befindet sich der Parkplatz an der Grundschule; A 59 aus Richtung Duisburg/Dinslaken bis BAB-Kreuz Duisburg-Nord, auf die A 42 in Fahrtrichtung Dortmund bis zur Abfahrt Duisburg-Neumühl, links in die Duisburger Straße und an der 1. Ampel rechts in die Amsterdamer Straße, weiter wie oben.

Essen

Kreiseinzelschmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14 und

Günther-Hensel-Pokalturnier der Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: TVK 1877.

Datum: Sonntag, 10. Mai 2009.

Ort: Essen-Kupferdreh, Sporthalle Kupferdreh, Prinz-Friedrich-Straße.

Zeitplan: 9.30 - 10.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich. 12.30 - 13.00 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17.

Matten: 3 Matten 5 x 5 m.

Meldung: bis 4.5.2009 auf vollständig ausgefüllten Startkarten an TVK 1877, Arndt Holtsträter, Kampmannbrücke 1, 45257 Essen.

Meldegeld: 6,00 € pro Kämpfer/in, zahlbar an der Waage.

Kontakt in der Halle: Daniel Brendgen, Mobil: 01 63 / 7 34 57 52.

Hinweis: Die für die BEM Qualifizierten müssen an diesem Tage das Meldegeld in Höhe von 7,50 € bar entrichten.

Wegbeschreibung: A 52 Abfahrt Essen-Bergerhausen/Kupferdreh (B 227) Richtung Kupferdreh, Nebenstrecke Kupferdreh, dem Straßenverlauf folgen, nach den Schienen der Hespertalbahn liegt die Halle auf der rechten Seite.

Kleve

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: JC Samurai Goch-Kevelaer e.V.
Datum: Samstag, 9. Mai 2009.

Ort: Sporthalle am Gymnasium, Hubert-Houben-Str. 9, 47574 Goch.

Zeit: 9.15 - 9.45 Uhr Waage. Beginn 10.00 Uhr.

Matten: 2 Matten 6 x 6 m.
Meldegeld: 6,00 € pro Teilnehmer, vor der Waage vereinsweise in bar zu zahlen. Nachmeldungen am Wettkampftag doppeltes Startgeld. Die Abgabe der Meldung verpflichtet zur Zahlung des Startgeldes.

Meldungen: auf Meldelisten mit Angabe von Vor- und Nachname, Jahrgang, Gewicht, möglichst als Excel-Datei per E-Mail an kjl-kleve@freenet.de oder per Post an Helmut Kissien, Dr.-Arens-Str. 32, 47574 Goch.

Achtung! Für alle Qualifizierten zu den Bezirksmeisterschaften ist am Wettkampftag eine Startkarte zur Weitermeldung durch den meldenden Verein auszufüllen!

Meldeschluss: 4.5.2009 (Eingang).

Wegbeschreibung: aus allen Richtungen dem Gocher Ring folgen bis zur Kreuzung Weezer Straße (Opel-Händler). Dort stehen Hinweisschilder.

Kreispokalturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11, Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: JC Samurai Goch-Kevelaer e.V.
Datum: Samstag, 9. Mai 2009.

Ort: Sporthalle am Gymnasium, Hubert-Houben-Str. 9, 47574 Goch.

Zeitplan: 11.30 - 12.00 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17.

Matten: 2 Matten 6 x 6 m.
Meldegeld: 7,00 € pro Teilnehmer, vor der Waage vereinsweise in bar zu zahlen. Nachmeldungen am Wettkampftag doppeltes Startgeld. Die Abgabe der Meldung verpflichtet zur Zahlung des Startgeldes.

Meldungen: auf Meldelisten mit Angabe von Vor- und Nachname, Jahrgang, Gewicht, möglichst als Excel-Datei per E-Mail an kjl-kleve@freenet.de oder per Post an Helmut Kissien, Dr.-Arens-Str. 32, 47574 Goch.

Meldeschluss: 4.5.2009 (Eingang).

Wegbeschreibung: siehe „Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14“.

Köln

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14 und

SG-Pokal der männlichen und weiblichen Jugend U 11, Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: SG Köln-Worringen.

Ort: Sportzentrum Köln-Worringen, Erdweg 1 A.
Zeitplan: Samstag, 9. Mai 2009: 13.00 - 13.45 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich.

Sonntag, 10. Mai 2009: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich. 12.30 - 13.00 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17.

Matten: 4.

Meldung: per E-Mail an Wolfgang.Hettinger@gmx.net. Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Jahrgang, Verein, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldung muss der E-Melder benutzt werden, nur im Ausnahmefall mit komplett ausgefüllter Startkarte an Claudia Hettinger, Am Frohnweier 14, 50769 Köln.

Meldeschluss: 4.5.2009.

Meldegeld: 6,00 € pro Kämpfer, per Verrechnungsscheck an Friedrich Nikolai, Sinnersdorferstr. 136, 50769 Köln.

Ansprechpartner in der Halle: Claudia Hettinger, Mobil: 01 70 / 2 01 93 25.

Wegbeschreibung: A 57 Abfahrt Köln-Worringen, rechts Vorfahrtstraße folgen, nach Ortseingang Worringen ca. 2 km rechts Erdweg Sportzentrum.

Krefeld

6. KaLi-Kreisturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11, Frauen U 17, Männer U 17, Frauen und Männer und

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: Budo-Club Kamp-Lintfort e.V.
Ort: Glück-Auf-Sporthalle, Moerser Str. 167, 47475 Kamp-Lintfort.

Zeitplan: Samstag, 9. Mai 2009: 13.00 - 13.30 Uhr Waage Frauen U 17. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Männer U 17. 16.00 - 16.15 Uhr Waage Männer. 16.15 - 16.30 Uhr Waage Frauen.

Sonntag, 10. Mai 2009: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 9.30 - 10.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Jugend U 11 männlich.

Startberechtigung Männer: Judokas, die 2008 nicht höher als Oberliga (Mannschaft) gekämpft oder sich nicht für die Westdeutsche Einzelmeisterschaft qualifiziert haben oder dem Kader des NWJV oder höher nicht angehören.

Startberechtigung Frauen: Judokas, die 2008 nicht höher als Regionalliga (Mannschaft) gekämpft oder nicht im Finale der Westdeutschen Einzelmeisterschaft gestanden haben oder dem Kader des NWJV oder höher nicht angehören.

Eingeladene Vereine U 17, Frauen und

Männer: PSV Duisburg, JT Holten, Asahi Kleve, Post Düsseldorf.

Mattenzahl: 3 Matten 7 x 7 m.

Ansprechpartner: am Tag der Ausrichtung Dirk Schmitz, Mobil: 01 75 / 2 60 57 25.

Meldung: an Dirk Schmitz, Raiffeisenstr. 10, 47661 Issum, Fax: 0 28 35 / 44 77 34, E-Mail: info@bc-kali.de. Es erfolgt ein Feedback, wenn die Mail angekommen ist. Meldung mit Name, Vorname, Verein, Jahrgang.

Meldeschluss: 4.5.2009 (Datum Poststempel/ Mail-Eingangdatum).

Meldegeld: 6,00 € pro Kämpfer, am Tag der Ausrichtung. Nachmeldung oder unvollständige Meldung 8,00 € pro Kämpfer.

Anreise: A 57 Richtung Nimwegen, Abfahrt Asdonkshof, am Ende links, an der Stopplstraße rechts, an der 2. Ampel (rechts Burger King) links, die nächste Möglichkeit rechts in das Schul- und Sportzentrum Kamper Dreieck. Die Halle liegt in der hinteren linken Ecke des Parkplatzes;

über B 9 Richtung Geldern, in Aldekerk rechts auf die B 510 Richtung Kamp-Lintfort, hinter dem Kloster Kamp (linke Hand) an der Ampelkreuzung rechts in die Moerser Straße. Die 3. Möglichkeit links ins Schulsportzentrum.

Steinfurt

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: TV Mesum.

Termin: Samstag, 9. Mai 2009.

Ort: Sporthalle an der Don-Bosco-Schule, Rheine-Mesum, Don-Bosco-Straße.

Zeitplan: 13.00 - 13.30 Uhr Waage alle Gewichtsklassen Jugend U 14 weiblich und Jugend U 14 männlich bis 40 kg. 14.30 - 15.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich ab der Gewichtsklasse bis 43 kg.

Mattenzahl: 3.

Startgeld: 5,50 € pro Teilnehmer, zu zahlen vor der Waage.

Qualifikation: Die vier Erstplatzierten qualifizieren sich zu den Bezirksmeisterschaften. Das Startgeld für die Bezirksmeisterschaften ist bei den KEM zu zahlen.

Wegbeschreibung: In Mesum von der Rheiner Straße (Fußgängerampel) in den Hassenbrockweg, nach ca. 500 m vor der Don-Bosco-Schule rechts in die Don-Bosco-Straße. Der Parkplatz liegt zwischen der Schule und dem Fußballplatz.

U 11-Mannschaftsturnier

Ausrichter: TV Mesum.

Termin: Sonntag, 10. Mai 2009.

Ort: Sporthalle an der Don-Bosco-Schule, Rheine-Mesum, Don-Bosco-Straße.

Zeit: Waage 9.30 - 10.00 Uhr.

Mattenzahl: 3.

Mannschaften: -25, -27, -29, -31, -34, -37, -40, +40 kg. Es ist gestattet, männliche und weibliche Judokas einzuwiegen. Kampfgemeinschaften sind erlaubt.

Anmeldungen: bitte verbindliche Zusagen (wegen Urkunden etc.) bis zum 30.4.2009 an Stefan Brink, Auf dem Schloß 28, 48432 Rheine, Tel.: 0 59 75 / 35 70, E-Mail: stus.brink@t-online.de.

Startgeld: 40,00 € pro Mannschaft, zu zahlen vor der Waage.

Wegbeschreibung: siehe „Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen U 14“.

Unna/Hamm

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: 1. JJJC Lünen e.V.
Ort: Turnhalle der Ludwig-Uhland-Realschule, Preußenstr. 162, 44532 Lünen.
Datum: Sonntag, 10. Mai 2009.
Zeit: Waage 9.00 - 9.45 Uhr. Beginn der Kämpfe ca. 10.15 Uhr.
Matten: 2.
Meldungen: per E-Melder an uwe.helmich@gmx.de
Meldeschluss: 4.5.2009.
Meldegeld: 6,00 € pro Teilnehmer/in, durch Überweisung auf das Konto des 1. JJJC Lünen e.V. bei der Sparkasse Lünen, Kto.-Nr. 4023990, BLZ 441 523 70 bei der Meldung. Der Einzahlungsbeleg ist vor der Waage vorzulegen. Bei Nachmeldung wird doppeltes Meldegeld erhoben.
Hinweis: Für die qualifizierten Kämpfer/innen zu den Bezirksmeisterschaften ist das Startgeld noch am Wettkampftag zu entrichten.

Warendorf/Münster

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14 und

Kreiseinzeltournament der männlichen und weiblichen Jugend U 11

Ausrichter: TV 05 Neubeckum.
Termin: Sonntag, 10. Mai 2009.

Ort: Kopernikus-Gymnasium, Vellerner Str. 15, Neubeckum.
Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 10.00 - 10.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich.
Mattenzahl: 3.

Meldungen: bis 4.5.2009 per E-Mail an Thomas Schwemmer, Beckumer Str. 142, 59229 Ahlen, E-Mail: SchwemmerT@aol.com. Folgende Angaben sind bei der Meldung unbedingt anzugeben: Name, Vorname, Jahrgang, Verein, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldung sollte der E-Melder benutzt werden.

Meldegeld: 6,00 € pro Teilnehmer/in Jugend U 14; 6,50 € pro Teilnehmer/in Jugend U 11; jeweils zu zahlen an der Waage.

Sonstiges: Bei der Altersklasse U 14 sind die ersten Vier jeder Gewichtsklasse für die Kreiseinzelmeisterschaften qualifiziert, das Startgeld dafür ist unmittelbar zum Ende der Kreis-EM zu bezahlen.

Wuppertal

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: Lennepener Turngemeinde e.V. 1860.
Datum: Samstag, 9. Mai 2009.
Ort: Sporthalle Hackenberg, Hackenberger Straße, 42897 Remscheid.
Zeitplan: 13.30 - 14.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 16.00 - 16.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.
Mattenzahl: 3.
Meldung: bis 4.5.2009 auf vollständig ausgefüllten Startkarten an Dirk Kopperberg, Am Kumpel 15, 42477 Radevormwald, Tel.: 0 21 95 / 66 64, E-Mail: dj.kopperberg@t-online.de.

Meldegeld: 6,00 € per V-Scheck mit der Meldung. Nachmeldungen 9,00 €. Meldungen verpflichten zur Zahlung. Das Meldegeld für die Kreiseinzelmeisterschaften muss bei der Kreisjugendleitung noch am gleichen Tag bezahlt werden.

Wegbeschreibung: aus Köln kommend Abfahrt 95 (Remscheid, Hückeswagen), an der Ampel links B 51 Richtung Lennep (Ringstraße), nach ca. 3 km rechts Richtung Badeparadies H20, Sportzentrum Hackenberg; aus Dortmund kommend Abfahrt 94 (Wuppertal-Ronsdorf), an der Ampel rechts auf die Barmer Straße Richtung Remscheid, Lennep, nach ca. 4 km links Sportzentrum Hackenberg (Badeparadies H20) folgen.

Kreiseinzeltournament der männlichen und weiblichen Jugend U 11, Frauen U 17 und Männer U 17 für die Kreise Wuppertal und Bochum/Ennepe

Ausrichter: Lennepener Turngemeinde e.V. 1860.
Datum: Sonntag, 10. Mai 2009.
Ort: Sporthalle Hackenberg, Hackenberger Straße, 42897 Remscheid.
Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich. 10.30 - 11.00 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Frauen U 17. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Männer U 17.
Mattenzahl: 3.
Meldung: bis 4.5.2009 auf vollständig ausgefüllten Startkarten an Dirk Kopperberg, Am Kumpel 15, 42477 Radevormwald, Tel.: 0 21 95 / 66 64, E-Mail: dj.kopperberg@t-online.de.
Meldegeld: 7,00 € per V-Scheck mit der Meldung. Nachmeldungen 10,00 €. Meldungen verpflichten zur Zahlung.
Wegbeschreibung: siehe „Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14“.

der budoka ISSN 0948-4124		Bestellschein / Einzugsermächtigung	
Bitte schicken Sie den „budoka“ ab Monat _____ an nachfolgende Adresse. Ich bezahle für 10 Ausgaben im Jahr 28,00 € / bei Bankeinzug 24,00 € (Bezugsjahr ist das Kalenderjahr). Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.			
Name:		Vorname:	
Straße:			
PLZ:		Wohnort:	
Kontonummer:			
Bankleitzahl:			
Name des Geldinstituts:			
Kontoinhaber:			
Datum/Unterschrift:			
Diese Bestellung kann innerhalb einer Frist von 8 Tagen widerrufen werden. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an den Dachverband für Budotechniken NW e.V., Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg.			

An den Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V. Geschäftsstelle Postfach 10 15 06 47015 Duisburg



Goshin-Jitsu Verband
Nordrhein-Westfalen e.V.

www.goshin-jitsu.de

GOSHIN-JITSU



Teilnehmer des 1. Dan-Speziallehrganges

1. Dan-Speziallehrgang

Am Sonntag, 1. Februar, trafen sich um 10.00 Uhr 13 Mitglieder des Goshin-Jitsu Verbandes NW im LLZ des Verbandes zum 1. Dan-Speziallehrgang des Jahres 2009. Referent war Peter Debitsch (5. Dan Goshin-Jitsu und Pressereferent des Verbandes). Thema war auf Wunsch von Teilnehmern aus den Dan-Speziallehrgängen des Jahres 2008 Bodenkampftechniken ohne Judogi. Aus diesem Grunde sollten auch alle Teil-

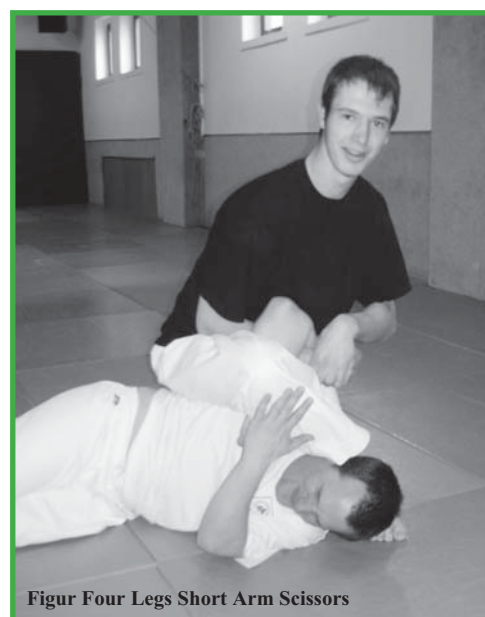
nehmer T-Shirts mitbringen.

Nach einer kurzen Aufwärmphase ging Peter direkt in die Bodenkampftechniken über. Zunächst zeigte Peter Techniken aus dem Reitsitz (Mount). Uke wird hierbei gezwungen oder provoziert, sich abzdrehen und diese Situation nutzt Tori, um seine Techniken anzuwenden. Zunächst zeigte Peter einen Armbeugehebel, danach zwei Würger (Cobra Choke) und eine Weiterführung in den Side Scissors Choke sowie einen Genickhebel. Weiterhin zeigte Peter eine Verriegelung von Ukes Arm

mit seinem Bein, wobei Tori seinen Arm in Ukes Ellenbeuge hat und dieses dann zu einem schmerzhaften Druck in Ukes Ellenbogengelenk führt (Figur Four Legs Short Arm Scissors). Nicht fehlen durfte auch der Seitstreckhebel, den eigentlich jeder beherrscht, wobei aber auch noch viele Fehler gemacht werden oder Irrtümer bestehen. Hierauf ging Peter dann in Einzelheiten ein. Danach wurde dann eine andere Bodenstellung eingenommen, die recht selten vorkommt und gelehrt wird, die so genannte North-South-Stellung (Oberer Vierer oder Head



Dreieckswürger aus der Mount-Position



Figur Four Legs Short Arm Scissors



Revers Cross Face



Side Scissors Choke



Fußwürger aus der Mount-Position

Mount). Aus dieser Stellung entwickelte Peter bei Nichtgelingen der Technik immer neue Weiterführungen von dem Armbeugehebel von vorne in eine Druckschmerztechnik im Ellenbogen zu einem Körperstreckhebel und wieder in einen Armbeugehebel von hinten und danach wieder in eine Druckschmerztechnik im Ellenbogen. Hierbei kam es immer wieder zu Positionswechsel des Tori auf Uke, wobei Tori immer auf Ukes Gegenwehr reagierte. Nach der ersten anstrengenden Übungseinheit wurde eine Pause durchgeführt.

Nach der Pause wurden verschiedene Würgetechniken aus der Back-Position durchgeführt. Hierbei zeigte Peter verschiedene Würge-, Hebel- und Schmerztechniken am Kopf des Uke, wenn Uke den Würgearm fasst und herunterzieht. Zum Abschluss des Lehrganges zeigte Peter aus der Reitsitzposition noch einen Dreieckswürger und verschiedene Möglichkeiten des Fußwürgens. Nach insgesamt über 20 teilweise recht komplexen Techniken im Boden waren die Teilnehmer doch am Ende ihrer mentalen Kräfte und Peter beendete diesen ersten Dan-Speziallehrgang des Jahres. Alle Teilnehmer vom 2. Kyu bis zum 5. Dan konnten neue Techniken oder Variationen bekannter Techniken mitnehmen und in ihre Techniksammlung mit aufnehmen.

Der 2. Dan-Speziallehrgang findet am 26. April im LLZ statt (Bitte Ausschreibung im „budoka“ beachten).

Bezirkslehrgang Kampf

Am Freitag Abend, 13. Februar, fand in Köln-Dellbrück ein Bezirkslehrgang Kampf statt. Eine Vielzahl von interessierten Teilnehmern aus verschiedenen Vereinen nahmen die Gelegenheit wahr, mit anderen den Freikampf zu trainieren. Alle Teilnehmer kamen ordentlich ins Schwitzen und hatten sehr viel Spaß, so dass sicherlich bald ein weiterer Bezirkslehrgang Kampf folgen wird. Die Bilder sprechen für sich.



Ausschreibungen

Achtung! Wichtig!

Anmeldefrist Dan-Prüfung

Für die Dan-Prüfung am 21. November 2009 ist der Anmeldeschluss der 30. April 2009. Teilnehmer bitte beim Prüfungsreferenten Peter Kloiber melden und die geforderten Unterlagen bei ihm einreichen. Informationen zur Dan-Prüfung gibt es bei der Geschäftsstelle des Verbandes, Tel.: 02 21 / 1 79 42 71 oder 02 21 / 1 79 42 74 oder bei Peter

Termine 2. Quartal 2009

April

- 26. April 2009 2. Dan-Speziallehrgang (10.00 Uhr, LLZ)

Mai

- 16. Mai 2009 Jahreshauptversammlung (11.00 Uhr, LLZ)

Juni

- 6./7. Juni 2009 1. Dan-Vorbereitungslehrgang (10.00 Uhr, Köln-Bickendorf)

- 20. Juni 2009 Landeslehrgang in Eckenhagen

- 27./28. Juni 2009 Fun- und Sportweekend (Kinder- und Jugendlehrgang) in Köln-Dellbrück

- 28. Juni 2009 3. Dan-Speziallehrgang (LLZ)



Kloiber, Am Schmidtgrund 40, 50765 Köln, Tel.: 02 21 / 5 90 25 27.

Im Jahr 2009 gibt es zwei Dan-Vorbereitungslehrgänge, Termine: 6./7. Juni und 12./13. September 2009. (Bitte Ausschreibungen im „budoka“ beachten)

2. Dan-Speziallehrgang

Veranstalter/Ausrichter:

Goshin-Jitsu Verband NW e.V.

Leiter: Günter Tebbe (Verbandsvorsitzender des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V.)

Ort: LLZ des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V., Judo Ju-Jitsu Club Yamanashi e.V., Hohe Str. 1, 51149 Köln-Porz-Ensen, Tel.: 0 22 03 / 1 20 10.

Datum: Sonntag, 26. April 2009.

Zeit: 10.00 Uhr.

Referent: Ralf Müller (5. Dan Goshin-Jitsu, 1. Dan Karate).

Thema: Karate-Basistechniken.

Sonstiges: Dan-Speziallehrgänge können ab dem 2. Kyu (Blauband) besucht werden.

Jahreshauptversammlung des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V.

Datum: Samstag, 16. Mai 2009.

Zeit: ab 11.00 Uhr.

Ort: Landesleistungszentrum des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V., Judo Ju-Jitsu Club Yamanashi e.V., Hohe Str. 1, 51149 Köln-Porz-Ensen, Tel.: 0 22 03 / 1 20 10.

Sonstiges: Die Vertreter der Vereine sind recht herzlich zur diesjährigen Hauptversammlung im LLZ eingeladen. Eine ordentliche Einladung mit den Tagesordnungspunkten wird den Vereinen rechtzeitig zugesandt. Ergänzungen und Anträge zur Jahreshauptversammlung sind rechtzeitig, d.h. bis zum 18.4.2009 schriftlich bei der Geschäftsstelle des Verbandes einzureichen. Der Vorstand bittet um rege Teilnahme durch die Vertreter der Vereine. Die Geschäftsstelle des Verbandes ist in der Lohsestr. 3, 50733 Köln.

Fun- und Sportweekend 2009 (Kinder- und Jugendmaßnahme)

Veranstalter: Goshin-Jitsu Verband NW e.V.

Ausrichter/Verantwortlicher: Goshin-Jitsu Abteilung des TV Dellbrück 1895 e.V.

Datum: Samstag, 27. Juni 2009, 14.00 Uhr bis Sonntag, 28. Juni 2009, 12.00 Uhr.

Ort/Treffpunkt: Turnhalle Mielenforsterstr. 40, 51069 Köln-Dellbrück.

Leiter: Hilker-Josef Tschoepe-Kurtoglu, Mobil: 01 78 / 4 57 78 44.

Anmeldungen: schriftlich, Anmeldeformalitäten sind telefonisch beim Leiter zu erfragen. Anmeldeschluss ist Ende Mai 2009.

Programm: Wie auch in den letzten Jahren werden auf zwei Mattenflächen je drei Trainingseinheiten (Einteilung in Altersgruppen) in verschiedenen Kampfsportarten angeboten. Es sind keinerlei Vorkenntnisse im Kampfsport erforderlich.

Nach dem Training/Abendmahl findet dann eine größere Nachtwanderung statt. Im Anschluss daran werden die Schlafplätze zugeteilt und es kann dann noch altersgerecht mit dem Kinoabend begonnen werden. Am Sonntag findet dann das Fußballturnier und/oder ein japanisches Turnier mit anschließender Siegerehrung statt.

Kosten: Die Kosten für Übernachtung, Essen und Trinken, Medaillen/Urkunden und Pokale für die Turniersieger betragen 12,00 €. Diese sind mit der Anmeldung zu bezahlen.

Sonstiges: Tatkräftige Unterstützung von Seiten der Eltern wird gerne angenommen (für das leibliche Wohl am Abend ist gesorgt); aufgrund der Hallengröße ist die Teilnehmerzahl begrenzt; übernachtet wird in der Turnhalle; Schlafsäcke oder Decke und Waschzeug bitte nicht vergessen.



www.goshin-jitsu.de



Nordrhein-Westfälischer
Hapkido-Verband e.V.

www.hapkido-nrw.de

Schwerpunktlehrgang Wurftechniken

Am 31. Januar 2009 referierten Sebastian Kneffel und Andreas Ellefred beim 1. Schwerpunktlehrgang des NWHV zum Thema „Würfe“. Da beide Referenten zum Teil noch immer aktive Trainer und ehemalige Wettkämpfer im Bereich Judo sind, wurden den Teilnehmern fachübergreifend Trainingsmethoden und Würfe aus dem Judo näher gebracht. So wurden die Judo-Techniken O-Soto-Gari (Außensichel), Uki-Goshi (Hüftschwung) und O-Goshi (Hüftwurf), mit denen Würfe in Hapkido-Techniken verwandt sind, vom Gleichgewichtsbruch über Uchi-Komi-Training zum Abwurf vom theoretischen Ablauf durchleuchtet und dann ausführlich geübt. Die Hapkidoin konnten dabei auch für ihre Praxis

aus den Judo-Würfen lernen, die mit Kraft, Schwung und Kontrolle durchgeführt wurden. Zudem konnten die anwesenden höheren Farbgurte und Dan-Träger einiges Material an Erklärungs- und Trainingsmethoden mitnehmen, um diese Erkenntnisse im eigenen Verein weiter zu vermitteln.

Aus dem Hapkido-Prüfungsprogramm wurden zu den Würfen ausgesuchte Techniken geübt, bei denen zu dem Judo-Wurfprinzip für den Gleichgewichtsbruch ein oft schmerzhafter Hebel zum Einsatz kommt. Besonders wurden dabei die Unterschiede zwischen den Judo- und den Hapkido-Prinzipien beim Werfen eines Partners/Gegners herausgestellt.

Die Teilnehmer kamen bei diesem anstrengenden Thema ganz schön ins Schwitzen, waren aber mit sehr viel Aufmerksamkeit und Fleiß bei

der Sache. So konnten außerdem auch Spezialtechniken an Hüftwurfvarianten, wie z.B. der Hüftwurf rückwärts, Varianten von Kata-Guruma (Schulterrad), oder Selbstfalltechniken wie z.B. Tomoe-Nage (Kopfwurf) gezeigt und geübt werden.

Die Referenten verstanden es geschickt, den Teilnehmern zu vermitteln, beim Üben im Verein die Würfe auch zu werfen und Techniken mit Schwung und Kontrolle durchzuführen. Viel zu schnell ging der Lehrgangstag zu Ende. Am Abend hatten alle die Unterschiede, aber auch die Gemeinsamkeiten der beiden asiatischen Künste in eigener Praxis erlebt und so freuten sich die Referenten über den Wunsch nach einer Fortsetzung und Vertiefung des Themas auf einem anderen Lehrgangstag.

Kneffel/Klos

Aus den Vereinen

Hap-Ki-Do Club Oelde

In dieser Folge stellt sich das größte Mitglied des NWHV aus der mit 30.000 Einwohnern kleinen, romantischen Stadt im westlichen Münsterland vor. Der bereits 1973 gegründete Hapkidoverein zählt heute in drei Abteilungen ca. 350 Mitglieder und betreibt neben Hapkido (140 Mitglieder) auch Judo und Kendo.

Hermann-Josef Beckmann, einer der westfälischen Urgesteine im Hapkido, hatte im Beckumer Hapkido-Club bei Karl-Heinz Kickuth Hapkido erlernt und 1974 bereits den 1. Dan erreicht. Von dieser Sportart begeistert verfolgte er schon als Kup-Träger früh die Idee, auch in seiner Heimatstadt einen Verein zu gründen. Er erhielt dabei Unterstützung von Werner Bakalorz, und da es in Oelde noch keinen Budoverein gab, entschlossen sie sich, einen selbstständigen Club zu gründen. Der Hap-Ki-Do Club Oelde ist nach Beckum und Kamen der dritte Hapkidoverein in NRW, von Beginn an Mitglied in der Sektion Hapkido des NWJV und gehört somit auch zu den Gründungsmitgliedern des NWHV.

In seiner langen Geschichte hat der Verein eine umfangreiche Liste von Erfolgen aufzuzeigen. So war in den 80er-Jahren Christian Langer abnominiert auf den Landesmeistertitel im Kampf. Die Mannschaft des Vereins errang mehrmals den Kamener Vereinspokal und wurde in den 90er-Jahren vielfach Mannschaftsmeister bei den Landesjugendmeisterschaften.

In der Verbandsführung waren Hapkidoin aus Oelde regelmäßig aktiv, zu nennen sind hier besonders Hermann-Josef Beckmann, viele Jahre 1. Vorsitzender des NWHV, Heinz Westbomke als Technischer Leiter des Verbandes sowie Christian Langer und Dino Lil-

ge als langjährige Jugendleiter. In der Liste der ca. 40 Oelder Dan-Träger ist besonders Brigitta Pickert erwähnenswert, die als erste Frau in unserer Organisation 1981 die Prüfung zum 1. Dan erfolgreich bestand.

Heute wird der Verein von Dino Lilge geführt, der zusammen mit Christian Langer, 4. Dan, und einer Reihe weiterer Dant-Täger das Training durchführt. Ausgeübt wird dabei das Kuk Sool Won Hapkido nach der Prüfungsordnung des DDK. Trainiert wird dreimal wöchentlich, wobei Kinder ab acht Jahren Mitglied werden können. Weitere Informationen zum Oelder Hap-Ki-Do Club sind über die Geschäftsstelle des NWHV oder direkt bei dino@hapkido-oelde.de zu erhalten.

Detlef Klos



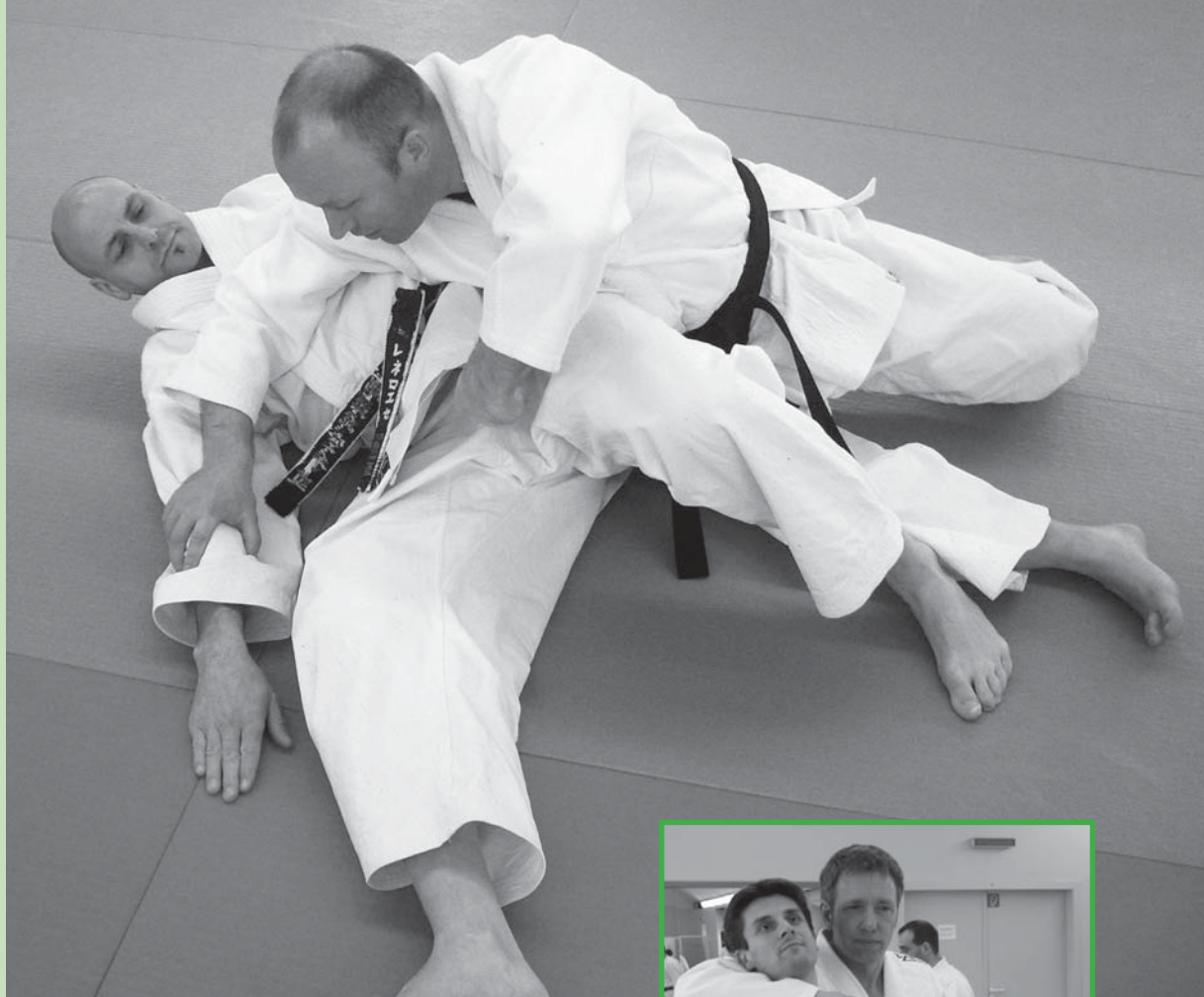
Trainer und Helfer der Hapkido-Abteilung

HAPKIDO



Jiu-Jitsu Union
Nordrhein-Westfalen e.V.

www.jju-nw.de



Kata-Lehrgang 2009

Fünf starke Referenten geben ihr Wissen weiter

Im Landesleistungszentrum wurde im Februar wieder intensiv Kata trainiert - acht Stunden inkl. Mittagspause. Für das Kata-Training müssen stets ausgezeichnete Referenten zur Verfügung stehen, denn die Kata ist eine sehr präzise Form des Kampfsports. Was im Kampf noch durchgeht, ist in der Kata bereits mangelhaft oder ungenügend. Hier zeigt sich die wahre Körperbeherrschung des Budoka. Die Referenten waren Jochen Kohnert (9. Dan), René Roese (6. Dan - siehe nachfolgender Bericht), Thomas Jordan (5. Dan), Dieter Gobien (4. Dan) und Michael Liermann (3. Dan). Jeder Referent für sich ist bereits eine Reise wert. Aber alle zusammen - da wäre sogar ein Wochenende denkbar.

Nach der Aufteilung in die entsprechenden Gruppen - Kohnert und Liermann (Goshin Jitsu), Jordan und Roese (Kime no Kata) und Gobien mit Liermann (Juno Kata und Isutsu no Kata) - konzentrierten sich die Referenten und Teilnehmer auf die einzelnen Techniken in den

Katas. Hierbei erfolgte aber nicht nur die Aneinanderreihung der Techniken, sondern man trainierte auch die Ausdrucksform, um somit den Sinn der Kata zu verstehen.

Der Lehrgang war sehr gut besucht und die Teilnehmer machten alle sehr konzentriert mit. Aufgrund der hohen



JIU-JITSU

Konzentrationsanforderung waren alle nach den acht Stunden auch froh, als das Ende erreicht war. Die Teilnehmer konnten sehr viel in ihre Heimatdojos mitnehmen. Dort werden sie dann die jeweilige Kata für die Prüfung bzw. Katameisterschaft perfektionieren.

Meister

Hohe Auszeichnung für Budoka des Budoclub Ronin

6. Dan für René Roese

René Roese ist vielen Sportlern der Jiu-Jitsu-Union Nordrhein Westfalen (JJU NW) als Referent und aktiver Sportler bekannt und dort auch anerkannt. Jochen Kohnert (9. Dan) verlieh René Roese im Rahmen einer feierlichen Stunde den 6. Dan im Jiu-Jitsu.

René betreibt seit vielen Jahren Jiu-Jitsu und Karate (2. Dan). Er ist Vereinstrainer,

Referent für Kata und andere Lehrgänge sowie Dan-Prüfer der JJU NW. Als aktiver Sportler ist sein technisches Können seit Jahren auf einem sehr hohen Niveau. Er wird gerade aus diesem Grund gerne auf Lehrgänge eingeladen, um durch sein Können die Lehrgänge zu bereichern. Ebenso wird an René Roese seine Verlässlichkeit geschätzt. Hierzu bemerkte Jochen Kohnert bei der Verleihung: „René ist immer ansprechbar und übernimmt jede Aufgabe für die Union.“.

René trainierte bis 1993 in der Judo-Sportschule Düsseldorf, bis er dann 1994 als Gründungsmitglied zum Budoclub Ronin wechselte. Aufgrund des langjährigen Engagements und Wirkens auf den vielen Ebenen des Sports hat sich René Roese den 6. Dan verdient. Die Jiu-Jitsu-Union NW freut sich sehr, einen derartigen Ausnahmesportler in seinen Reihen zu haben.

Meister



Ausschreibungen

Bodenabwehren gegen Würgen, Messer und Fußtritte

Referent: René Roese, 6. Dan Jiu-Jitsu.

Datum: Samstag, 25. April 2009.

Zeit: 15.00 - 18.00 Uhr.

Ausrichtungsort: Landesleistungszentrum der JJU NW, Dornaper Str. 16-18, Haus 9, 42327 Wuppertal-Dornap.

Teilnahme: alle Interessenten.
Kostenbeitrag: mit gültigem JJU Pass 10,00 €, andere Teilnehmer 15,00 €.

Haftung: in jeder Form ausgeschlossen.

Kinder-/Jugendlehrgang: Abwehr gegen körpernahe Angriffe

Referent: Detlef Brückner, 2. Dan Jiu-Jitsu.

Datum: Samstag, 16. Mai 2009.

Zeit: 15.00 - 18.00 Uhr.

Ausrichtungsort: Landesleistungszentrum der JJU NW, Dornaper Str. 16-18, Haus 9, 42327 Wuppertal-Dornap.

Teilnahme: alle interessierten Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre.

Kostenbeitrag: mit gültigem JJU Pass 5,00 €, andere Teilnehmer 10,00 €.

Haftung: in jeder Form ausgeschlossen.

Standardwerk im Jiu-Jitsu:

Jiu-Jitsu - Das Ausbildungs- und Prüfungsprogramm des modernen Jiu-Jitsu

von Jochen Kohnert und Dr. Georg Stiebler

Bestellungen über die Geschäftsstelle der JJUNW:

Ralf Stecklum
Cronenberger Str. 325
42349 Wuppertal
Tel.: 02 02 / 2 64 87 23
E-Mail: geschaeftsstelle@jju-nw.de

Aus dem Vorwort:

„Mit diesem Buch möchten wir allen Prüfern, Lehrgangsreferenten, Trainern, Übungsleitern und Sportlern eine Hilfe an die Hand geben. [...] Es versteht sich aber als Geleit durch unseren Sport; [...]“

Dieses Buch behandelt die wichtigsten Aspekte der Sportart Jiu-Jitsu. Die Techniken vom 5. bis zum 1. Kyu werden in Bildern dargestellt - vom Gürtelbinden bis zur Pistolenabwehr. Ebenfalls behandelt werden die Etikette sowie das Verhalten außerhalb des Dojos. Die Geschichte des Jiu-Jitsu kommt ebenfalls nicht zu kurz - genau wie die Theorie zur Notwehr. Die hier genannten Bereiche stellen lediglich einen kleinen Bereich des Inhalts dar. Das Buch behandelt das gesamte erforderliche Grundwissen und ist somit ein absolutes Muss für jeden Jiu-Jitsu-Ka.

Kauf-Angebot

Koshiki No Kata jetzt auf DVD

Die DVD (auch VHS) ist erhältlich bei:

Jochen Kohnert
Goswinstr. 6
58093 Hagen

Tel.: 0 23 31 / 5 39 27

Die Kosten betragen 7,00 € + Porto/Versand.

Weitere Infos und Termine im Internet

www.jju-nw.de



Deutscher Jiu-Jitsu Bund
Landesverband
Nordrhein-Westfalen e.V.

www.djjb.de

Kata-Lehrgänge 1 bis 4 und Dan- Vorbereitungslehrgang im Februar

Nach den Lehrgängen zur ersten und zweiten Kata am 7./8. Februar 2009, die beim Bujindo Mülheim durchgeführt wurden, fanden nun im Anschluss daran am 14./15. Februar 2009 beim TBF-Essen die Lehrgänge zur dritten und vierten Kata nach der Prüfungsordnung des Deutschen Jiu Jitsu Bundes (DJJB) statt. Durch die Lehrgänge führte wieder das bekannte Lehrerteam Dieter Lösgen (10. Dan Jiu Jitsu, Bundestrainer) und Josef Djakovic (7. Dan Jiu Jitsu, 1. Vorsitzender KID/DJJB). Kata bedeutet aus dem Japanischen ins Deutsche übersetzt soviel wie Form, Stil, Haltung, aber auch Vorschrift, Muster, Abdruck oder Schablone. Kata im Rahmen der Prüfungsordnung des DJJB bezeichnet die stilisierte Form eines Kampfes gegen einen einzelnen realen Gegner, bei dem Verteidigung, Angriff und Gegenangriff



Dynamik in der Anspannungsphase



Die Feinheiten
bei der Kata



Abschlussstechnik

JIU-JITSU

JIU-JITSU

in festgelegter Abfolge und Ausführungsart geübt werden. Wer Kata übt, trainiert zunächst die Einzeltechniken, verbindet diese zur vorgeschriebenen Form und schließlich, wenn der Ablauf der Form erlernt ist, beginnt der Feinschliff. Ein wesentliches Merkmal von Kata ist die Loslösung vom rein technischen Aspekt des Übens, und das schließt den Wechsel von Anspannung und Entspannung hin zu Harmonie mit ein. An allen vier Lehrgangstagen zeigte sich, dass Kata auf Technik, Geschmeidigkeit, dem Miteinander von Tori und Uke und auf sehr, sehr viel Feinarbeit und Konzentration beruht. Es zählen nicht nur die Kraft und der impulsive Einsatz sowie das Verinnerlichen von „Aktion“ und „Reaktion“, sondern ebenfalls das Verständnis für Spannung und Entspannung, von welchem Tori und Uke von Anfang der Technik bis zum Schluss durchdrungen sein müssen. Aus dem Wesen der Kata ergibt sich eine klar festgelegte Ablaufform, die sich zum Beispiel vom Bodenkampf unterscheidet, denn hier entsteht aus dem unvorhersehbaren Verlauf des Kampfes eine schier unendliche Kette von möglichen Bewegungsabläufen, die tatsächlich erst dann ein Ende findet, wenn einer der beiden Kämpfer aufgibt bzw. der andere gewonnen hat.

Kata - das ist auch der Ablauf des Lehrganges selbst. Nach dem gemeinsamen Ver-



Kontrolle des Partners zu jeder Zeit

beugen werden die jeweiligen Techniken im Detail gezeigt und sorgfältig erklärt. Jede Kata aus der Prüfungsordnung des DJJB besteht aus fünf Techniken, die von Tori und

Uke jeweils seitenverkehrt (rechts und links) erlernt und ausgeführt werden müssen. Nach den einzelnen Techniken folgt die Lauschule, bevor der Lehrgang mit der gemein-

samen Verbeugung endet. Jeder Kata-Lehrgang des DJJB folgt diesem Muster. Im Detail ging das Lehrer-Duo auf die kleinen Feinheiten der Techniken ein, die gerade denjenigen unter den Lehrgangsteilnehmern zunächst Probleme bereiten können, die Kata zum ersten Mal erlernen. Den Blick hierfür zu schulen, das war die zu leistende „Hausaufgabe“, welche die Teilnehmer mit in ihrer Heimatdojo nahmen. Die möglichst getreue Wiedergabe des Erlernten ist wichtig für die Vermittlung von Kata an die Schüler im Dojo vor Ort. Dieter Lösgen erklärte, dass die ersten drei Kataformen nach der Prüfungsordnung des DJJB eigentlich als eine Gesamt-Kata mit insgesamt 15 Techniken (30, wenn man rechts und links betrachtet) gedacht waren und sind. Hier ist anzumerken, dass die Kataformen Nr. 1 bis 3 die waffenlosen Angriffe (Körper- und Distanzangriffe) beinhalten, während die Kataformen Nr. 4 bis 6 Waffenangriffe (Stock, Messer und Pistole) zum Thema haben. Wie schon die Kataformen 1 bis 3 als eine Einheit zu betrachten sind, werden auch die Kataformen 4 bis 6 in formaler und inhaltlicher Hinsicht als zusammenhängende Einheit betrachtet. Dies, so Dieter Lösgen, erbege sich aus dem traditionellen Bild der Kata, die 15 Techniken umfasst - als Beispiel sei hier die Naga-No-Kata zu nennen, die für



Kata laufen lernen



Jeder Lehrgang ist Kata

jeden Jiudoka ein Begriff ist. Zu den Prüfungsprogrammen des DJJB für die einzelnen Dan-Grade aus der Prüfungsordnung gehören neben Kata zahlreiche Technikgruppen, die von Dan-Grad zu Dan-Grad variieren, aber untrennbar miteinander verschränkt sind. Somit hängen Kata-Lehrgänge und Dan-Vorbereitungslehrgänge eng zusammen und bilden eine Einheit.

Ganz in diesem Sinne wurde auch der Dan-Vorbereitungslehrgang am 28. Februar 2009 vom Lehrer-Duo Dieter Lösgen und Josef Djakovic ge-

leitet. Nur noch wenige Monate trennen die Prüflinge von der Dan-Prüfung, daher herrschte eine konzentrierte Stimmung. Die Zusammenarbeit zwischen Lehrer und Prüfling auf dem Dan-Vorbereitungslehrgang ist an Vertrauen auf beiden Seiten geknüpft. Der Prüfling legt offen, was er noch nicht beherrscht und bittet darum, einerseits noch einmal Korrekturvorschläge zu erhalten, andererseits erwartet er von den Lehrern, die aus der Sicht des Prüfungskomitees das Gezeigte beurteilen,

auch ein ehrliches Feedback, ob der momentane Leistungsstand - also das, was auf dem Vorbereitungslehrgang gezeigt wird - voraussichtlich für das erfolg-

reiche Bestehen der nächsten Dan-Prüfung ausreichen wird. Es wurde viel konstruktive Kritik im ursprünglichen Sinne geübt, und zwar eine Kritik, die



Sistierung und Messerabnahme



Die Distanz ist besonders beim Langstock sehr wichtig



Dieter Lösger und Josef Djakovic mit den Teilnehmern des Dan-Vorbereitungslehrgangs

den Namen verdient: positive Kritik und „Beratungskritik“. Auf dieser Grundlage kann man sehr gut arbeiten, da man durch positive Kritik „Rückenstärkung“ bekommt, um die „Beratungskritik“ in einem offenen und ehrlichen Gespräch auf der Matte aushalten zu können. Offenheit auf beiden Seiten ist hier der Schlüssel zum Erfolg, der wie folgt aussieht: Intensives Arbeiten an den so genannten „Nicht-Stärken“ oder „Noch-nicht-Stärken“, denn es ist kein Geheimnis, dass man erst zu seinen inneren Stärken gelangen kann, wenn man sich über das eigene Können und die eigenen Fähigkeiten ehrlich und intensiv Gedanken gemacht hat und stetig an der Verbesserung seiner Leistungen arbeiten will. Vielen Dank an Dieter Lösger und Josef Djakovic für die insgesamt fünf lehrreichen Tage, an denen viel gelernt und korrigiert werden konnte ... *Das sind die Weisen, die durch Irrtum zur Wahrheit reisen. Die bei dem Irrtum verharren, das sind die Narren.* (Friedrich Rückert)

Text: Andreas Dolny/
Volker Schwarz

Fotos: Bernd Kampmann,
Thomas Tückmantel,
Volker Schwarz

Abwehren gegen Würgeangriffe aus allen Richtungen mit Frank Reichelt

Am 1. März 2009 fand in Hagen-Hohlenlimburg im Dojo des TV 1871 Hohlenlimburg für die Zielgruppe Gelb- bis Grüngurte ein Lehrgang zum Thema „Würgeabwehren“ statt. Die interessierten Jiu Jitsukas ließen es sich nicht nehmen, das ausgedehnte Sonntagsfrühstück gegen die Beschäftigung mit dieser Thematik einzutauschen. Lehrgangsleiter war an diesem Tag Frank Reichelt, 3. Dan Jiu-Jitsu, Cheftrainer der Sportfreunde 06 Sterkrade aus Oberhausen. Bevor es an die praktische Umsetzung ging, wurden zunächst im Dialog miteinander einige wichtige Dinge erläutert. Allen Teilnehmern war klar, dass es sich bei einem Würgeangriff aufgrund der möglichen Folgen - im schlimmsten Fall des eigenen Todes durch Ersticken - um alles andere als eine „harmlose“ Attacke handelt. Oft wird eine solche von einem körperlich überlegenen Angreifer durchgeführt, ein Umstand, der die Notwendigkeit eines entschlossenen, schnellen Handelns noch einmal unterstreicht. Grundsätzlich muss ungeachtet der Angriffsrichtung in zwei Variationen des Würgens unterschieden werden. Zum Einen in die Beeinträchtigung der Blutversorgung des Kopfes durch „Abdrücken“ der Halsschlagadern, zum Anderen in den direkten Angriff auf den

Kehlkopf und damit auf die Luftröhre. Der Fokus des Lehrgangs lag dabei auf der zweiten Variante, da im Rahmen der Selbstverteidigung ein Angriff mit den Händen und damit ein versuchtes Eindringen des Kehlkopfes wahrscheinlich ist. Nachdem die Art der Angriffe festgelegt war, wurde darauf hingewiesen, dass ein „richtiges“ Angreifen für das

Erlernen korrekter Abwehren unerlässlich ist. Dies bedeutet nicht, dass der Kehlkopf ernsthaft angegangen werden soll, sondern dass die Positionen der Hände und Finger des Angreifers real sein müssen. Besonders ein „Würgen von hinten“ mutiert schon mal gerne zur Nacken- und Schultermassage. Hier gilt es, mit der gebotenen Vorsicht und Sorgfalt tatsäch-



Ablenken und lockern ..., dann in die Technik

lich einen Angriff zum Hals durchzuführen.

Nach einem kurzen Aufwärmen, das in der Aufgabe endete, mit zusammengelegtem Obi unter dem Kinn kreuz und quer über die Matte zu laufen und sich dabei noch mit „Abklatschen“ zu begrüßen, fand sich die Gruppe fließend in der eigentlichen Problemstellung wieder. Es ist grundsätzlich wichtig, bei einem (kontaktierten) Würgeangriff Kinn und Schultern fest anzuziehen, um den Hals etwas zu entlasten. Der Angreifer wird dadurch zwar nicht gelöst, es verschafft dem Verteidiger aber erst einmal im wahrsten Sinne des Wortes „etwas Luft“, um eine Verteidigung durchführen zu können. Ebenso wichtig ist der Schutz des Unterleibes, der besonders bei dieser doch eher unangenehmen Angriffsform gelegentlich vergessen wird, denn was nützt die beste Abwehr „oben“, wenn es „unten“ einschlägt? Um den Schwierigkeitsgrad schrittweise zu steigern, wurde mit der für den Verteidiger „komfortabelsten“ Angriffsrichtung begonnen, und zwar von vorne (Angreifer sichtbar). Hierbei galt, ebenso wie bei jeder anderen Verteidigung, dass es von Vorteil ist, dem Angriff möglichst frühzeitig zu begegnen.

Frank Reichelt unterschied zur Übung in drei verschiedenen Distanzen: Der sehr frühzeitigen Abwehr (Gegner ist noch nicht in Halsnähe), der Abwehr kurz bevor der Gegner fassen kann und der Abwehr, nachdem der Gegner den Hals erreichen konnte und der Würger tatsächlich einsetzt. Nachdem die Übenden sich mit diversen Techniken durch alle Verteidigungsbereiche „hindurchgekämpft“ hatten, ging man zum Würgeangriff von der Seite über, um sich hiernach mit einem Angriff „aus dem Hinterhalt“ (von hinten)

konfrontiert zu sehen. Doch der unangenehmen Dinge nicht genug, folgte die nächste Attacke auf dem Rücken liegend vor Kopf. Spätestens jetzt wussten die Teilnehmer, warum eine trainierte Nackenmuskulatur nicht von Nachteil ist, galt es (unter anderem) doch, genug Widerstand bieten zu können, damit der Angreifer den Kopf des Verteidigers nicht auf den Boden bringen konnte.

Als Abschluss des Lehrgangs und zur Vertiefung der Bodenarbeit erfolgte der letzte Würgeangriff wieder seitlich, diesmal in entspannt auf dem Boden sitzender Position. Neben der Abwehr der gegnerischen Hände galt es, nun möglichst schnell wieder aufzustehen, um sich eine bessere Ausgangsbasis für Folgeaktionen oder auch einfach nur das Entfernen vom Angreifer zu verschaffen. Obwohl das Erfahrungs- und Übungsniveau der Teilnehmer naturgemäß in der anwesenden Gruppe sehr unterschiedlich war, setzten alle Übenden die wesentlichen Punkte sehr gut um: „Richtiger“ Angriff (damit der Partner sinnvoll üben kann), Anziehen von Hals und Schultern als erste Maßnahme, um überhaupt noch Luft zu bekommen und schließlich den nicht minder wichtigen Schutz des Unterleibes. Es wurde intensiv, umsichtig und sehr konzentriert gearbeitet. Als Folge davon verging die zur Verfügung stehende Zeit wie im Flug. Ein kollektiver, kraftvoller Kiai bei der letzten Abwehrreaktion signalisierte auch akustisch das Ende des Lehrgangs und dem Lehrgangsleiter „alles in Ordnung“ - ein nicht unwesentliches Zeichen nach der ausdauernden Beschäftigung mit einem sehr empfindlichen Bereich des Körpers.

Text: Frank Reichelt

**Fotos: Christian Ahuis,
Markus Bülow**



Die ersten Maßnahmen bei einem Bewusstlosen

Verlängerungslehrgang „Erste Hilfe“ mit Dieter Mäß

Mitten im rheinländischen Karneval fand am Sonntag, 22. Februar 2009 im Dojo des Bushido Mülheim am Schildberg unter der fachkundigen Leitung von Dieter Mäß (7. Dan Jiu Jitsu, 1. Dan Judo und Ausbilder in der Ersten Hilfe beim DRK), der diesjährige eintägige Verlängerungslehrgang in der Ersten Hilfe statt. Voraussetzung zur Teilnahme war, dass der letzte Erste-Hilfe-Lehrgang der Teilnehmer nicht länger als zwei Jahre zurücklag. Der Lehrgang begann mit einer lockeren Fragerunde, die überprüfen sollte, welches Wissen bei den Lehrgangsteilnehmern noch vorhanden ist. Es begann mit einfachen Fragen, z.B.: „Wie helfe ich jemandem, der Nasenbluten hat?“ Die richtige Antwort lautet: Der Betroffene sollte sich nach vorn über beugen und, wenn möglich, den Nacken kühlen. Schon bald kam man darauf zu sprechen, was als Ersthelfer zu veranlassen ist, wenn man eine bewusstlose und hilflose Person auffindet. Hier sollte die Person zunächst laut angesprochen werden. Dazu gehört, dass man sich auf die gleiche Höhe wie die hilflose Person begibt. Von oben herab werden wir - nicht nur im wörtlichen Sinne - selbst im bewussten Zustand nicht gerne behandelt. Zeigt die Person auf das Ansprechen keine Reaktion, so sollte man die Person vorsichtig an den Schultern schütteln. Bleibt eine Reaktion auch auf diese Maßnahme aus,

so ist die Atmung zu prüfen. Bei vorhandener Atmung ist die Person in die stabile Seitenlage zu bringen und ein Notruf abzusetzen. Dies war dann auch der gelungene Übergang in die praktischen Übungen.

Nach dem Üben der Verbringung eines Hilflösen in die stabile Seitenlage besprach Dieter Mäß mit den Lehrgangsteilnehmern den Notruf. Er wies auf die fünf großen „W“ hin: Wo ist es passiert? Was ist passiert? Wie viele Personen sind verletzt? Welcher Art sind die Verletzungen? Wie verläuft ein Notruf weiter und warum muss ich das Warten auf Nachfragen der Notrufzentrale zum Sachverhalt einhalten? Im Folgenden wurden dann das Anlegen von Verbänden und das fachgerechte Zuschneiden von Wundschnellverbänden wiederholt geübt. Insbesondere bei stark blutenden Schnittverletzungen an den Extremitäten ist darauf zu achten, dass verletzte Gliedmaßen hochgehalten werden, damit der Blutverlust reduziert wird. Es folgte, über den Lehrgangstag verteilt, eine Reihe von unterschiedlichen Rollenspielen, die verschiedenen Notfallsituationen entsprachen. Darüber hinaus wurden die Themengebiete Verbrennungen, Verätzungen, Schnittwunden, Amputationen (z.B. Verlust eines Fingers bei einem Unfall), Epilepsie und Herzkreislaufstörungen intensiv behandelt. Anschaulich und sehr ausführlich wurde auch die Herz-Lungen-Reanimation an einer Übungspuppe geübt. Auch der Einsatz eines Defibrillators (AED-Gerät) wurde hiezu durchgenommen.



Ein besonderer Fall in der Ersten Hilfe ist immer der Verkehrsunfall. Hier kommt es darauf an, zunächst die Unfallstelle zu sichern und danach den oder die Verletzten aus dem Gefahrenbereich der Straße zu bergen. Erst hiernach ist der Notruf abzuschicken und die weiteren Sofortmaßnahmen einzuleiten. Die Eigensicherung geht vor. Abschließend wurden im Rahmen des Lehrgangs auch die rechtlichen Fragen in der Ersten Hilfe besprochen. Zu nennen ist die zentrale Norm des § 323c StGB, die eine unterlassene Hilfeleistung unter Strafe stellt. Zu beachten ist hierbei jedoch, dass sich der Ersthelfer nicht selbst in Gefahr begeben muss; z.B. braucht der Ersthelfer, der Nichtschwimmer ist, nicht den Ertrinkenden zu retten. Hier ist das Absetzen des Notrufes völlig ausreichend, gleiches gilt für die Rettung eines Hilflosen aus einem brennenden Haus. Alles in allem war der Erste-Hilfe-Lehrgang mit Dieter Mäß eine gelungene Auffrischung, Vertiefung und Erweiterung des vorhandenen Wissens der Teilnehmer in der Ersten Hilfe. Hierfür geht der besondere Dank an Dieter Mäß, der aus seiner langjährigen Erfahrung und Praxis schöpfen konnte.

„Der höchste Lohn für unsere Bemühungen ist nicht das, was wir dafür bekommen, sondern das, was wir dadurch werden.“

(John Ruskin)

Andreas Dolny



Oben: Herz-Lungen-Reanimation an der Übungspuppe

Mitte: Eine Wunde wird behandelt

Links: Dieter Mäß und die Teilnehmer des Erste-Hilfe-Lehrgangs

Fotos: Carsten Kruhs



Mitgliederschwind? Nicht mit uns!

Bei der Ursachenforschung konnte der TuS Rondorf (Kölner Süden) Feststellungen anderer Vereine bestätigen und hat sich hier zur Offensive entschlossen. Bedingt durch das immer größere Angebot an Ganztagschulen ist gerade in den späten Nachmittags- und frühen Abendstunden ein Mitgliederschwind zu verzeichnen gewesen. Wenn man sich die Öffnungszeiten der offenen Ganztagschulen ansieht (bis 16:00 Uhr), hier noch Wegezeiten nach Hause und Zeiten für Hausaufgaben hinzurechnet, ist man eigentlich bei allen Jahrgangsstufen schon bei 18:00 - 19:00 Uhr, bevor ein Training angesetzt werden könnte - Abendessen fehlt in dieser Planung jedoch noch. Die Budo-Abteilung des TuS Rondorf steht unter einer gemeinsamen technischen Leitung,

fachlich werden die Sparten Jiu-Jitsu (135 Mitglieder), Judo (30 Mitglieder) und Tae Kwon Do (10 Mitglieder) durch ausgebildete und lizenzierte Trainer/ÜL geleitet.

Um dem Mitgliederschwind entgegen zu treten, ist die Budo Abteilung des TuS Rondorf deshalb bereits in 2007 mit der Städtischen Kindertagesstätte Rondorf der Stadt Köln eine Kooperation im sportlichen Bereich eingegangen. Zwei mal wöchentlich werden die Mädchen und Jungs im Rabaukenalter in den Räumen der KiTa in Tae Kwon Do oder Jiu Jitsu geschult. Die Kosten für den Ausbilder werden im Rahmen eines speziellen Programms für dieses Familienzentrum durch die KiTa der Stadt Köln übernommen, das Material (Schwerpunkt Matten und Sandsäcke, etc.) in Höhe von 4.500 Euro hat die Budo-Abteilung beigestellt. Im Gegenzug können die Übungsräume durch Trainingsgruppen des TuS Rondorf mitgenutzt werden. Um das Sport- und Bewegungskonzept KiTa-Grundschule-Verein vollständig umzusetzen, wurde 2008 mit dem Träger der Offenen Ganztagschule ein Sportangebot erarbeitet, welches auch „Kampfsport“ beinhaltet. So können durch den TuS Rondorf in den jetzt durch die Schule genutzten frühen Nachmittagsstunden Interessenten langfristig

auf die Angebote des Vereins aufmerksam gemacht und eingebunden werden.

Im nächsten Schritt werden dann 2009 auch weiterführende Schulen konzeptionell betreut werden. Zugegeben, das war insgesamt ein ordentliches Päckchen Planung und Umsetzung und auch die langen Wege im Verwaltungsbereich der Stadt waren nicht immer einfach zu nehmen. Letztendlich hat sich die Arbeit jedoch für die Budo-Abteilung des TuS Rondorf gelohnt, der Mitgliederschwind konnte gestoppt und letztendlich sogar umgedreht werden. Gelohnt hat sich die Arbeit aber ganz sicher für die Kinder. Sport-Bewegung-Koordination, etc. wird jetzt ganzheitlich ab dem Kindergartenalter durch einen Kooperationspartner angeboten. Dies wirkt sich natürlich auch positiv auf das Zugehörigkeitsgefühl zum Verein und zu den Ausbildern aus.

K.-H. Muhs



Gemeinsame Veranstaltung Jiu und KiTa



Nordrhein-Westfälischer
Ju-Jutsu Verband e.V.

www.ju-jutsu-nwjjv.de



Manfred Palmen, parlamentarischer Staatssekretär, Walter Wehrmann und Dr. Ingo Wolf, Innenminister des Landes NRW (von links nach rechts)

Walter Wehrmann mit Sportplakette ausgezeichnet

Der Ehrenpräsident des NWJJV, Walter Wehrmann (8. Dan), wurde am 7. Februar im Spielcasino Hohensyburg in Dortmund mit der Sportplakette ausgezeichnet. Die Sportplakette ist die höchste Sportauszeichnung, die das Land NRW zu vergeben hat und wird vom Ministerpräsidenten NRW verliehen.



Walter Wehrmann ist über Jahrzehnte ehrenamtlich als Funktionär tätig, war mehrere Jahre Präsident des Nordrhein-Westfälischen Ju-Jutsu-Verbandes. Heute steht er nach wie vor aktiv auf der Matte und gibt seine sportlichen und menschlichen Erfahrungen an Jugendliche und Erwachsene mit großem Erfolg weiter, sowohl als Trainer in seinem Verein, dem TuS 1859 Hamm, als auch als Referent auf Landeslehrgängen. Und das in einem Alter von über 90 Jahren! Das ist nicht nur sehr beachtlich, sondern vermutlich einmalig unter den Budoportarten im

JU-JUTSU



Die Sportplakette des Landes NRW

Bundesgebiet. Er ist Träger des 8. Dan Ju-Jutsu und damit einer von sechs unter rund 60.000 Sportlern.

Bei dem Empfang im Spielcasino Hohensyburg wurde Walter Wehrmann in feierlichem Rahmen durch den Innenminister des Landes NRW Dr. Ingo Wolf (in Vertretung für den Ministerpräsidenten NRW) geehrt. Die Laudatio hielt der parlamentarische Staatssekretär Manfred Palmen. Selbstverständlich ließen es sich NWJJV-Präsident Gerd Keitel und Vizepräsident Breiten-sport Reinhard Ogrodnik nicht nehmen, bei dieser Ehrung als Vertreter des NWJJV dabei zu sein.

Von dieser Stelle nochmal die herzlichsten Glückwünsche, alles Liebe und noch viele sportliche Jahre auf der Matte.

NWJJV



Erste Bezirksprüfung 2009 im Bezirk Arnsberg

Fünf Teilnehmer stellten sich am 28. Februar auf der Bezirksprüfung des Bezirks Arnsberg der Prüfung zum nächsthöheren Gürtel. Die Prüflinge stammten durchweg aus dem Judo Klub Hagen, der gleichzeitig der ausrichtende Verein war. Ein Heimspiel sozusagen, was den einen oder anderen aber nicht von mehr oder weniger großem Lampenfieber verschonte.

Die Prüfer, Bezirksvertreter Ralf Krämer (3. Dan) und Stefan Korte (2. Dan), wurden auf dieser Prüfung von Meinolf Sasse und Peter Wortmann begleitet, die ihren Beisitz auf dem Weg zur Prüferlizenz absolvierten. Zu viert sahen sie dann in entspannter Runde eine durchweg positive Prüfung, die vor allem die Prüfer zufrieden stimmte. Besonders hervorzu-

heben war die Leistung von Frédéric Laprell zum 2. Kyu, der eine souveräne Leistung zeigte. Aber auch die anderen Teilnehmer, alle davon zum 4. Kyu, boten sehenswerte Prüfungsleistungen.

Es bestanden im Einzelnen: Frédéric Laprell, Marc Czudai, Laura Ingwersen, Jann Piepenstock und Kim Ingwersen (auf dem Bild zwischen den Prüfern Stefan Korte und Ralf Krämer links und den Beisitzern Peter Wortmann und Meinolf Sasse rechts; v.l.n.r.). Herzlichen Glückwunsch!

NWJJV

Lehrbefähigung mit Wolfgang Kroel

Alle Jahre wieder zum Jahresbeginn findet beim JSC Soest die Lehrbefähigung statt. Unter der Leitung von NRW-Lehrwart Wolfgang Kroel (7. Dan) fanden sich am 3. Januar-

wochenende 21 Teilnehmer ein, um sich von Wolfgang in die theoretischen und praktischen Grundlagen der Trainingslehre einweisen zu lassen.

In diesem Jahr traf Wolfgang auf ein fleißiges und interessiertes Team, das engagiert und intensiv mitgearbeitet hat. Dass die Ausbildung bei ihnen auf fruchtbaren Boden gefallen war, konnte Wolfgang am 1. Februar an den Prüfungen sehen. Er war außerordentlich zufrieden mit den Leistungen, die die Teilnehmer bei ihren Lehrproben zeigten.

NWJJV



Lehrbefähigung mit Wolfgang Kroel

Wurftechniken mit Werner Dermann

Am 14. Februar fand beim JJC Nettetal ein Landeslehrgang des NWJJV zum Thema Wurftechniken statt. Referent war Werner Dermann (6. Dan). 15 Teilnehmer aller Graduierungen fanden sich auf der Matte ein. Nach dem lockeren Warmmachen stand als erstes der Schulterwurf auf dem Programm. Hierzu wurde zunächst ohne Partner geübt, denn das richtige Eindrehen und die Kontrolle des Gegners durch Gleichgewichtsverlagerungen sind höchst komplex und schwierige Bewegungsabläufe. Als das saß, wurde schließlich mit Partner geübt. Werner machte dann mit der Innen- und Außensichel weiter, wobei er seinen Schwerpunkt auf das korrekte Ausführen des eigentlichen Sichelns legte, was, wie sich zeigte, gar nicht so trivial ist, wie manch einer anfangs dachte. Werner baute die Technik langsam auf und achtete darauf, dass alle anwesenden Gürtelgrade gleichermaßen mitkamen, eher er in den





Wurftechniken mit Werner Dermann

Bereich Kombinationen ging. Neben der reinen Vermittlung von Gegen- oder Weiterführungstechniken war das Timing diesmal ein Schwerpunkt: Werner versuchte den Lehrgangsteilnehmern ein Gespür für den genauen Zeitpunkt zum Einsetzen einer Wurftechnik zu vermitteln. Gerade letzteres wurde von den Teilnehmern als besonders lehrreich empfunden, wofür es am Ende eines doch recht anstrengenden Lehrganges dann auch reichlich Applaus für Werner Dermann gab.

Jochen Jansen

Wurftechniken mit Ulrich Petrias in Lippstadt

Zum Ju-Jutsu-Landeslehrgang am 21. Februar beim JSV Lippstadt kam als Referent Ulrich Petrias (5. Dan) aus Menden. Das Thema „Wurftechniken“ vermittelte Ulrich sehr anschaulich und verständnisvoll. Nach einer kurzen Begrüßung wurde pünktlich begonnen und die Teilnehmer durch lockere Bewegungsübungen für das Training aufgewärmt. Anschließend wurden die verschiedenen Wurfgruppen erarbeitet und trainiert. So unterscheidet man beim Ju Jutsu zwischen Würfen nach vorne, nach hinten, Aushebern, Beingreiftechniken sowie Würfe durch eigenes Mitfallen (so genannte Selbstfallwürfe). Dann wurde jeder einzelne Wurf noch in seine einzelnen Phasen, Gleichgewicht brechen,

Eindrehen und Wurfausführung, unterteilt. Die Sportler übten intensiv vier Stunden lang die verschiedensten Würfe, ergänzt mit Weiterführungs- sowie Gegentechniken.

Der JSV Lippstadt bedankte sich bei Ulrich Petrias für den hervorragenden Lehrgang und bei den Teilnehmern für das aktive, ausdauernde Trainieren der gezeigten Techniken.

JSV Lippstadt



Volker Haupt und Ralf Lersch in Aachen

Am Samstag, 28. Februar, fand in Aachen-Brand ein Lehrgang mit Volker Haupt und Ralf Lersch (beide 5. Dan) statt. Sie sind nicht nur ein eingespieltes Team, sondern wurden auch noch zu ihren Lieblingsthemen Atemi-Techniken und Prätzen-Arbeit eingeladen.

„Die Fähigkeit in jeder Situation locker Schlagen zu können“ war das erklärte Lehrgangziel. Grundvoraussetzung dafür ist ein lockerer und beweglicher Stand, bei dem die Knie leicht gebeugt sind und das Gewicht leicht auf die Ballen verlagert wird.

Ein anderes Grundprinzip ist das Weiterleiten der Energie. Sie kommt durch den sicheren Stand vom Fuß her, geht durch die gesamte Kraftkette im Körper und verlässt diesen dann z.B. durch die zwei vorderen Knöchel der Faust. Um möglichst wenig Energie dabei zu verlieren, ist es wichtig, den Rest des Körpers (wie z.B. den anderen Arm) locker zu lassen. Ein weiterer Aspekt ist die richtige Atmung. Volker erläuterte ausführlich, die Atmung der Bewegung anzupassen. Kurz und knallend bei Schnappbewegungen und lang bei stoßenden Bewegungen. Ralf ergänzte die akustische bzw. rhythmische



Unterstützung der Atmung: „So wie ich atme, so bewege ich mich“.

Ein weiterer Part war die Abwehr von Mehrfachangriffen. Ein kurzes Ausweichen z.B. durch Ausfallschritt, Passivblock und Weiterleiten, gefolgt von einem direkten Konter. Volker und Ralf gaben die Anfangssituation vor und überließen die Folgetechniken der Phantasie der 50 Teilnehmer, die mit Graduierungen von weiß bis zum 5. Dan sehr bunt

gemischt waren.

Die Bilder zeigen eine sehr einfache, aber wirkungsvolle Kombination. Ralf schlägt zunächst eine Führhand zum Kopf. Es „scheppert“ da oben mal richtig, der Gegner will sich schützen und erwartet wahrscheinlich noch die Schlaghand, aber Ralf überrascht ihn dann mit einem Lowkick zum Oberschenkel, der locker und effektiv den Gegner trifft.

Ein weiterer Part war die Pratzarbeit. Ralf erläuterte

Grundgedanken und Prinzipien. So ist die Pratzarbeit nach dem Sparring die beste Methode, um eine realistische Situation zu üben. Im Gegensatz zur Sandsackarbeit ist hier punktuell Arbeiten und richtiges Timing gefordert, und es ist möglich „volle Pulle den Gegner abzuschießen“. Störtechniken und die Bewegungen des Pratzhalters in alle Richtungen (auch auf den Partner zugehend) ergänzen die Übungssituation. Und neben diesem Technik-Training ist auch die körperliche Konditionierung ein positiver Nebeneffekt.

Das sympathische Zusammenspiel der Beiden vermittelte nicht nur viel technisches Wissen, sondern sorgte auch für einen lustigen und natürlich „lockeren“ Lehrgang. Da war es auch nicht weiter schlimm, dass die Duschen schon wieder etwas kühler waren. Vielen Dank an die beiden Referenten für den Lehrgang, an den Gastgeber für die Beherbergung und an unseren Bezirksvertreter für die Durchführung!

Frank Scholtka

Kroel und Dekorsi im Doppelpack

Komplexaufgaben und Freie Anwendung in Hilden

Komplexaufgaben und die Freien Anwendungsformen, die ungeliebtesten Prüfungsfächer vom Gelbgurt bis in den Danbereich, standen am 28. Februar auf dem Plan. NRW-Lehrwart Wolfgang Kroel (7. Dan) und Düsseldorfs Bezirksvertreter Jonny Dekorsi (4. Dan) referierten im Doppelpack bei der HAT Hilden.

Jonny übernahm den ersten Teil des Lehrgangs und verband die Erwärmung gleich mit den Komplexaufgaben. So brachte er die rund 50 Teilnehmer nicht nur auf die richtige Arbeitstemperatur, sondern ging fließend in den Bereich der Atemkombinationen in den gürtelspezifischen Ausprägungen über. Den zweiten Teil des Lehrgangs unterrichtete Wolfgang Kroel im Bereich der Freien Anwendungsformen vom 5. Kyu bis zum Dan-Programm.

Die Teilnehmer arbeiteten sich fleißig durch das Programm und konnten viele Anregungen für die nächste Prüfung mitnehmen.

Vielen Dank an Wolfgang und Jonny für einen interessanten Lehrgang, bei dem sie den ungeliebten Bereichen einiges Positives abgewinnen konnten.

NWJJV



Ausschreibungen

Landeslehrgang Technik Verlängerung F-ÜL C, Tr-C - 5 UE

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: JJJC Nettetal.
Thema: Komplexaufgaben, Freie Anwendungsformen.
Datum: Samstag, 2. Mai 2009.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Referent: Wolfgang Kroel, 7. Dan, Lehrwart NRW.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Technik

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TV Jahn Driburg.
Thema: Stocktechniken in Kombinationen.
Datum: Samstag, 2. Mai 2009.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Dojo des TV Jahn Bad Driburg, Kapellen Straße.
Referent: Walter Halmes, 6. Dan.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Jugend

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: JSV Lippstadt.
Thema: Festlege- und Transporttechniken.
Datum: Samstag, 9. Mai 2009.
Zeit: 14.00 - 17.00 Uhr.
Ort: Dojo des JSV Lippstadt.
Referent: Ralf Krämer, 3. Dan, Bezirksvertreter.
Kosten: 3,00 / 5,00 €.

Landeslehrgang Fighting

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: JJC Nettetal.
Thema: Vorbereitung auf den Challegne-Cup, Randori Kinder.
Datum: Samstag, 9. Mai 2009.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Referent: Werner Dermann, 6. Dan.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Jugend

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: SSV Süng.
Thema: Wurftechniken, Komplexaufgaben.
Datum: Samstag, 9. Mai 2009.
Zeit: 15.00 - 18.00 Uhr.
Referent: Sascha Wege, Alfred Krause.
Kosten: 3,00 / 5,00 €.

Landeslehrgang Jugend

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TV Konzen.
Thema: Kombinationen mal anders.
Datum: Samstag, 9. Mai 2009.
Zeit: 15.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Dojo des TV Konzen, 52156 Monschau, Sporthalle der Grundschule Konzen.
Referent: Andreas Dern, 1. Dan.
Kosten: 3,00 / 5,00 €.

Landeslehrgang Technik Bezirk Köln

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TuS Quettingen.
Thema: Prüfungsprogramm 5. - 1. Kyu.
Datum: Samstag, 9. Mai 2009.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Dojo des TuS Quettingen, 51381 Leverkusen, Neukronenberger Str. 81.
Referent: Reinhard Ogradnik, 6. Dan, Michael Maas, 5. Dan.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Jugend

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TSV Solingen.
Thema: Realistische Selbstverteidigung für Kinder.
Datum: Sonntag, 10. Mai 2009.
Zeit: 10.00 - 13.00 Uhr.
Referent: Wolfgang Kroel, 7. Dan, Lehrwart NRW.
Kosten: 3,00 / 5,00 €.

Landeslehrgang Technik Verlängerung F-ÜL C, Tr-C - 5 UE

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: Kihaku Dremmen.
Thema: Freie Selbstverteidigung.
Datum: Samstag, 16. Mai 2009.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Dojo des Kihaku Dremmen, 52525 Heinsberg, Marienstr. 9.
Referent: Mathias Huber.
Kosten: 15,00 €.

Landeslehrgang Technik

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TV Grünenthal.
Thema: Bodentechniken.
Datum: Samstag, 16. Mai 2009.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Referent: Thomas Stommel, 3. Dan.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Technik Verlängerung F-ÜL C, Tr-C - 5 UE

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TV Littfeld.
Thema: Prinzip der Weiterführungstechniken.
Datum: Samstag, 23. Mai 2009.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Dojo des TV Littfeld, Schulturnhalle Grundschule.
Referent: Wolfgang Kroel, 7. Dan, Lehrwart NRW.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Technik Bezirk Köln

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TuS Quettingen.
Thema: Prüfungsprogramm 5. - 1. Kyu.
Datum: Samstag, 23. Mai 2009.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Dojo des TuS Quettingen, 51381 Leverkusen, Neukronenberger Str. 81.
Referenten: Reinhard Ogradnik, 6. Dan, Michael Maas, 5. Dan.
Kosten: 10,00 €.

Dan-Vorbereitung 3

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: BC Erkelenz.
Datum: Sonntag, 24. Mai 2009.
Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.
Ort: Dojo des BC Erkelenz, 41812 Erkelenz, Zehnthofweg 17.
Referent: Mitglied des Prüfergremiums.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Technik Bezirk Arnsberg

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: JCS Soest.
Thema: Prüfungsrelevante Themen im Kyu-Bereich.
Datum: Sonntag, 24. Mai 2009.
Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.
Ort: Dojo des JCS Soest, Pagenstraße.
Referent: Ralf Krämer, 3. Dan, Bezirksvertreter.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Senioren

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: Velberter JC.
Thema: Basis-Techniken, Kombinationen.

Datum: Samstag, 30. Mai 2009.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Referenten: Dieter Call, 8. Dan, Robert Prümm, 7. Dan.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Bezirk Bielefeld

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: SC Petershagen.
Thema: Hebel - Wurf - Atemi.
Datum: Samstag, 30. Mai 2009.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Referent: Brian Smith, 3. Dan, Bezirksvertreter.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Technik Verlängerung F-ÜL C, Tr-C - 5 UE

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: JC Eitorf.
Thema: Würgetechniken mit Armen/Händen, Beinen und Füßen, Jacke und Gürtel, Kombinationen für die SV, Prüfung und Wettkampf.
Datum: Samstag, 6. Juni 2009.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Dojo des JC Eitorf, Am Eichelkamp 10, 53783 Eitorf.
Referent: Frank Witte, 6. Dan.
Kosten: 15,00 €.

4. Kaderlehrgang

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TV Paderborn.
Thema: Vorbereitung DEM.
Datum: Samstag, 6. Juni 2009.
Zeit: 13.00 - 19.00 Uhr.
Ort: Dojo des TV Paderborn, Gierswall 2, Pelizaeus-Gymnasium.
Referent: Ralf Pollnow.

Prüferfortbildung 1

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: SG Langenfeld.
Thema: Fortbildung der Dan-Prüfer.
Datum: Sonntag, 7. Juni 2009.
Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.
Ort: Dojo des SG Langenfeld.
Referenten: Reinhard Ogradnik, 6. Dan, Vizepräsident Breitensport, Dirk Wenglorz, 6. Dan, Referent Prüfungswesen, Wolfgang Kroel, 7. Dan, Referent Lehrwesen.
Kosten: keine.

Vereinsangebote

Wochenendfreizeiten für Vereine empfiehlt der NWJJV in der **Sportschule/Feriendorf Hinsbeck**. Die Einrichtung des LSB befindet sich in Nähe der holländischen Grenze (Venlo). Für Vereine des NWJJV steht dort eine Mattenfläche von 100 m² kostenlos zur Verfügung. Turnhalle und Hallenbad sind vorhanden. Infos über die Geschäftsstelle des NWJJV oder beim Feriendorf Hinsbeck unter Tel.: 0 21 53 / 9 15 80.

Im **Landschulheim Berlebeck** bei Detmold verfügt der Verband ebenfalls über 100 m² Mattenfläche, die auch von Vereinen des NWJJV kostenfrei genutzt werden kann. Das Landschulheim befindet sich in einem attraktiven Umfeld und bietet sich für Wochenendfreizeiten, besonders für Kinder/Jugendliche, an. Infos über die Geschäftsstelle NWJJV e.V. oder über Walter Wehrmann, Tel.: 0 23 23 / 2 15 14. Ansprechpartner für das Landschulheim in Berlebeck ist Herr Bajorat, Tel.: 0 52 31 / 6 82 42.



Karateverband
Nordrhein-Westfalen e.V.
www.KarateNW.de



Lehrgang mit Shihan Hideo Ochi in Wattenscheid

Chiefinstructor Hideo Ochi, 8. Dan, besuchte am 12. Februar 2009 mit Gästen aus Japan das Wattenscheider Karate-Dojo Okinawa-te. Cheftrainer Klaus Lammers-Wiegand holte den Bundestrainer mit den japanischen Studenten und ihren Trainer vom Düsseldorfer Flughafen ab. Es ging für die Karatekas aus Japan direkt zum Training nach Wattenscheid und anschließend erst zum Hotel.

In der Halle der Pstalozzi-Realschule warteten ca 60 Schwarzgurte auf die Gäste. Da zur Zeit der Ruhrschnellweg durch die Baustellen für den Ausbau auf drei Spuren zum Ruhrschnellweg geworden ist, begann das Training mit einer leichten Verzögerung. Die jungen Karatekas aus Japan ließen sich die Strapazen von dem langen Flug nicht anmerken und trainierten mit vollem Einsatz mit.

Hideo Ochi zeigte sehr anspruchsvolle Kombinationen mit Bewegungen zur Seite, nach vorne und hinten und über den Rücken (Ushiro) gedreht. Die Kata Heian Shodan und Bassai-Dai wurden in verschiedenen Tempi und Ausführungen trainiert. Zum Abschluss verlangte freies Kämpfen von allen Teilnehmern noch einmal die volle Aufmerksamkeit. Wann hat man schon mal die Gelegenheit, in solch einer kleinen Gruppe mit Japanern und dem Bundestrainer Hideo Ochi zu trainieren.

Stefan Larisch



Termine

- 4. April 2009 Fortbildungsmaßnahme NRW Jugend/Junioren in Wattenscheid
- 11.-13. April 2009 Osterlehrgang mit Shihan Ochi in Troisdorf
- 24.-25. April 2009 Lehrgang mit Shihan Ochi in Münster
- 2. Mai 2009 DM Junioren/Senioren in Homburg
- 16. Mai 2009 Fortbildungsmaßnahme NRW Jugend/Junioren in Wattenscheid
- 21. Mai 2009 Kata-Spezial in Wangen/Allgäu
- 6. Juni 2009 Hellweg-Cup in Wattenscheid
- 13. Juni 2009 Fortbildungsmaßnahme NRW Jugend/Junioren in Wattenscheid
- 20. Juni 2009 DM Jugend in Dessau
- 27.-31. Juli 2009 Gasshuku in Konstanz

KARATE



Nordrhein-Westfälische
Taekwondo-Union e.V.

www.nwtu.de

TAEKWONDO

IDM 2009 - oder die unendliche Geschichte

Zunächst das Positive vorweg - und das soll in diesem Bericht überwiegen: Das Team der NWTU hat wieder die Spitze in Deutschland erklommen. Mit einer tollen Leistung ist es gelungen, bei den diesjährigen Internationalen Deutschen Meisterschaften Platz eins in der Länderwertung zu belegen. Bis dahin war es allerdings ein langer Weg. Angefangen mit der Online-Registrierung, die nicht auf dem aktuellen Stand war (die aber dann Dank des unermüdligen Einsatzes von Thekla Oetjens-Breitenfeld und Rainer Tobias korrigiert wurde) - über den „90. Geburtstag“ - The same procedure as every Year (mal wieder mehr als eine Stunde Verspätung zu Beginn) bis hin zum Soundcheck während der laufenden Wettbewerbe und last but not least: Stromausfall durch Abbauarbeiten während der letzten Wettbewerbe am zweiten Tag - alles war vertreten.

Dass es schließlich doch noch eine gelungene Veranstaltung wurde, ist ausschließlich den Sportlern und den Kampfrichtern zu verdanken. Abseits des Geschehens hat der Technikbereich tolle Wettkämpfe gesehen. Es ist eigentlich schade, dass bei dem „wichtigsten“ Turnier innerhalb Deutschlands die Sportler immer wieder die Leidtragenden sind. Monatelange Vorbereitungen werden getroffen, beachtet werden sie nur von den Wenigsten. Die haben jedoch wie immer zusammengehalten. Bezeichnend auch, dass der Hallensprecher bereits am zweiten Tag gegen 16:10 Uhr auf den Technikbereich aufmerksam wurde. Da war die Halle bereits leer - alles abgebaut, naja.

Insgesamt einer Internationalen Deutschen Meisterschaft nicht würdig, da hat man mehr erwartet. Alles wird besser. Fangen wir damit an. Die gezielte Vorbereitung hat sich ausgezahlt. Bereits 14 Tage zuvor beim Kaderlehrgang in der Sportschule Hennef konnte man die Spannung spüren. Das

Team hatte sich eine ganz klare Vorgabe gesetzt. Wir werden wieder die Nummer eins in Deutschland. Es wurden neue Teams gebildet und bewährte verbessert. Auch waren die Trainingsbedingungen durch die Stützpunktrainings optimal. Die Startklassen in der Übersicht:

Einzelwettbewerbe

Jugend weiblich C

Teilnehmer NWTU: Aylin Süslü (TKD Club Broicher Siedlung) - Antonia Schramm (PSV EN-Hattingen)

Spannend war der Wettkampf bis zum Schluss. Wie auch beim Synchronwettbewerb der männlichen Jugend musste hier eine gute Platzierung her, um im Rennen um die Länderwertung zu bleiben. Aylin wusste jedoch in allen drei Runden zu überzeugen und konnte sich am Ende im Stechen um die Silbermedaille durchsetzen und somit die entscheidenden Punkte für die NWTU sichern.

Jugend weiblich B

Teilnehmer NWTU: Laura Tietze (TKD Club Broicher Siedlung) - Laura Gallegos (SV Bayer Wuppertal) - Anna Lubitz (TKD Verein 80 Bochum) - Christiana Langguth (TSL 2000) - Maike Mehring (PSV EN-Hattingen) - Jessica Rau - Stephanie Wiechert und Ronja Dreßen (alle TKD Club Schleiden)

In dieser Klasse konnte leider keine Teilnehmerin das Finale erreichen. Laura Tietze und Christiana Langguth konnten in diesem gut besetzten Teilnehmerfeld jedoch die Zwischenrunde erreichen.

Jugend weiblich A

Teilnehmer NWTU: Alisa Hanf (MTG Essen-Horst) - Vanessa Deiß (TKD Verein 80 Bochum)

0,1 Punkte trennten Alisa Hanf nach der Zwischenrunde vom Erreichen des Finals. In der mit insgesamt 27 Sportlerinnen stark besetzten Klasse wussten Alisa und Vanessa

zu überzeugen. Endrundenplatzierungen gab es allerdings nicht.

Jugend männlich C

Teilnehmer NWTU: Marco Tietze (TKD Club Broicher Siedlung) - Tristan Terstegen (PSV EN-Hattingen)

Nervosität stand an erster Stelle bei den beiden Teilnehmern der NWTU in dieser Klasse. Dennoch konnten beide in ihrer Klasse gut mithalten. Für das Finale reichte es diesmal noch nicht.

Jugend männlich B

Teilnehmer NWTU: Triumpf Beha (TKD Club Schleiden) - Fabio Frau (TKD Club Alsdorf)

Wettkampf kann so spannend aber auch so grausam sein. Bis zum letzten Starter lag Triumpf in seiner Klasse in Führung. Am Ende musste er sich mit 0,1 Punkten „geschlagen“ geben. Mit der Silbermedaille konnte er jedoch wichtige Punkte für die Länderwertung sammeln. Ebenfalls knapp an der Finalrunde scheiterte Fabio Frau. Er belegte am Ende Platz sechs.

Jugend männlich A

Teilnehmer NWTU: Tobias Heimann (DJK RSC Essen) - Pascal Krause (MTG Essen-Horst) - Nico Dreßen (TKD Club Schleiden) - Robin Schlickmann (TuS Ende) - Jannik Bles (TKD Verein 80 Bochum) - Philippe Wooten (TKD Club Würselen)

Tobias Heimann und Nico Dreßen hießen die beiden Finalisten der NWTU. Beide konnten in der Vorrunde überzeugen und zogen ungefährdet ins Finale ein. Hier konnte Nico einen ausgezeichneten fünften Platz belegen. Tobias Heimann behielt in der Finalrunde die Nerven und konnte sich letztendlich im Stechen gegen Dustin Matzke durchsetzen. Platz zwei der Lohn der Mühen.

Senioren weiblich 1

Teilnehmer NWTU: Sabrina Haas (TuS Ende) - Sarah Simons - Nicole Ketteniß (beide TKD Broicher Siedlung) - Isabel Dormann (TSV Viktoria Mülheim) - Katja Dressen (TKD Club Schleiden) - Claudia Beaujean (TKD Club Würselen) - Jessica Steinbach (TKD Verein 80 Bochum) - Tanja Hoffmann (VfL Kamen)

und Jeanette Wopen (TKD Club Würselen)

In dieser Klasse hatte die NWTU eindeutig die Oberhand. Vier der fünf Finalteilnehmer stammten aus NRW. Claudia Beaujean konnte sich von Beginn an an die Spitze des Feldes setzen. Auch die anderen NWTU-Teilnehmerinnen boten ausgezeichnete Leistungen und so belegten sie in folgender Reihenfolge Claudia Beaujean - Sabrina Hass - Nicole Ketteniß - Katja Dreßen die Plätze eine - zwei - drei und fünf. Isabel Dormann und Sarah Simons erreichten zudem noch die Zwischenrunde.

Senioren weiblich 2

Teilnehmer NWTU: Kerstin Hamacher (PSV EN-Hattingen) - Nadine Stachelhaus (MTG Essen-Horst) - Nicole Spicker (TKD Team Schiefbahn)

Leider lief es in dieser Klasse nicht so "rund". Trotz großen Einsatzes reichte es für keine Teilnehmerin zur Endrunde. Allerdings sollte man beachten, dass Kerstin Hamacher stark erkältet in den Wettbewerb ging und Nadine Stachelhaus nach ihrer Babypause bereits wieder auf einem guten Weg ist in die Spitze zurückzukehren. Bei Nicole Spicker merkte man, dass sie erstmalig an einer IDM teilgenommen hat und die Nervosität doch überwiegt.

Senioren männlich 1

Teilnehmer NWTU: Daniel Leicht (TKD Verein 80 Bochum) - Christian Dehne (TuS 59 Hamm)

Starke Klasse - starkes Finish. Beide NWTU-Teilnehmer haben wieder einmal bewiesen, dass sie in der Spitze richtig angesiedelt sind. Christian belegte am Ende Platz zwei und auch Daniel trennten nur 0,1 Punkte zu Platz drei.

Senioren männlich 2

Teilnehmer NWTU: Marcus Ketteniß (TKD Club Broicher Siedlung) - Oliver Friske (SUA Witten)

NWTU-Dominanz auch in dieser Klasse. Marcus Ketteniß ließ von Beginn an keine Zweifel aufkommen und konnte den Wettbewerb klar für sich entscheiden. Oliver Friske erreichte die Zwischenrunde.

Master männlich 1

Teilnehmer NWTU: Kai Thomaschewski (VfL Kamen)

Kai konnte sich auch in seiner „neuen“ Klasse behaupten, obwohl er am Ende mit sich selbst haderte. Die „alten“ Hasen behielten hier dennoch die Oberhand. Kai erreichte mit einer guten Form die Zwischenrunde und verpasste das Finale nur knapp.

Master männlich 2

Teilnehmer NWTU: Franz-Peter Erberich (TKD Club Alsdorf) - Hans-Dieter Dreßen (TKD Club Schleiden) - Uwe Schönfelder (DJK RSC Essen)

Im Alleingang sicherte sich Dieter Dreßen in seiner „neuen“ Startklasse den Titel. Franz-Peter Erberich hatte ein wenig Pech und musste sich am Ende mit Platz vier begnügen. Uwe Schönfelder konnte nicht ins Finale einziehen.

Teamwettbewerbe

Paar Jugend

Als Erste in den Wettbewerb mussten die Paare der Jugend. Insgesamt 14 Paare hatten gemeldet, darunter auch zwei Teams aus NRW. Beide konnten sich für die Zwischenrunde qualifizieren. Alisa Hanf/Pascal Krause (MTG Essen-Horst) belegten am Ende Platz sechs - Stephanie Wiechert/Triumpf Beha (TKD Club Schleiden) beendeten den Wettbewerb als Neunte.

Paar Senioren 1 14-35 Jahre

Gleich vier Teams aus NRW waren in dieser Gruppe am Start. Davon konnten sich drei für das Finale qualifizieren. Am Ende siegte die Routine aus WM und EM und so sicherten sich Nicole und Marcus Ketteniß souverän die Goldmedaillen. Platz drei belegten Jessica Stein und Daniel Leicht (TKD Verein 80 Bochum). Knapp an einem Medaillenrang scheiterten Isabel Dormann/Tobias Heimann (DJK RSC Essen) mit Platz vier.

Paar Senioren 2 +36 Jahre

Leider ging Kerstin Hamacher etwas geschwächt an den Start. Ihr Einsatz wurde jedoch belohnt und so konnte sie gemeinsam mit Oliver Friske am Ende einen vierten Platz belegen.

Synchron Jugend weiblich

In einer stark besetzten Gruppe gingen die Teams aus Bochum und Schleiden an den Start. Das Finale konnten Anna Lubitz, Vanessa Deiß und Laura Gallegos (TKD Verein 80 Bochum) erreichen und dort den fünften Platz belegen.

Synchron Jugend männlich

Dass sie die alles entscheidenden Punkte holen mussten, wurde ihnen eigentlich erst im Nachhinein klar. Denn als letzter Wettbewerb der Veranstaltung hatten sie die Entscheidung in ihren Händen. Mit Nervstärke und ausdrucksvollen Formen mussten sich Dominik Demmelhuber, Robin Schlickmann und Jannik Bles, für den TKD Verein 80 Bochum startend, nur dem Team aus Bayern geschlagen geben und sicherten mit ihrer Silbermedaille den Gewinn der Länderwertung.

Synchron Senioren weiblich 1 14-35 Jahre

In dieser Klasse dominierte das Team mit Claudia Beaujean, Nicole Ketteniß und Isabel Dormann. Alle drei WM-Teilnehmerinnen von 2008 konnten sich von Beginn an an die Spitze setzen und souverän den Titel holen. Das zweite Team mit Sarah Simons, Alisa Hanf und Nadine Stachelhaus musste kurzfristig verletzungsbedingt umbesetzt werden und konnte das Finale trotz guter Leistung leider nicht erreichen.

Synchron Senioren männlich 1 14-35 Jahre

Drei Brüder - ein Team. Niklas, Dominik und Pascal Krause von der MTG Essen-Horst gingen erstmals als „Dreiergespann“ an den Start und konnten sich mit einer überzeugenden Leistung auf Anhieb Platz drei sichern.

Synchron Senioren männlich 2 +36 Jahre

Dieter Dreßen, Kai Thomaschewski und Oliver Friske heißen die neuen „Hoffnungen“. Erstmals am Start mussten sie sich nur den EM- und WM-Teilnehmern sowie dem Team aus Bayern geschlagen geben und sicherten sich bei ihrem ersten Auftritt Platz drei.

Team Jugend weiblich

Ein wenig traurig waren sie am Ende schon. Aber dennoch, selbst wenn das Stechen am

Ende verloren wurde, das Team Laura Tietze, Vanessa Deiß, Anna Lubitz, Aylin Süslü und Laura Gallegos wurde mit einer ausgezeichneten Leistung Internationaler Deutscher Vize-Meister.

Team Jugend männlich

Das Team mit Jannik Bles, Robin Schlickmann, Dominik Demmelhuber, Fabio Frau und Marco Tietze konnte sich in der Finalrunde gegen das Team aus Bayern durchsetzen und holte sich die Goldmedaille.

Mixed Senioren 1 14-35 Jahre

Gleich mit drei Teams ging man in diesen Wettbewerb. Der Konkurrenz blieb nur die Nachsicht. Die Plätze eins bis drei gingen allesamt an die NWTU. Platz eins belegte das Team des RSC Essen (Louisa Laudien, Christian Dehne, Isabel Dormann, Svea Meyn und Tobias Heimann) - Platz zwei der TKD Club Schleiden (Katja Dreßen, Nico Dreßen, Triumpf Beha, Jeanette Wopen und Philippe Wopen) - Platz drei ging an den TKD Verein Broicher Siedlung (Sarah Simons, Alisa Hanf, Sabrina Haas, Pascal Krause und Niklas Krause).

Mixed Senioren 2 +36 Jahre

In der erstmals besetzten Klasse konnten sich Petra van der Heusen, Kerstin Hamacher, Kai Thomaschewski, Oliver Friske und Dieter Dreßen mit Abstand den Titel sichern. Der „Presserummel“ nach dem Sieg war wohl anstrengender als der Wettbewerb.

Fazit

Die Mühen haben sich gelohnt. Die Spannung blieb bis zum Ende der Wettbewerbe. Der Zweikampf mit der BTU wurde gewonnen. Der Sieg in der Länderwertung war mehr als verdient. Erfreulich auch, dass sich mit dem TKD-Verein Broicher Siedlung (Platz zwei mit nur einem Punkt Abstand zum ersten Platz) und dem TKD Club Schleiden (Platz vier) gleich zwei Vereine aus NRW unter den ersten fünf Vereinen platzieren konnten. Also lasst uns weiter nach vorne schauen und die nächsten Aufgaben in Angriff nehmen. Was aus der IDM wird, bleibt abzuwarten - aber alles wird besser.

Frank Krause

Erfolgreicher Auftritt des NWTU-Teams bei den Trelleborg Open

Einen erfolgreichen Auftritt konnten die Aktiven der NWTU bei den Trelleborg Open in Schweden hinlegen. Von den 19 nominierten Sportler schafften zehn den Sprung auf's Treppchen und damit in die Punkte für den Bundeskader. Das Team, das von den Landestrainern Aziz Acharki und Hacik Bozukyan nominiert und betreut wurde, präsentierte sich in guter Form. Vier Gold-, zwei Silbermedaillen und dreimal Bronze konnten sich die Athleten aus Nordrhein-Westfalen erkämpfen.

Die erste Goldmedaille für die NWTU holte der junge Kadett Rolf Rempel in der Klasse bis 41 kg. Bei seinem ersten Turnier mit der E-Weste von adidas konnte Rolf sofort überzeugen. Alle seine Kämpfe entschied Rolf mit 1:0 für sich und konnte seine tolle Leistung von der Deutschen Kadetten-Meisterschaft bestätigen.

Ebenfalls in der Kadettenklasse ging Yonca Celik in der Klasse bis 55 kg an den Start. Sie machte den Verantwortlichen die Tage in Trelleborg etwas Sorgen, da sie etwas angeschlagen durch eine Erkältung angereist war. Dies sollte Yonca aber nicht aufhalten, auch sie gewann alle drei Kämpfe und holte sich den ersten Platz. Beeindruckend war,

dass Yonca alle Punkte, und dies waren neun an der Zahl, mit ihrem Fauststoß holte. Dies berichtete die junge Sportlerin auch sichtlich stolz Jedem, der sie fragte.

Bei den Damen machte sich Sarina Kleditz in der Klasse bis 47 kg selber zur Goldmarie. Ihr Halbfinale gewann sie knapp mit einem Punkt Vorsprung. Im Finale lag sie zuerst zurück, konnte aber einen tollen tora yop chagi an den Kopf ihrer Gegnerin setzen, der sie dann zur Siegerin machte.

Ihre Revanche für das Finale bei den Deutschen Meisterschaften bekam Julia Swietkowiak in der Damenklasse bis 59 kg. Erneut hieß auch in Trelleborg das Finale Julia Swietkowiak gegen Helene Weingart. Julia ließ von der ersten Sekunde keinen Zweifel daran erkennen, dass sie dieses Finale gewinnen wollte. Julia setzte in der ersten Runde auch den ersten Punkte zur 1:0-Führung und setzte Helene weiterhin stark unter Druck. Leider fiel kein weiterer Punkt, trotz zahlreicher Treffer. Am Ende der dritten Runde führte ein Zusammenprall dazu, dass Helene doch noch den Ausgleich erzielte. Im Sudden death gab Julia noch einmal richtig Gas, der Punkt wollte aber nicht fallen. Gerechtfertigt erschien die

Kampfrichter sich für Julia, nachdem die vierte Runde keine Entscheidung gebracht hatte. Verdient holte sich Julia Gold.

Melanie Hartung, die in der Klasse bis 51 kg startete, unterlag knapp im Finale mit 0:2 gegen eine Französin, die bereits in den beiden Kämpfen zuvor gegen Ebru Askar und Nildem Kayas gewinnen konnte. Gegen die große Französin war es sehr unangenehm zu kämpfen, aufgrund ihrer Größe und des Kampfstils, wie alle drei Kämpferinnen aus NRW zu spüren bekamen. Melanie wurde durch ihre guten Vorrundenkämpfe verdient Zweite in dieser hart umkämpften Gewichtsklasse.

Duran Kilic setzte sich in der Klasse bis 58 kg bei seinem ersten A-Klasse-Turnier bei den Senioren mit einer tollen Leistung bis ins Finale durch. Dort unterlag er nur knapp Boris Winkler mit 0:1, der mit einem Fauststoß den Kampf für sich entscheiden konnte. Auch wenn Duran im Finale knapp scheiterte, war es eine tolle Leistung, die er auf diesem Turnier bot.

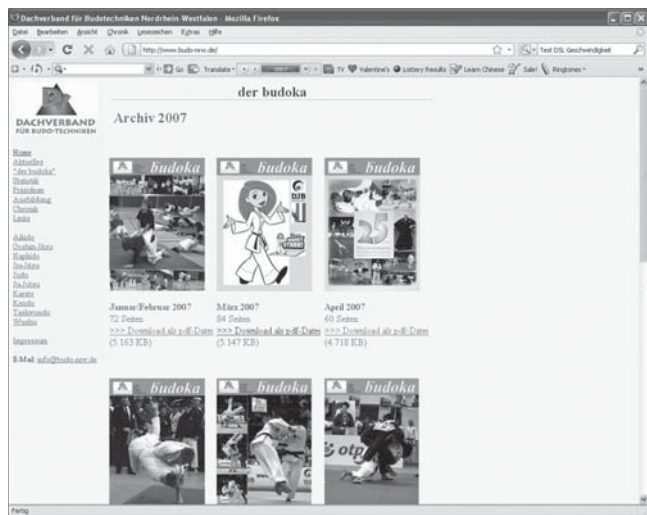
Jeweils in ihrem Halbfinale mussten sich Knapp geschlagen geben: Ebru Askar (-51 kg), Denise Rzeha (-59 kg), und Aylin Polat (Jugend A, +68 kg) und Levent Tuncat (-62 kg), der in einem tollen Kampf gegen Schweden den Einzug ins Finale verpasste. Alle Vier wurden äußerst verdient Dritte in ihren starken Gewichtsklassen.

Die anderen Sportler, die keine Platzierung erreichten, lieferten trotzdem gute Kämpfe, so dass die Landestrainer mit den Leistungen zufrieden waren. Punkte zu erzielen war bei diesem Turnier nicht leicht, nicht wenige Kämpfe wurden über die Minuspunkte entschieden, was nicht unbedingt attraktiv war für die Zuschauer ist und nicht wenige Kämpfer etwas verzweifeln ließ.

Von der Organisation des Veranstalters her war es ein überaus gelungenes Turnier und es geht ein großes Lob nach Schweden. Es wurde sich stets bemüht, alles für die Teams und die Wettkämpfer zu tun. Leider funktionierte auf einigen Kampfflächen das System nicht fehlerfrei, so dass es zu erheblichen Verzögerungen kam und das Turnier erst gegen 22:00 Uhr zuende war.

Insgesamt gebührt dem gesamten NWTU-Team, das durch den Physiotherapeuten Martin Kopetsch und Irmgard Rutzenhöfer als Betreuerin abgerundet wurde, ein großes Lob. Das NWTU-Team präsentierte sich als mannschaftliche Einheit, alle waren pünktlich an den Treffpunkten und unterstützten sich gegenseitig. Es war schlichtweg eine richtig gute Stimmung im Team. Mit diesem Auftritt auf den Trelleborg Open zeigt sich, dass die NWTU weiter zusammenrückt und so erfolgreich in die Zukunft blicken kann.

Björn Pistel



Das „budoka“-Archiv im Internet

Alle Ausgaben aus den Jahren
2005, 2006 und 2007

www.budo-nrw.de



Nordrhein-Westfälischer
Taekwon-Do Verband e.V.

www.nwtv.de

TAEKWON-DO

力

15. Dortmunder Budolehrgang

勇

Die Vorbereitungen für den schon traditionellen **Dortmunder Budolehrgang Pfingsten 2009** laufen schon auf Hochtouren. Vom **30.05. – 31.05. 2009** treffen sich in der **Sporthalle der Gustav-Heinemann-Gesamtschule Dortmund-Huckarde, Parsevalstr. 170**, hochgraduierte Lehrer und interessierte Budosportler aller Stile und Graduierungen um miteinander und voneinander zu lernen. Jeder Kampfsportler mit Grundkenntnissen, der einmal in eine fremde Kampfkunst hineinschauen oder die eigene verbessern möchte, ist eingeladen zu diesem einmaligen Zusammentreffen der verschiedensten Budokünste.

Geplant sind (Änderungen vorbehalten):

Capoeira/Kaliradman - Julio Felices • **Tai Chi Chuan/Shaojin Kung-Fu** - Peter Rutkowski
Hwarang Kwan Do - Klaus Wachsmann • **Krav Maga** - Sejosha Agiri • **Luta Livre** - Holger Deimann



Taekwon-Do - Wilfried Peters • **Kick-Boxen** - Ferdinand Mack • **Modern Arnis** - Dieter Knüttel
Free Fight - Ralf Seeger • **Muay Thai Boran/Krabi Krabong** - Ralf Kussler
Parkouring/Freerunning - Move Productions • **Musikal Formen/Move Artistic/Tricking Workshop**
Taijitsu HK-Ryu - Horst Kallinowski • **Kubotan/Tonfa** - Dirk Hoffmann-Mac Gregor

Samstag: 12.00-12.30 Uhr Eröffnung/Vorstellung der Lehrer • 12.30-14.00 Uhr • Pause
14.30-16.00 Uhr • Pause • 16.30-18.00 Uhr • Pause • 18.15 – 19.15 Uhr (Tai Chi Chuan)
ab 19.30-ca. 22.00 Uhr Budo-Sport-Show in der Sporthalle (mit Lehrern, Gästen, Teilnehmern)

Sonntag: 9.00 Uhr Frühstück • 10.00-11.30 Uhr • Pause • 12.00-13.30 Uhr • Pause • 14.00-15.30 Uhr /
Ende 16.00 Uhr

Kostenlose Übernachtungsmöglichkeit in der Sporthalle für Teilnehmer
Kostenloser Besuch der Budo-Party am Samstag Abend.
Für Verpflegung wird gesorgt und extra berechnet
(Frühstück bitte vorbestellen).

Teilnahmegebühr:

40.-€

pro Person

Anmeldeformular anfordern!

耐

氣

Terminplan des NWTV 2009

Samstag, 25. April 2009
NWTV-NRW-Senioren-Turnier (Sen. + A + B)
Recklinghausen / SG Suderwich

Sonntag, 17. Mai 2009
NWTV-Dan-Vorbereitungslehrgang Unna /
Se Jong

Samstag/Sonntag, 30./31. Mai 2009
Budolehrgang Dortmund / BKV

Freitag - Sonntag, 12. - 14. Juni 2009
NWTV-Jugendtrainingscamp Hachen

Freitag - Sonntag, 19. - 21. Juni 2009
Jubiläum 100 Jahre SG Suderwich e.V.
Recklinghausen

Sonntag, 28. Juni 2009
NWTV-DAN-Prüfung Unna / Se Jong

Samstag, 26. September 2009
NWTV-NRW-Jugend-Meisterschaft Essen
oder Castrop-Rauxel?



Wushu Verband
Nordrhein-Westfalen e.V.

www.wvnw.de

WU
SHU
N
M

Terminübersicht April 2009

**Donnerstag 9. April bis
Montag, 13. April 2009**

Wushu-Trainingscamp des WVNW über Ostern für Trainer und interessierte Sportler, Jugendliche ab ca. 10 Jahre und Erwachsene

Thema: Wushu-Wettkampf-
formen nach internationalem
Regelwerk; 1. Faustformen,
2. Kurzwaffen

Hinweis: Teilnehmen können
auch Jugendliche aus den Mit-
gliedsvereinen der DWF außer-
halb Nordrhein-Westfalens.

Sonntag, 19. April 2009

1. Breitensport-LG Selbstvertei-
digung in Rees

SV aus verschiedenen Stilen
und mit mehreren Referenten

25./26. April 2009

Kampfrichter Aus- und Fortbil-
dung der DWF e.V. für Taolu
und Vorführungswettbewerbe,
Mod. und Trad. Wushu und
Sanshou



Heinz-Josef Brandt in Aktion

Nationale Meisterschaften

**Samstag, 30. Mai 2009 und
Sonntag, 31. Mai 2009**

Deutsche Wushu-Meisterschaf-
ten in München für Formen,
Partner- und Gruppenvorfüh-
rungen, Selbstverteidigung,
Leichtkontakt und Sanshou

Voraussetzung für die Teilnah-
me an den Deutschen Meister-
schaften 2009:

Eine Teilnahme bei den DM
2009 ist für die Sportler der
DWF wie bereits schon in den
vorherigen Jahren nur möglich,
wenn diese bereits vorher bei
den Gruppenmeisterschaften,
der NRW (West), Süd- und
Nord/Ost in den Wettbewerben
teilgenommen
haben, in denen
diese sich auch für
die Deutsche an-
melden. Eine Plat-
zierung ist hierfür
nicht relevant.
Die Plazierungen
(Platz 1-3) sind im
DWF-Pass einzu-
tragen und vom
Veranstalter abzu-
stempeln.



Internationale Meister- schaften

**Donnerstag, 14. Mai 2009 bis
Montag, 18. Mai 2009**

6. Grand International Wushu-
Festival 2009
(13. International Polish Open
Wushu Cup in Warschau)

**Donnerstag, 16. Juli 2009 bis
Sonntag, 26. Juli 2009**

World Games 2009
(in Kaohsiung, Taiwan)

**Freitag, 23. Oktober 2009 bis
Donnerstag, 29. Oktober 2009**

10. Wushu World Champion-
ships (in Toronto, Kanada)

SV-Lehrgang



Wooden-Dummy- Seminar mit Groß- meister (GM) Wang Kiu in Aachen

Eine lebende Legende des
Wing Chun, Großmeister Wang
Kiu, besuchte am 28. Februar
2009, wie so oft, seinen Schüler
Sifu Klaus Jeske, um mit ihm
gemeinsam in dessen Schule
in Aachen erneut ein Seminar,
diesmal zum Thema „Wooden
Dummy - Hölzerner Mann“

durchzuführen. Begleitet wurde
er von seiner Ehefrau Ping Liu
Wang.

Wang Kiu ist 85 Jahre alt
und der älteste noch leben-
de Schüler von Yip Man aus
dessen Hong-Kong-Ära sowie
einer der wenigen Schüler, die
von Yip Man im Privatunter-
richt das gesamte Wing Chun
System, einschließlich der Waf-
fenformen, gelernt haben. Auch
in persönlichen Angelegenhei-
ten von Yip Man war Wang Kiu
ihm ein enger Vertrauter.

Sifu Klaus Jeske ist der
offizielle Vertreter von GM
Wang Kiu und seine Schule in
Aachen (German Wing Chun
Association) die einzige vom
Großmeister zertifizierte Schule
in Deutschland. Klaus Jeske
hat das gesamte System im
Privatunterricht erlernt und in
den letzten Jahren Tag um Tag
mit Wang Kiu in Den Haag
und Aachen verbracht, um das
System unverfälscht weiterver-
mitteln zu können.

Hurra! ich bin im Film



SHREK and all related titles, logos and characters TM & ©2009 DreamWorks L.L.C. All rights reserved.

MOVIE PARK
GERMANY

Spannung, Action und Geschwindigkeit beim 4. Kampfsporttag im Movie Park Germany.

Am 21. Juni 2009 führt der Dachverband für Budotechniken zum vierten Mal nach 2005 einen Kampfsporttag im Movie Park Germany in Bottrop-Kirchhellen durch. Auch in diesem Jahr präsentieren sich verschiedenste Mitgliedsverbände auf der Aktionsbühne im „Studio 7“!

Entdecken Sie außerdem über 40 atemberaubende Attraktionen, Achterbahnen und einzigartiges Live-Entertainment – ganz im Zeichen großer Kinofilme!

Mehr Infos unter www.moviepark.de

KAMPF-SPORTTAG IM MOVIE PARK

19€ p.P.*

* Alle Neugierigen, Fans, Freunde und max. vier Begleitpersonen erhalten am 21.06.2009 gegen Vorlage dieses Coupons oder des Judo-Passes an den Tageskassen von Movie Park Germany einen Sondereintrittspreis von nur 19€ p.P. statt regulär 31€ p.P.

Nicht gültig im Vorverkauf und in Verbindung mit anderen Angeboten. Keine Barauszahlung möglich. Verkauf und Vervielfältigung untersagt!

PLU 2405



Aufgrund des hohen Alters seines Meisters war es Klaus Jeske nur dadurch noch möglich, dass Wing-Chun-System komplett von Wang Kiu zu lernen, da er bereits über einen Zeitraum von mehr als 20 Jahren Techniken und Abläufe des Wing Chun aus verschiedenen Linien trainierte und studierte. Zum Training hinzu kamen Tage und Nächte, in denen der Meister seinem Schüler über Bedeutungen von Bewegungen, Geschichte des Wing Chun, Übersetzungen aus dem Chinesischen sowie Trainingsweisen unter Yip Man erzählte. Auch die chinesische Philosophie nahm hier einen nicht unwesentlichen Platz ein.

Noch auf dem Seminar wies GM Wang Kiu darauf hin, dass er Klaus Jeske nicht nur als fleißigen Schüler, sondern auch als guten Freund schätzt, der mit maximaler Genauigkeit unverfälscht das System lehrt. „Ich bin überglücklich, immer wieder nach Aachen kommen zu können, um meine deutsche Kung-Fu-Familie zu besuchen. Nicht in vielen Schulen gibt es einen so hohen Standard“, so der Meister. „Hinzu kommt, dass die Seminare in Aachen nicht öffentlich sind und so eine sehr familiäre Atmosphäre entsteht“. Auch liegt der Fokus in Aachen bei der German Wing Chun Association nicht auf den finanziellen Dingen. Trotz der hohen Qualifikation unterrichtet Sifu Klaus Jeske sein Wing Chun im Rahmen von Vereinsarbeit, um es auch

denen zu ermöglichen, die keine großen finanziellen Spielräume haben. Hinzu kommt, dass nach der chinesischen Methode unterrichtet wird. Prüfungen gibt es nicht. „Ich weiß doch, was meine Schüler gelernt haben, schließlich unterrichtete ich sie und sehe sie mehrmals in der Woche im Training“, so Klaus Jeske.

Das Seminar begann mit einer Formenvorführung der Kindergruppe, der eine Vorführung folgte, in der erwachsene Aachener Schüler die drei Handformen zeigten. Danach begann das eigentliche Seminar, welches den ganzen Tag dauerte und in dem alle Schüler je nach Level verschiedene Bewegungsabläufe aus den 108 Bewegungen des Wooden Dummy trainierten. Zwischendurch hatte jeder Schüler die Möglichkeit, GM Wang Kiu Fragen aller Art zu stellen, die der Meister gerne beantwortete.

Wang Kiu begann 1952 unter Yip Man, Wing Chun zu lernen, nachdem er bereits Erfahrungen im nördlichen Mantis-Stil gesammelt hatte. Der Bruder seines leider viel zu früh verstorbenen damals besten Freundes Wong Shun Leung brachte ihn einst zu Yip Man.

Zusammen mit Wong Shun Leung focht Wang Kiu in den 50-er-Jahren die weltbekanntesten Roof-Fights aus, die zu der Bekanntheit des Wing Chun geführt haben. Wang Kiu war bei diesen Kämpfen nicht nur als Austragender, sondern auch als Schiedsrichter tätig. Unter

anderem war er Referee in dem Kampf, der Wong Shun Leung dazu veranlasste, die Erste Form des Wing Chun „Siu Lim Tao - Kleine Idee“ zu ändern, in dem eine Bewegung ergänzt wurde.

GM Wang Kiu ist die anerkannte Kompetenz auf dem Gebiet des Wing Chun. Er hat diese Kampfkunst als einer von ganz Wenigen unverändert bewahrt und nur wenigen Schülern umfassend weitervermittelt. Im letzten Jahr wurde Wang Kiu in Aachen für sein Lebenswerk mit dem internationalen Award „Großmeister des Jahres der WVTAA“ ausgezeichnet.

Einst brachte er in seinem Privathaus dem noch sehr jungen Bruce Lee die ersten 30 Bewegungen am Wooden Dummy bei. Damals gab es in der Schule von Yip Man noch keinen hölzernen Mann. GM Wang Kiu war einer der ersten Schüler, die in den 50-er-Jahren einen Wooden Dummy besaßen. Yip Man lehrte Wang Kiu einst die Holzpuppenform noch ohne Dummy am Mann. Diese kaum bekannte Art und Weise, die 108 Bewegungen des Wooden Dummy in einer Partnerversion zu lehren, wird bis heute auch in der Aachener Schule durch Sifu Klaus Jeske zusätzlich praktiziert und gelehrt, um dem Schüler ein besseres Verständnis für die Anwendungen zu geben. Auf dem Seminar gab Klaus Jeske unter den Augen seines Vaterlehrers eine Vorführung der „Living Dummy“ Version, wie sie GM

Wang Kiu einst von seinem Meister ‚Yip Man, erlernte. Im direkten Anschluss führte Sifu Klaus Jeske die Version direkt am „Hölzernen Mann“ vor. Die Seminarteilnehmer hatten so die Möglichkeit, die Praktikabilität der Bewegungen im „Living Dummy“ sofort auch in der Holzpuppenform wieder zu finden.

Unter den Teilnehmern des Seminars war noch ein weiterer Schüler des Meisters. Renardo Reed, der Leiter der American Wing Chun Association und jüngere Kung Fu Bruder von Klaus Jeske. Renardo Reed, ehemaliger Soldat der US-Streitkräfte, unterrichtet das Wing Chun bei der US-Army in Wiesbaden.

Alle Teilnehmer des Seminars waren hoch zufrieden mit der Veranstaltung. GM Wang Kiu wies zum Ende noch mal darauf hin, dass Wing Chun logisch, einfach, unspektakulär und für jeden zu erlernen ist, insofern man die Prinzipien des Systems befolgt und Bereitschaft zeigt, fleißig zu trainieren.

Abgeschlossen und abgerundet wurde der Tag dadurch, dass im Anschluss an das Seminar die von Klaus Jeske ausgebildeten Lehrer des Vereins Großmeister Wang Kiu ihre Handformen vorführten. GM Wang Kiu konnte sich so selbst davon überzeugen, dass die Zukunft und Verbreitung des traditionellen Wing Chun Kung Fu auch durch weitere jüngere Lehrer sichergestellt ist.



DACHVERBAND FÜR BUDOTECHNIKEN NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg - **Hausanschrift:** Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22, **E-Mail:** info@budo-nrw.de, **Internet:** www.budo-nrw.de

Ansprechzeiten der Geschäftsstelle:

Montags bis Donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.00 Uhr, freitags 9.00 - 12.00 Uhr

AIKIDO	Nordrhein-Westfälischer Aikido-Verband e.V.	Marijan Tole Asterweg 4 47475 Kamp-Lintfort	Tel.: 02842 719869 Fax: 02842 719869 Mato6789@aol.com	www.aikido-nrw.de
GOSHIN-JITSU	Goshin-Jitsu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Günter Tebbe Lohsestr. 3-5 50733 Köln	Tel.: 0221 1794271 Tel.: 0221 1794274 Fax: 0221 1794273 g-tebbe@t-online.de	www.goshin-jitsu.de
HAPKIDO	Nordrhein-Westfälischer Hapkido-Verband e.V.	Geschäftsstelle Guido Böse Fleitmannstr. 17 58329 Schwerte	Tel.: 02304 78525 vorstand@hapkido-nrw.de	www.hapkido-nrw.de
JIU-JITSU	Jiu-Jitsu Union Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Ralf Stecklum Cronenberger Str. 325 42349 Wuppertal	Tel.: 0202 2648723 Fax: 0202 2648722 geschaeftsstelle@jju-nw.de	www.jju-nw.de
JIU-JITSU	Deutscher Jiu-Jitsu Bundes-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Peter Rasche Maxstr. 33 45479 Mülheim a.d. Ruhr	Tel.: 0208 4125926 Fax: 0208 4125913	www.djjb.de
JIU-JITSU	Deutscher Fachsportverband für Jiu-Jitsu Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Andreas Kress Nordring 15 50765 Köln	Tel.: 0221 7405666 Fax: 0221 7409900 Kress.andreas@t-online.de	www.dfjj.de
JUDO	Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.	Geschäftsstelle Postfach 10 15 06 47015 Duisburg Friedrich-Alfred-Str. 25 47055 Duisburg	Tel.: 0203 7381-622 Fax: 0203 7381-624 info@nwjv.de	www.nwjv.de www.judoverband.de
JU-JUTSU	Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu Verband e.V.	Geschäftsstelle Ulrich-Brisch-Weg 1 50858 Köln	Telefon: 0221 9918005 Telefax: 0221 9918007 nwjv@netcologne.de	www.ju-jutsu-nwjjv.de
KARATE	Karateverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Monika Assmann Waldenburger Str. 21 b 44795 Bochum	Tel.: 0234 94429898 Fax: 0234 3386153 Monika@KarateNW.de	www.KarateNW.de
KENDO KYUDO	Nordrhein-Westfälischer Kendo-Verband e.V.	Thorsten Mesenholl Metzmachersrath 43 42111 Wuppertal Landessachbearbeiter Kyudo Reinhard Kollotzek Benrather Str. 31 a 40721 Hilden	Tel.: 0202 2721717 thorstenmesenholl@freenet.de Tel.: 02103 53899 Tel.: 0211 9396333	www.nrwkendo.de
TAEKWONDO	Nordrhein-Westfälische Taekwondo-Union e.V.	Geschäftsstelle Andreas Braun Hindenburgstr. 28 51766 Engelskirchen	Tel.: 02263 903738 Fax: 02263 903739 nwtu-ev@t-online.de	www.nwtu.de
TAEKWON-DO	Nordrhein-Westfälischer Taekwon-Do Verband e.V.	Geschäftsstelle Wilfried Peters Alfred-Trappen-Str. 20 44263 Dortmund	Tel.: 0231 8820091 Fax: 0231 8820091 Mobil: 0173 7253876 WilfriedPeters@aol.com	www.nwtdv.de
TAEKWON-DO	International Taekwon-Do Federation - Deutschland Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Paul Weiler Malvenweg 27 51061 Köln	Tel.: 0221 639518 Fax: 0221 6367863 P.Weiler@itf-d.de	www.ITF-NW.de
WUSHU	Wushu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Manfred Eckert Melatenweg 144 46459 Rees	Tel.: 02851 58490 Fax: 02851 2921 praesident@wushudwf.de	www.wvwnw.de



30%^{p.a.*}

*Jeder Guthabenbetrag bis 1.500 Euro wird auf jedem SpardaYoung+ mit 3,00 % p.a. (Zinssatz variabel) verzinst, bei mehr als 1.500 Euro wird das Gesamtguthaben mit 1,00 % p.a. (Zinssatz variabel) verzinst. Angebot freibleibend.

Mit unserem **Plus** machen Sie richtig große Sprünge!

Das unvergleichbare Girokonto für 14- bis 26-Jährige in Schule, Ausbildung oder Studium.

Mit mehr als 65 Geschäftsstellen in NRW auch in Ihrer Nähe!
Gebührenfrei anrufen: 0800-330 605 9



Sparda-Bank

freundlich & fair